

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

No. 497.

Dienstag, den 24. October

1898.

Neuheit! Zur gefälligen Beachtung!

Sanitätsrath Dr. Krückmann's hygienische

gestrickte Strümpfe und Socken



Bisherige unnatürliche Fussrichtung.

mit doppelter Ferse und Spitze, das Solideste und Haltbarste, was in gestrickten Strümpfen und Socken hergestellt werden kann.

Der hygienische Strumpf nach Sanitätsrath Dr. Krückmann hat die einzige richtige Form.

Der Füssling befindet sich in naturgemässer Stellung zum Bein und bilden sich demnach keine Falten in der Bäuße beziehungsweise auf der Spanne, wie dieses bei der alten Form der Fall ist.

Derartige Falten verursachen Druck, Entzündung, Blutstauung, Geschwulst, und wegen Hinderung der Circulation in der Haut Schweiss, somit Abkühlung und Erkältung der Füsse.

Der hygienische Strumpf vermeidet diese Fehler, er schmiegt sich an, drückt nicht, sitzt äusserst bequem und lässt dem Blutlaufe freie Bahn, sodass dem Fusse stets frisches, im Körper vorgewärmtes Blut zugeführt wird!

Diese Strümpfe und Socken sind nicht theurer wie gewöhnlich gestrickte Waare und empfehlen solche zu billigen festen Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6.



Dr. Krückmann's naturgom. Fussrichtung

Trauringe, Haarnhrketten.

Trauringe in allen Breiten, durchaus massiv in Gold, gefestigt gemoppelt, nur eigene Arbeit und Legierung, prachtvolle Rosa-Goldfarbe. Man kauft dieselben am besten u. billigsten beim Goldarbeiter, nicht bei Zwischenhändlern.

Haarnhrketten in neuester Façon, prachtv. Muster, billigte Preise. Empfehle mein großes Lager in Juwelen, Uhren, Granats, Corallen, Gold- und Silberwaaren in reizenden Neuheiten zu Verlobungs-, Gelegenheits-, Hochzeits- und Pathengeschenken.

Trauerkränze in ächten Ouz u. Lava, Boutons schon v. M. 1.50 an. Eigene Werkstätte. Anfertigung neuer Gegenstände. Umfassen von Juwelensachen in kürzester Zeit Reparaturen schnellstens und sauberste Ausführung nirgends billiger. Reparaturen an Uhren unter Garantie.

Juwelen, altes Gold u. Silber laufe ich zu den höchsten Preisen.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- u. Silberwaarenfabrikant, Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstraße. Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten. 20900

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden, Tannusstraße 13, Salzfische der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frä. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17208 Moriz Victor.

400 Ctr. Daber Kartoffeln,

solange verschiedene andere gute Speisepotatoen zu Tagespreisen. Bestellungen und Proben auf dem Markt oder Waldstraße 25, an der Schiersteinerstraße beim Gärtner Kopp. 20625

Goupil, Leoni Fils & Co
Filiale Deutschland, Leoni & Co Wiesbaden

BORDEAUX Distillerie COGNAC SAINTES & COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30 pr. Flasche

Zu beziehen durch alle Droguerien, Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Specialität: COGNAC-MEDICINAL
Marke • M. 4.25 ph. H. • 5. • 6.50

Zu Originalpreisen der Firma stets vorräthig.

- in Wiesbaden bei:
- Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
 - A. Berliag, Burgstrassen-Ecke.
 - Franz Blank, Bahnhofstrasse.
 - L. Conrad, Kirchgasse.
 - D. Fuchs, Saugasse.
 - Fr. Groß, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
 - Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.
 - A. Wobach, Kaiser-Friedrich - Ring und Delaspoestrasse.
 - H. Roos Sachf., Metzgergasse.
 - Otto Siebert, Marktstr.
 - Oscar Siebert, Tannusstrasse.
 - Wilh. Stauch, Friedr.-strassen-Ecke.
 - J. W. Weber, Moritzstrasse.
- 16801

Van Haagen's Cacao, wohlchmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 80 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, P. H. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 3217

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Herr Schneidermeister **Karl Ries** und Miteigentümer von hier ihr im District Heiligenstock zwischen einem Weg und **Dr. Peter Kremers** belegenes 30 ar 36,25 qm großes Grundstück, No. 5260 und 5261 des Lagerbuches, im Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. 504
Wiesbaden, den 14. October 1893.

Der Oberbürgermeister. J. B.: **Körner.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. October cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags **Kerostraße 24, Gasthaus zum Gutenberg** (im hinteren Saale):

15 compl. Betten mit Sprungrahmen, Seegras- und Haarmatratzen, Deckbetten und Kissen, 4 Ottomanen, 2 Canapés, 20 Deckbetten und 40 Kissen, Tische, 12 Rohrstühle, sechs einthür. Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden und Waschschränke, 2 Verticows, 4 Nachttische, einzelne Haar- und Seegrasmatratzen u.,

daran anschließend:

einige Dutzend Regenmäntel und Jaquettes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 460

Wiesbaden, 21. October 1893.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, werden

17. Kellerstraße 17:

2 Bierrollen, 3 Stück Lagerfässer für Gärtner, 6 Gähr-Bottiche für Käse, 1 Schreibpult, 1 gebrauchtes Wirths-Büffet, 1 Eisschrank, 3 Tische, 2 Flaschen für flüssige Kohlenäure, 2 eiserne Bettstellen, Transmissionshebel, 1 Ventilator u. dergl. mehr 414

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

Büreau: 22. Michelsberg 22.

Cigarren-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, letzte große Cigarren-Versteigerung im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Nengasse.

Es kommen ca. 15 Mille div. Marken à tout prix zum Ausgebot.

Proben am Versteigerungstage.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22. 414

Heute Dienstag, den 24. d., Abends 7 Uhr, wird Herr Oberst Freiherr von Eberstein im Saale des Schützenhofes hier selbst einen Vortrag über Kurfürstin **Louise Henriette von Brandenburg**, geb. Prinzessin von Dranien, zum Besten des hier selbst zu erbauenden **Diaconissen-Wutterhauses** (Paulinenstift) halten.

Eintrittskarten für reservirte Plätze à 2 Mk., für nichtreservirte à 1 Mk. sind zu haben bei **Jurany & Hensel Nachf.** und **Moritz und Münzel** bis Dienstag Mittag und Abends von 6 Uhr ab an der Kasse. 365

9 Halbfuß 1899er Weiß-Weine, glanzhell, sofort brauchbar, sind billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 9, Part. 19685

Möbel-Versteigerung

Nächsten Donnerstag, den 26. c., Vormittags 10 Uhr, will Herr Schneidermeister **Thurn** die von ihm selbst verfertigten Möbel wegen Räumung eines Magazins im Hause

19 Schachtstraße 19

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern, als:

ca. 15 Bettstellen, verstellbare Jagons, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttisch, Console, ovale Küchen- und andere Tische, Küchentreter, u. dergl. u. dergl. 414

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Möbel nur gebrauchte Arbeit sind.

Reinemer & Berg,

Auctionator und Taxator.

Bauplatz = Versteigerung.

Die Unterzeichneten, Miteigentümer des am nächsten **Mittwoch, den 25. October, Morgens 11 Uhr,** in dem Rathhaus, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zur Versteigerung kommenden Grundstücks der **Carl Ries Eheleute**, machen hiermit alle Interessenten darauf aufmerksam, daß dasselbe ein **Bauplatz** rechts an der **Wiebricherstraße** (oberhalb dem **Rondel**) ist. 21081

Jäger und Nagel.

Lokal-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag, den 28. October, Abends 8 Uhr, findet zur 40-jährigen Stiftungsfeier des Vereins eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im „**Ronnenhof**“ statt, wozu diese freundlichst eingeladen werden. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflichst gebeten, dies entweder auf dem **Büreau des Gewerbevereins** oder bei Herrn **Heinrich Ditt** gegen Bezahlung von 1 Mk. 70 Pf. für das Essen (Satz im Topf) bis längstens Freitag, den 27. October, Mittags 12 Uhr, anzuzeigen. 474

Der Vorstand.

Fachkursus für Schuhmacher.

Zu dem am 24. October beginnenden Fachkursus sei bemerkt, daß wir mit dem Gewerbe-Verein Vereinbarung getroffen haben und daher die Kosten sehr gering sind. Nähere Auskunft, sowie Anmeldungen nehmen die Herren **Uihlein**, Faulbrunnensstraße 11 und **Phil. Müller**, Kerostraße 11, entgegen. 504

Der Vorstand der Schuhmacher-Zuung.

Israelitische Cultussteuer!

Einzahlungstermin für die 2. Rate pro 1893/94:

Vom 20. bis 30. October cr.,

Vormittags 9—11 Uhr. 381

Die israelitische Cultusstafte.

Patentes

per Mille Mk. 100. 20361

Specialität für empfindliche Raucher.

Lehmann Strauss.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 3 Mk. 80 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu 3 Mk. 75 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.



Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

empfiehlt zu billigsten, festen Preisen:

- Fertige Herren-Paletots Mk. 20, 24, 27, 30, 50.
- Fertige Herren-Mäntel mit abknöpfbarer Pelerrine Mk. 30, 36, 40, 54.
- Fertige Herren-Reise-Mäntel Mk. 20, 25, 28, 30, 40.
- Fertige Herren-Havelocks ohne Ärmel Mk. 15, 18, 20, 35.
- Fertige vorräthig wasserdichte Wetter-Mäntel.
- Fertige bairische Herren-Loden-Toppen.

Größtes Lager am Plage von:

Herren-Anzüge, Hosen, Röcke, Westen, Schlafröcke.

Im 1. Stock befinden sich alle Arten von

Knaben-Garderoben

für das Alter von 8 bis 16 Jahren.

Stofflager zur Anfertigung nach Maß
eleganter Herren-Garderoben.

20020

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Reisinger.

Engagirtes Personal vom 16.—31. October 1893: **Frank-Bonhair-Troupe**, in ihren grossartigen ikarischen graziösen Spielen. (Das Non-plus-ultra.) Herr **C. M. Uthman** (ohne Arme geboren), Kunstspecialist in seinen erstaunlichen Leistungen als Fussballspieler. (Sensationell.) **Geschw. Perella**, Kunstradfahrerinnen. Herr **Wih. Löther**, Colossalmonch, als Herkules, Wiener Gigerl und Ballettense. (Einzig in seiner Art.) **Frl. Mirzl Waldburg**, Costüm-Soubrette. Herr **Georg Rösser**, Humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

Der Placat-Sahrplan

„Wiesbadener Tagblatt“

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Strassenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unentbehrlich, gültig ab 1. October, ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Lauggasse 27.

Bessere junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittag- und Abendessen. Auch wird außer dem Hause abgegeben. 19680
Adlerstrasse 61, Bdh. 1. St. links.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage, **Michelsberg 1**, ein

Korb-, Holz-, Bürsten- und Drahtgeflechte-Lager

nebst **Bäderei-Geräthen** errichtet habe. Bestellungen und Reparaturen werden billigst ausgeführt. Indem ich aufmerksamste Bedienung, sowie **nur beste Qualität** der Waaren zusichere, zeichne, geneigtem Zuspruch entgegengehend,

Hochachtungsvoll

Karl Wittich,

Michelsberg 1.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden reist man am besten und schnellsten über **Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen. Zusatzbillets für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 sl. für die Tagdampfer, 7 sl. für die Nachtdampfer und 11 sl. für Hin- und Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer. Auskunft, Fahrpläne, Reservierung von Cabinen, sowie auch Billets durch

J. Schottenfels & Co., Wiesbaden, am Kranzplatz. 115

Die Direction.

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, 1. Stock,
Wiesbaden.

Neuheiten in:
Damen - Kleiderstoffe,
Damentuche, Lamas und
Wollflanelle
vom einfachsten bis zum feinsten
Genre.

Reichhaltige Auswahl in:
Baumwollenzeuge, Blaudrucks,
Bieber- und Baumwollflanelle.

Bettlamaste
in weiss und bunt,
Bettzeuge, Barohente u. Drelle,
Feder- und Flaumcöper.

Bettfedern und Daunen.

Weisse und cremefarbene
Englisch - Tüll - Gardinen
(in abgepasst und am Stück),
sowie

Rouleaux-Stoffe
in allen Breiten u. Qualitäten.

Futter-Stoffe.

Anerkannt billige Preise!

Wiesbaden, im October 1893.

P. P.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison erlaube
ich mir, mein reichhaltiges Lager in

Manufactur-, Leinen- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wie bekannt, ist es stets mein eifrigstes Streben, meinem
werthen Kundenkreise **eine wirklich gute u. dauer-**
hafte Waare zu billigsten Preisen zu liefern.

Wohl kaum wäre es mir möglich gewesen, in diesem
Jahre **meine anerkannt niedrigen Preise** bei-
zubehalten, wenn ich nicht **durch frühzeitige Ab-**
schlüsse mit meinen Fabrikanten der **inzwischen**
eingetretenen erheblichen Preissteigerung
aller Leinen- und Baumwollwaaren **vorgebeugt** hätte.

So kann ich denn hierdurch, wie durch die **Er-**
sparung der hohen Ladenmiete und sonstiger
bedeutender Unkosten meinen geehrten Abnehmern
Vortheile bieten, welche mich zu der festen Ueber-
zeugung berechtigen, dass **nirgends eine reelle**
und **gute Waare zu gleich billigem Preise**
ihren Verkauf finden dürfte. 19620

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, erster Stock,
Wiesbaden.

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, 1. Stock,
Wiesbaden.

Grosses Lager in:
Damen- u. Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten
und Taschentücher.

Elsässer Madapolames, Cretonnes
und Chiffons,
ferner
glatte Leinen und Halbleinen
für

Leib- und Bettwäsche
in allen Qualitäten u. Preislagen.

Handtücher, Tischtücher und
Servietten
in Drell, Jacquard u. Damast.

Theegedecke u. Tischdecken.

Küchen-, Gläser-, Teller-
tücher etc.
Frottir- und Badetücher,
Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken,
Stepp-, Schlaf-, Reise- und
Pferde-Decken.

Uebernahme ganzer Aus-
stattungen, sowie Anfertigung
aller Wäschegegenstände nach
Maass.

Streng reelle Bedienung!

Zu Filigran-Arbeiten

haben wir uns sämtliche Materialien neu zugelegt.
Ferner bringen wir unser reichhaltiges Lager in China- und
Japanwaaren, Decorations-Blumen, Lampenschirmen und
Schleiern, sowie

alle Papier- u. Schreibwaaren
zu mäßigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. 21051

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstraße 26.

Nessel und Birnen zu haben Schwalbacherstraße 19, 2 St. 19639

Rothe -|- Geld-Loose

à 3 Mt. Ziehung 25., 26., 27. d. M. sicher. 21010

Haupt-Collecte de Fallois, Langgasse 16.

Während des Umbaues meines Ladens Eing. durch die Hausthür.

Wagenlaternen,

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18273

Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Kirchgasse 23.

Geschäfts-Eröffnung.

Wie bekannt führen seit Bestehen unseres Geschäftes alle Arten in deutschen, englischen Gardinen,
weiss, crème und bunt, für schmale und breite Fenster, abgepasst und Stückwaare.

Da dieser Artikel bei uns gerne gekauft wird, da wir den Hauptwerth auf **NIUR** gute Prima-
Waare legen bei bekannt billigen Preisen und wir an Auswahl bieten, was nur eben möglich ist, so haben
wir im Hause **Friedrichstrasse 8**, neben unseren Läden (Friedrichstrasse 10), noch
einen Laden gemiethet und als

Special-Gardinen-Handlung

eingrichtet.

Hochachtungsvoll

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 und 10.

20735

Louis Franke.

2. Wilhelmstrasse 2.

2. Wilhelmstrasse 1.

Special-Geschäft für Spitzen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

20255

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, Wiesbaden,

empfehl in allen Stoffen

Smokings à M. 90.

Erstes Schneidergeschäft am Platz.

21091

Kränze für Allerheiligen

in Blech und Perlen

das Neueste eingetroffen

20724

8. Ellenbogengasse 8.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie mit Piomben und Schutzmarke versehenen Kannen.

19668

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äußerst billig.

10258

Arnold, Dohheimerstrasse 9.

Neue Braunschweiger Salzbohnen per Pfund 20 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Saumpfähle empfiehlt L. Debus, Hermannstrasse 80. 20774



G. KURZ, Wiesbaden

Bahnhofstrasse 6.

Alle Artikel zur Gesundheits- und Kranken-Pflege. Fahrstühle, Gummiwaren, Verbandstoffe.

Preislisten gratis. — Auswahlendungen bereitwilligst.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Saarfrisur** bemerken. **Saarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von 18973

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr. English spoken. Anleitung zum Selbstfrisieren. English spoken.

Die noch vorrätigen **Mädchen-Kleider**

und

Knaben-Anzüge

gebe ich

wegen Aufgabe des Artikels

weit

unterm Einkaufspreis

ab.

20398

Franz Schirg,

Webergasse 1.

Webergasse 1.

Süsser Apfelwein.

Wilhelm Hühler, Röderstrasse 9. 19214

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher** und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Über 950 Bildertafeln und Kartenbeilagen.

MEYERS = Soeben erscheint =
In 5. neubearbeiteter und vermehrter Auflage:

152 Chromotafeln

272 Hefte zu 50 Pf.
17 Bände zu 8 Mk.

17 Bände in Halbfr. gebunden zu 10 Mk.

KONVERSATIONS-LEXIKON

Probehefte und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.
Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.

10,000 Abbildungen, Karten und Pläne.

17,500 Seiten Text.

Bekanntgebung.

Neuheiten eingetroffen.

Teppiche, Operngläser, Spitzencapes, hochelegante Neuheiten in Regenmänteln und Jaquettes, Mädchen-Mäntel von 3 Mk. an.

Kleiderstoffe, Seide, Atlas, Tuch-Rester, eine Parthie Spitzen, Federn u. s. w. für Putzmacherinnen wird zu jedem Preise abgegeben. Ein Jeder benutze diese günstige Gelegenheit zum Besuche des

Leipziger Parthiewaarengeschäftes, Nerostrasse 21, Part., kein Laden. English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Trauer-Hüte,
Crêpe, Grenadine, Flor
empfiehlt 1488
Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Feuer- und diebesichere weltberühmte
Brandes'sche Geldschränke
zum Einmauern, für jeden Hausbesitzer, von Mk. 26 an, somit stellt sich die jährliche Selbstverwahrung nur höchstens auf Mk. 1 1/2.
Geldschränke zum Einlegen in Möbel von Mk. 60 an.
Geldschränke in hoher Ausführung, reich verziert, mit Stahl-Treter, Mk. 180.
Geldschränke, zugleich als Stehpunkt, v. Mk. 250 an.
Diplomaten-Schreibtische mit Geldschränken Mk. 200.

Allen Hausbesitzern und Herrschaften, die ihr Geld und ihre Werthsachen billig und sicher selbst verwahren wollen, bestens empfohlen. 19076
15 Stück stets vorräthig.

Dieblich. Martin Joh. Haas, Wiesbadenerstr. 47.

Wichtig für Mütter!
Schwarz oder bunt gefärbte Zahnhalbbänder verursachen durch den Farbstoff häufig Hautausschlag und sind **Well-Schröder's** rotheidene Electricität Zahnhalbbänder das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zähneputzen leicht und schmerzlos zu befördern. Erhältlich zu 1 Mark in Sanitäts-Geschäften, Apotheken, Drogerien. Wo noch nicht vertreten, direct gegen franco Mk. 1 und 10 Pfg. Porto vom
Central-Versand **Julius Ausbästel, Düsseldorf.**
In Wiesbaden licht bei **A. Stoss, Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstrasse 2b, und Gebrüder Kirschhöfer.** 16359

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln.

In meinen großen Lagerräumen, die vollauf mit Möbeln aller Art angefüllt sind, gelangt nachstehender Posten

Möbel, Betten u. Polsterwaaren u. zum freihändigen Verkauf:

30 1,10 gr. Kuffb.-Kommoden mit Vorbau 30 Mk., 18 Consolen mit Vorbau 22 Mk., 30 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 40 passende Nachttische mit Platten 18 Mk., 50 elegante Verticows mit hohen Aufsätzen und Beschlägen 68 Mk., 15 diverse Spiegelschränke 85 Mk., 10 Bücherschränke 42 Mk., 4 Schreibsecretäre 85 Mk., 3 elegante Herren-Schreibtische 30 Mk., 12 Herren-Schreibbureau 100 Mk., 8 Kuffb.-Buffets mit reich. Schnitzereien 150 Mk., 12 viereck. Ausziehtische mit Verbindung 60 Mk., 60 Sophas in allen Façons 20 Mk. und höher, 3 sich. Filmtouletten 60 Mk., 50 ein- und zweithür. pol. Kleiderschränke zu allen Preisen, mehrere hohe Pfeilerspiegel mit Säulen und Jardinières 85 Mk., 200 diverse andere Spiegel, 300 Stühle und dergl. mehr; ferner: 15 einthür. Kleiderschränke 20 Mk., 20 zweithür. Schränke 32 Mk., 60 egale complete lac. Betten 60 Mk., 40 compl. Kuffb.-Betten, 2 breith. Hochhaarmatrasen à 125 Mk., Garnituren in Plüsch, Sopha u. 4 Sessel, beste Arbeit, 190 Mk., einzelne Sophas 38 Mk., Kameltaschen u. Moquet-Sophas 100 Mk. Alle andere Arten Möbel stets vorräthig. 403

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Billig zu verkaufen

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke, Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Kuffbaum und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Ottomane, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Größen, hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten, Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Teller-Bretter, Handtuch-Galier, Kleider-Stöcke, spanische Wände, Ripp-Tische u. s.; auch Umtausch auf gebrauchte Möbel u. Zahlungserleichterung. Transport frei. 18289

15. Mauergasse 15.

Radicale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convert m. 12 Plates 70 Pf., pr. Brief 80 Pf.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hac. 3351/9) 188

Gummi-Waaren.

Sämtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen verfertigt **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl. illustr. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener Adresse u. 20 Pf.-Marke. 33

Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:

schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen** mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche Kochöfen, Säulen-Oefen** u. s. w. empfiehlt in grösster Auswahl billigst 19009

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Wurmbach'sche Regulir-Oefen,

anerkannt vorzügliches Fabrikat.
Neueste Muster

im
Renaissance- und Rococo-Style,
sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.



Die Wurmbach'schen Regulir-Füllöfen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältiger Ausführung, geben angenehme gleichmässige Wärme bis zum Fußboden, **raubfreie Behandlung** durch patentirten Dreifachrost, welcher mit den Fabrikaten oft werthvoller Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kugellohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Wiederverkauf bei:

J. Hohlwein,

Selenenstrasse 23.

eigener Construction, beider Systeme für **Hotel- und Privatküchen** werden unter Garantie in Eisen, sowie Emaille, Marmor und Majolika ausgearbeitet. 17472

Kochherde

Welt-

Deutsches Reichs-Patent 68995.

Versuchen Sie statt Wachs, Lack, Crème etc.

Leder- Leder-Putz- und

Conservirungs-

Glanz, Mittels besitzt.

Zu haben in Dosen à 10, 25 und

60 Pfg. in allen besseren Droguen-

Material- u. Schuhwaarenhandlungen.

(Fabrik-Depôt K. BRASELMANN, Frankfurt a. M.)

Max Rosenbaum, Marktstr. 23; Louis Schild, Langgasse 3;
Oscar Siebert, Tannustr. 42; Otto Siebert, Marktstrasse 10;
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. 125

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus C. B. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik, präparirt 1882 u. 1890. Zum Dunfeln, Glanzendmachen, Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Braun u. Schwarz à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten **A. Berling,** Große Burgstrasse 12. 478c

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 46 Pf., erste Qualität
Schafschweinefleisch per Pfund 40 Pf. fortwährend zu haben bei
Marx, Metzger, 10, Mauergasse 10.

Fette junge Gänse, 7-12 Pfd. 14.
acr., 14-18 Pfd. 16.
18-22 Pfd. 18.
22-26 Pfd. 20.
26-30 Pfd. 22.
30-35 Pfd. 24.
35-40 Pfd. 26.
40-45 Pfd. 28.
45-50 Pfd. 30.
50-55 Pfd. 32.
55-60 Pfd. 34.
60-65 Pfd. 36.
65-70 Pfd. 38.
70-75 Pfd. 40.
75-80 Pfd. 42.
80-85 Pfd. 44.
85-90 Pfd. 46.
90-95 Pfd. 48.
95-100 Pfd. 50.
100-110 Pfd. 55.
110-120 Pfd. 60.
120-130 Pfd. 65.
130-140 Pfd. 70.
140-150 Pfd. 75.
150-160 Pfd. 80.
160-170 Pfd. 85.
170-180 Pfd. 90.
180-190 Pfd. 95.
190-200 Pfd. 100.
200-210 Pfd. 105.
210-220 Pfd. 110.
220-230 Pfd. 115.
230-240 Pfd. 120.
240-250 Pfd. 125.
250-260 Pfd. 130.
260-270 Pfd. 135.
270-280 Pfd. 140.
280-290 Pfd. 145.
290-300 Pfd. 150.
300-310 Pfd. 155.
310-320 Pfd. 160.
320-330 Pfd. 165.
330-340 Pfd. 170.
340-350 Pfd. 175.
350-360 Pfd. 180.
360-370 Pfd. 185.
370-380 Pfd. 190.
380-390 Pfd. 195.
390-400 Pfd. 200.
400-410 Pfd. 205.
410-420 Pfd. 210.
420-430 Pfd. 215.
430-440 Pfd. 220.
440-450 Pfd. 225.
450-460 Pfd. 230.
460-470 Pfd. 235.
470-480 Pfd. 240.
480-490 Pfd. 245.
490-500 Pfd. 250.
500-510 Pfd. 255.
510-520 Pfd. 260.
520-530 Pfd. 265.
530-540 Pfd. 270.
540-550 Pfd. 275.
550-560 Pfd. 280.
560-570 Pfd. 285.
570-580 Pfd. 290.
580-590 Pfd. 295.
590-600 Pfd. 300.
600-610 Pfd. 305.
610-620 Pfd. 310.
620-630 Pfd. 315.
630-640 Pfd. 320.
640-650 Pfd. 325.
650-660 Pfd. 330.
660-670 Pfd. 335.
670-680 Pfd. 340.
680-690 Pfd. 345.
690-700 Pfd. 350.
700-710 Pfd. 355.
710-720 Pfd. 360.
720-730 Pfd. 365.
730-740 Pfd. 370.
740-750 Pfd. 375.
750-760 Pfd. 380.
760-770 Pfd. 385.
770-780 Pfd. 390.
780-790 Pfd. 395.
790-800 Pfd. 400.
800-810 Pfd. 405.
810-820 Pfd. 410.
820-830 Pfd. 415.
830-840 Pfd. 420.
840-850 Pfd. 425.
850-860 Pfd. 430.
860-870 Pfd. 435.
870-880 Pfd. 440.
880-890 Pfd. 445.
890-900 Pfd. 450.
900-910 Pfd. 455.
910-920 Pfd. 460.
920-930 Pfd. 465.
930-940 Pfd. 470.
940-950 Pfd. 475.
950-960 Pfd. 480.
960-970 Pfd. 485.
970-980 Pfd. 490.
980-990 Pfd. 495.
990-1000 Pfd. 500.

Guten bürgerl. **Wittagstisch** abzug. Tannustr. 36, 1.

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:
Eisen- u. Herdkohlen, Stückreich,
Stückkohlen, gesiebt,
Fett-Rußkohlen (gewaschen), Korn
I, II u. III,
Halbfett-Rußkohlen (gewaschen),
Magere (Anthracit) Würfel u.
von Kohlscheid,
sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen
Waggonladungen in nur
1a Qualitäten und billigsten Preisen; ferner
Kunstholz, Buchen, Lohfäden zc. in jedem
gewünschten Quantum. 20490

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen

1a Qual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz,
Lohfäden u. s. w. empfiehlt 19315

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in den diversen
Sorten Kohlen für Zimmer- und Küchenbrand,
Coaks, Briquettes, nur 1a Qualitäten, 1a Waare
Buchen- und Kiefern-Holz, sowie alle sonstigen
Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Schulgasse 2.

Comptoir: Neugasse 7a, Gutfesol. 18726

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Zechen, Anthracit,
Würfel u. von Zechen Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie
Braun- und Steinkohlen-Briquettes, gebr. Patent-Coaks für
Luftheizungen, Buchen- und Kiefern-Kunstholz, ganz und geschnitten,
Kunstholz und Lohfäden.

Durch directen Bezug ab Zechen ver Bahu (keine Schiffsladung) bin
ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede
Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und
prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens
empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.
Telephon No. 274.

Eier-Kohlen,

fein, schlacken- und grußfrei, besser und billiger wie
Fett-Rußkohlen, offerirt in jedem Quantum den
Centner zu 1 Mk., die Fuhre von 20 Centner zu
20 Mk. 18622

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Trockene Zimmerspäne

farrenweise zu haben bei 19744

H. Wollmerscheidt.

Kartoffeln,

Magnus bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Jahn jr., Geisbergstraße 46. 20600

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grosser Posten Mantel-Peluche,

schwarz und braun,

zu Original-Fabrikpreisen.

2006

Kochgeschäft W. Petri,

Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten. Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelserie, bestehend in silb. Bestecken, silb. Platten, Service in Porzellan, sämtliche feine Sherry-, Wein- und Champagnergläser, Moccatasten, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische jeder Größe.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden. 20428

Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben
von
Jean Martin,
47. Langgasse 47. 18141
Billige streng feste Preise.
Anfertigung nach Maass.

Anna Hüneke,

Robes u. Confection,

Adolphstrasse 3. Wiesbaden, Adolphstrasse 3,

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur

Anfertigung von Roben

in der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
bei reeller und prompter Bedienung. 20398

Frisch geschlachtete fette junge Gänse
bratfertig, reinliche beste Waare, mit Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Kilo schwer,
incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis 6.80
unter Nachnahme des Betrags und Garantie für frische gute Waare.
Frau Clara Strehle, Passau (Bayern).

Ridder'sche

Industrie-, Haushaltungs- u. Kunstgewerbeschule
für junge Damen.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Gründliche berufliche und private Ausbildung in allen Industrie-,
hauswirtschaftlichen und kunstgewerblichen Fächern. Leitung
an bewährten großstädtischen Anstalten ausgebildete und geprüfte
Lehrkräfte.

Eintritt jederzeit. Meldungen bei

21075

der Vorleserin.

Alleinverkauf

der

ächt ägyptischen Mako-Leibwäsche
für Damen und Herren.

Diese aus bester ägyptischer Baumwolle
hergestellten

Tricot-Unterzeuge

verbinden mit einem seidenartigen Aussehen
eine ungewöhnliche Haltbarkeit und sind
durch elegante Ausführung

das Beste

auf dem Gebiete

der Baumwollbekleidung

zu nennen. 20392

Franz Schirg,

Webergasse 1.

Webergasse 1.

Wien Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigen
Preis Morisstraße 38, 2. 19101

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietnungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermietet oder zu verk. Näh. Wallmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, ver sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro an Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 15.**

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Ein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer **Emserstraße 53, Vorderh. 1.** 20983

In feinsten Lage der **Wilhelmstraße** ist ein Haus mit 22-24 Zimmern, sehr geeignet für eine feine Pension, ver sofort oder später zu vermieten. Offerten beliebe man unter **V. D. 636** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 20583

Geschäftlokale etc.

Wirthschaft

Webergasse 51 auf 1. November zu vermieten. Näh. bei **J. Berz**, **Walramstraße 47.** 20979

Bismarckring 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung sehr billig zu vermieten. 20931

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1. Porzellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Dothheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei **Ed. Freund**, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19985

Tannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Verth., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. **Jos. Imann**, 1 St., oder **Al. Burgstraße 8.** 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April u. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Wegen der in meinen Säulern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen** ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533
Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrichs- u. Delaspeestraße.
Schöner Laden mit oder ohne Wohnung in verkehrreichster Lage der Stadt auf 1. April 1894 preiswerth zu vermieten. Näh. bei 19969
J. W. Weyandt, Goldgasse 5.

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Wühlsberg 20. 19667

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf sofort zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck**. 9842

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Piano- u. Musikgeschäft des Herrn **Smith** sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei **C. Wolff**, Louiseplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden mit u. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saal- gasse 22, 1 St. 20041

Laden mit kleiner Wohnung sofort zu vermieten Schwal- bacherstraße 4. 17354

Laden. Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf sofort zu v. 18736

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 Z. und K. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber- gasse 50, Metzgerladen. 21011

Laden Westendstraße 15, im Souverain, groß und hell, auch für Werkstätte geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäfts- lage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319

Für Metzger. Laden mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

P. G. Kück, Dogheimerstraße 30 a.

Laden

in bester Lage per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.- Verlag. 16798

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 qm, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20305

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Faulbrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Dreherei betrieben wurde, sofort zu verm. 13367

Goldgasse 3 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezирer, auf sofort zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14305

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeugen und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebrückerstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort zu ver- mieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18762

Werkstätte, Geschäft nebst Wohnung per sofort zu ver- mieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 8. 17881

Säbnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dogheimerstraße 3 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 15474

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19068

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 14751

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18151

Viebrückerstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim. preiswerth zu vermieten. 14776

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21048

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Adolphstr. 6, von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12891

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum **April** zu vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event. ist auch **Stallung**, Remise etc. zu haben. 20304

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16521

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17322

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stoa zu vermieten; es große Zimmer, Kalkfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden beh. mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18816

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18089

Rheinstraße 37 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 18037

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. u. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stof. 16254

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eines daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Aurlage, für einen Arzt passend, f. z. v. **N. v. J. Chr. Glücklich**. 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18829

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1400 Mk. 20298

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dogheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11384

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Anzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12531

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Angenehm Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmer, auf gleich zu vermieten. 16748

Oranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18815

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und ionisches Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Tannusstraße 2a ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anguf. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Walmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Doch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Garteneinrichtung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Part. 16251

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstraße, ist die elegante III. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 20451

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 20297

Herrschafst-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Garteneinrichtung, auf sofort zu vermieten. 11850

Reichardtstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Reichardtstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Reichardtstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönen Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Reichardtstraße 60b, Part. 11641

Reichardtstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 Bogler, Architect.

Adolfsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolfsallee 48, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschafstl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 12334

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardenzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 20303

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Reichstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. Bleichstraße 6 Gefühnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. i. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 18 bei Meinecke. 19824

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzul. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Friedrichstraße 16 (nahe dem Kurpark), 2. Et., 6 prächtige Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 große Mansarden, Bades- und Bügelzimmer etc., sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus per 1. April oder früher für M. 1900.— zu vermieten. Näh. daselbst. 20769

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolfsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Louisenstraße 27, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 392

Morikstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

Morikstraße 39, nahe der Adolfsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenofen, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 13140

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 20299

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sont. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei Roeder. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmsstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei S. Hess daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per sogleich zu verm. **R. Louis Behrens**, Langgasse 5. 13302

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19826

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche x., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Wakramstraße 14, 1. Ad. Haber I.** 11228

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 71, Parterre.** 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage Speisel., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Dasselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angezogen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern x. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Selenestraße 1, 1 l.** 15833

Dohmeimerstraße 30 a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern mit grossem Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr, Mittags von 2 bis 5 Uhr. Näh. Part. rechts. 20714

Eisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 40 u. 42 sind Wohnungen v. 5 Zimmern u. Badezimmer, Speisekammer, 4 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimmern, Speisekammer, alle mit Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 42, Part. 20231

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarde, Keller x., mit oder ohne großen Ostgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzuz. täglich, sowie Näh. d. **L. W. Murtz**, Friedr. d. 4. 20748

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlesung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 83, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. om. 19822

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12396

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3, Part. r.** 14015

Häusergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Meispferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 13086

Jahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. dafelbst und **Wilhelmstraße 3.** 19024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jdsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., grossem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. oder **Goethestraße 1 b, 2 St.** 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dafelbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, und **Kapellenstraße 4 a**, rechts. 13708

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. x., Gärtchen, sofort zu verm. **R. Kapellenstr. 31.** 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1-2 Manjarden, auf gleich oder später. Näh. im **Comptoir.** 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Morizstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller x. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. om. 12291

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. **Michelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden.** 15861

Morizstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 13706

Morizstraße 72 (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Mörhningstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13554

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu verm. Näh. **Nerothal 6.** 11024

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Taunusstrasse 18. 20302

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 13322

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf sofort zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18021

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Kamin, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung x., auf sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 11330

Oranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf sofort zu vermieten. Näh. **Mittelbau Part.** 12528

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. x., per sofort zu verm. Näh. dafelbst Part. Einzuz. v. 10 Uhr ab. 12888

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschob, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres dafelbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Rheinstraße 18, Ecke **Nicolasstraße**, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Näheres beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der **Morizstraße**, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst oder **Morizstraße 4, Part.** 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. **Parterre.** 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. **Emserstraße 3.** 14788

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst im 4. St. oder **Parikstraße 9 b, 2. St.** 20201

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20698

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten. 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf sofort zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16439

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarden x., neu hergerichtet (Caxalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. **Stb. 1.** 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zub., per sogleich zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schwenc**, Saalgaße 36. 16311

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. **Gr. Burgstraße 9, im Laden.** 16140

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung auf sofort, 1. Etage auf 1. April (je 5 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. 1. Et. 19824

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 13013

In Villa Sanitas, Neurothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

In der Villa Niedrigerstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfahnenverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenansicht. Preis 750 M. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten u. c. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei **A. Nicolay**. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20029

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und eine Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19956

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3 St. 17880

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Bohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzug des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emsierstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Morisstraße 4, Part. 19075

Franckenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morisstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Eckwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Part. 18353

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20207

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16912

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 arb. Frontspizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 M. 15427

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 40 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Morisstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 18522

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacheraladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Näh. Eckladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Richtstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Mansarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18684

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Selenenstraße 18 bei **Berberich**. 18218

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 18227

Salzhoferstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Salzhoferstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. c. auf sogleich zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfahnen. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. c. zu 600 bis 750 M. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Frech**. 16586

Walzmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15090

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16082

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 11846

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bestenstraße 20, 1. 16954

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu M. 650 a. 1. April zu vermieten. 19912

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. 19940

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Bbh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Mansarde und Keller auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19957

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (Mittelb.) auf sofort od. 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. 2008

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dohheimerstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 21126

Eisenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, fiedl. u. hell, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern x. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abfluß zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 13520

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 M. 20558

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche x. auf sofort zu vermieten. Näh. B. N. 17677

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Häfnergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Hartingstraße 13,

1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 20706

Selenestraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde x., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287

Sellmundstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kommer, zwei Mansarden u. f. B., zu verm. Näh. bei **Meinecke.** 13267

Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke.** 13076

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sermannstraße 19, 2. St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 14099

Sermannstraße 21, 1 St. (am Bismardring), eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Part. 17775

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstraße 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 19732

Serrngartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

Sirchgraben 22 eine Stiebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 19498

Sahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Sahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ede der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau, Ladirer.** 14523

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Cloiet, auf sofort zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 18583

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 14066

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 13927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13886

Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 19351

Neuhergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18887

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18606

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche x., p. sof. o. sp. anderweit zu vermieten. Einzulehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14820

Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche,

zu verm. Näh. im Laden. 20706

Nerobergstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

Neugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13821

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 13488

Philippstraße 31 eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20265

Platzstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonntigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Rheinstraße 31, St. L., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. I. 19421

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14886

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 37, 1 St., drei Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1. 20013

Saalgasse 5, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16559

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 20225

Schlaathausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20778

Schwalbacherstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (1. Etage) auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1 St. 20056

St. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16940

Sedanstraße 5, 2 St., sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst 2 Kellern auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20051

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 II. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 13350

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten; daselbst ist noch eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar preiswürdig zu vermieten. 19943

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von preiswürdig zu vermieten. Näh. im Geladen. 13888

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 13512

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Webergasse 33 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei **H. Herzog, Langgasse 44.** 18987

Webergasse 46, 1. St., eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 20890

Webergasse 53, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Wellrichstraße 42, Bbhs., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 13757

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten. 20272

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiet im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hartmann.** 20899

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner**, daselbst. 19846

Westendstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15923
Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081
Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin**, Westendstraße 20. 14398
Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496
Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, **Heinrich Pütz**. 17325
Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 13014
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482
Zimmermannstraße 9, Ecke der Vertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Draußenstr. 40 bei **H. Werner**. 19173
 In unserem Neubau **Dohheimerstraße 42**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abschluss) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Müller**, Dohheimerstraße 53.
 Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11642
 In meiner Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074
Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 36, Gths., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002
Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per Januar oder auch später zu vermieten. 20515
Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. November zu vermieten. 19931
Dohheimerstraße 12 eine Frontspitz-Wohnung, 2 große Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Stage. 20749
Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche, neuergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sof. zu verm. Näh. Mittels. P. 20492
Dohheimerstraße 23, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328
St. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464
Emserstraße 25 2 Zimmer, Küche und Speisek., 1 großer Souterrainraum, auch einzeln, auf gleich zu vermieten. 20443
Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14839
Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 20316
Franckenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873
Franckenstraße 21, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Preis monatlich 20 Mk. 20959
Friedrichstraße 45, im Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. rechts. 20713
Germanstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17391
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zurückgeblieben in Feindesland 1870.

(13. Fortsetzung.)

Erzählung nach Erinnerungen einer deutschen Erzieherin von **Joë von Reux**.

(Nachdruck verboten.)

Ich lachte abermals.

„Doch halt, noch bin ich versehen mit allerlei“, fuhr er weiter fort, „und seit bin ich auch noch, wenn auch nur vom Kerger über mein Beck! Aber Sie haben sicher Hunger!“ Dabei brachte er aus verschiedenen Taschenbehältern seiner Uniform verschiedene Sachen zum Vorschein: Partwische, eine halbe Erbswürst, ein Stückchen Wachslicht und eine Anzahl Schokoladenpastillen seiner Frau Mama.

„Hier, nehmen Sie schnell, die Erbswürst schmeckt vorzüglich und sättigt im Nothfalle mit einem tüchtigen Noastbeef für einen halben Tag, da ist Speck von der gestrigen Nation, und hier finde ich auch die Verlustliste unseres Regiments, wenn es Sie interessiert.“
 Ich sagte vorsichtig zu, um die Gaben zu empfangen, und schaute plötzlich meine Hand nach werden.

„Sie sind verwundet?“

„Eine Schmarre ist's, nichts weiter! Glauben Sie, daß mich die Galunken sonst erwischt hätten? Eine Schmarre am Backen, eine lumpige, unansehnliche, kleine Schmarre! Ach, wenn ich nur Verbandzeug hätte“, setzte er hinzu, indem er das hervorströmende Blut mit dem Taschentuch anzuhalten suchte.

Ich hatte bereits mein Bündel Weißzeug hervorgezogen und ihm einige Lächer gereicht. Die „Schmarre“ schien bedeutend.

„Armer Pylades!“ sagte ich.

Da, wie mit einem Zaubererschlage ward es plötzlich tags, mein sonnenhell. Der grelle Lichtschein kam von der nicht mehr weit entfernten Großen Oper her, in der Mr. Frederics Lazareth errichtet. Ich ahnte sogleich, was es sein könne. Mr. Frederic hatte Mad. Durand vor zwei Tagen erzählt, daß auf dem Dache der Großen Oper neuerdings eine Vorrichtung zur Erzeugung elektrischen Lichtes angebracht sei, theils um durch ein System verschiedener Signale mit dem Thürmer von St. Sulpice zu korrespondiren, theils um während des beabsichtigten Ausfalls die Umgebungen von Paris beleuchten und unterstützen zu können. Ein einziger elektrischer Lichtstrahl, ostwärts dem Plateau von Villiers zugeandt, hatte diesen Theil von Paris getroffen, während die ganze übrige Miesenstadt in vollständiger Finsterniß begraben geblieben.

Mein jugendlicher Landsmann starrte mich mit offenen Augen an, während ich zu Tod erschrocken zurückwich.

„En avant, coquins“ ertönte in diesem Augenblicke das militärische Kommando der Eskorte, mit dem sich der Gefangenenzug von Neuem in Bewegung setzte, nachdem die Leichenzüge einer nach dem andern vorbei passirt waren und den Platz geräumt hatten. Nothgebrungen mußte mein Landsmann seinem Schicksale folgen. Er that es, nachdem er sich noch einmal nach mir umgesehen. Der Menschenstrom drängte eilig nach.

Die Unterredung mit meinem Landsmann hatte ungefähr fünf Minuten gedauert: dennoch war es zu lange gewesen. Denn — o, mein Gott! —

„Arrêtez!“ schallte es wie der Posaunenton beim Weltgericht in meine Ohren.

Der an der Straßenecke aufgestellte Wachtposten hatte sich mir mit vorgestemtem Gewehr in den Weg gestellt. Unzweifelhaft hatte er bei der überraschenden Helligkeit meinen Verkehr mit dem „Prussien“ gesehen.

Ich stand unbeweglich, denn ich war vor Furcht und Schred gelähmt und vollkommen unfähig, mich zu bewegen.

„Un espion, certainement un espion!“ rief ein in unmittelbarer Nähe befindlicher Bürger von Paris, der neugierig und aufmerksam geworden. Die Manie, Espione zu sehen, ist allgemein, man glaubt sie überall wahrzunehmen, ja man erzählt, daß General Trochu selbst neulich auf einer Abendpromenade durch übereifrige Nationalgarden als Spion festgenommen wurde.

Glücklicherweise war der Bürger jetzt der einzige, der die Scene bemerkt hatte. Ebenso war die plötzliche, so verhängnißvolle Helligkeit wieder verschwunden. Dämmerung, ja Dunkelheit deckte wieder ringsum die Straße. Auch der Menschenstrom war dem Gefangenenzuge nachgefolgt, wenigstens zum größten Theile, und die Zurückgebliebenen drängten immer weiter nach. Die Seltenheit des Schaupiels, der unerwartete Triumph waren zu groß und mußten gründlich ausgekostet werden. Tobend, scheltend und höhnlachend zog die Menge hinterdrein und ließ den Raum leer werden.

Diese gemeinsamen Umstände gaben mir ein wenig Muth zurück. Auch mußte ich mich ja ermannen, wollte ich dem drohenden Schicksal entgegen.

„Vous vous trompez, Monsieur“, begann ich innerlich ebenso

zaghaft wie äußerlich muthig und entschlossen, „vous vous trompez!“ — ich stockte von Neuem.

„Sacré! es wird ein verkleideter Preuße sein, der sich eingeschlichen, während ganz Paris in heiliger Bewegung zittert“, sagte der Bürger mit verhaltener Wuth. „Den Schleier zurück, Madame“, höhnte er laut.

Ich zögerte nicht, das lustige Gewebe zurückzuschleichen, welches ein neuer Windstoß über mein Gesicht geführt. Eine meiner blonden Flechten kam dabei zum Vorschein, sie ward mir eine freundliche Fürsprecherin. Mein Antlitz mußte nichts von einem „Prussien“ aufweisen, denn seine finsternen Mienen erhellten sich.

„Pardon Madame!“ sagte er, sich entschuldigend.

Da trat mit einmal von der anderen Seite eine durch die Belagerung fast brotlos gewordene Höherin an mich heran. Sie hatte vermuthlich jahrelang an dieser Straßenecke ihre Verkaufsstelle gehabt und sah sich durch die Zeitverhältnisse nun aus ihrem Paradies vertrieben. Ihr Herz glühte in Preußenhaß. Als ich die Frau genauer ansah, glaubte ich mich zu erinnern, daß sie bereits vor wenig Augenblicken während meiner Unterredung mit meinem gefangenen Landsmanne in meiner Nähe gestanden und vielleicht etwas beobachtet haben konnte.

Mein kaum erhobener Muth begann alsbald wieder zu sinken.

„Laßt Euch nicht irreführen, sie ist eine Verrätherin, gleichviel, wer sie auch sei, und wird Paris seinen Feinden ausliefern! Ich sah sie mit einem Feinde des Vaterlandes leise reden, vielleicht in seiner eigenen Sprache. Und sie zog einen weißen Gegenstand unter ihrem Mantel hervor, ein Tuch, ein Papier oder was es sonst sein mag, um ihn dem Prussien zum Abschied zu reichen.“

Die beiden Männer horchten hoch auf. Ihr Mißtrauen ward aufs Neue wacherufen, ihr Zorn stieg, sie waren schnell überzeugt, ich war eine Spionin, eine Verrätherin; wie konnte es anders sein.

„Madame reicht dem Prussien ein Papier, ein Papier?“ fragte der Bürger. „O, es wird der Plan des süßlichen Anfalls sein, mit dem Paris dem Helben Aurelle die Hand zu geben denkt!“, setzte er mit neuer Emphase hinzu.

„Biedermänner wie wir, sind von dieser preussischen Lücke jederzeit betrogen worden, aber wir werden es lernen, ihr zu begegnen, ja, ja, wir werden es lernen!“ sagte der Nationalgardist.

„Wir werden es lernen!“ wiederholte der Bürger mit dem Pathos eines römischen Volkstribunen.

„Folgt mir zur Wache!“ befahl der Posten.

Ich war der Verzweiflung nahe. Dennoch zwang ich mich noch einmal zum Muth, er allein konnte mich retten.

„Es würde mit Vergnügen geschehen, mein Herr,“ sagte ich sehr artig, „wenn ich nur mein Bündel Verbandzeug vorher erst abgeliefert hätte. Es ist für das Lazareth der Großen Oper bestimmt. Mad. Durand, Institutsvorsteherin, rue***, pflegt mich jede Woche einige Mal dorthin zu senden — denn ich habe die Ehre, sous-matresse in ihrem Pensionat, gleichfalls rue***, zu sein.“

Dabei zog ich als Beweis der Wahrheit ein Bündel lose zusammengewickelter Scharpie hervor, um es den beiden Männern zu zeigen.

Die Dunkelheit verhinderte mich leider, den Ausdruck der Gesichtszüge der Angeredeten zu beobachten, aber ihre gesammte Haltung ließ sie in der That ein wenig betroffen erscheinen. Dies gab mir neuen Muth, und ich beschloß, kühn den erlangten Vortheil weiter auszunutzen.

„Haben Sie die Güte, Ihren Offizier herbeizurufen, mein Herr,“ sagte ich bittend und mit sanftester und schmeichelndster Stimme zu dem Nationalgardisten, „es wird vermuthlich einer dieser Herrn in der Nähe sein. Ich möchte ihn vollständig erzählen, was diese gute Frau hier nur zur Hälfte gesehen! Ja, mein Herr, ich habe mit dem gefangenen Preußen geredet und würde es in diesem Augenblicke vor Ihren Augen abermals thun, wie jede gute Französin, ja jede meines Geschlechts! Denn der Preuße war ein armer Verwundeter, dessen Kopfwunde noch nicht einmal verbunden. Ich reichte ihm von dem Verbandzeug, daß ich hier unter meinem Mantel trage, da er mich darum ansprach. Das Blut, das von seinen Schläfen herabrieselte, tropfte hier auf meinen Mantel. Ich glaube, es würde den Angehörigen der großen Nation schlecht anstehen, dem schwer verwundeten Feinde die Samariterdienste zu

verweigern. Wir sind keine Barbaren!“ fuhr ich, innerlich über meine Keckheit selbst erstaunt, nicht ohne Pathos fort.

Wenn ich von meiner Phrasen eine durchschlagende Wirkung erhoffte, so hatte ich mich geirrt. Man war einmal mißtrauisch geworden.

„Hört Ihr nicht, Bürger, daß sie mit fremden Accent spricht?“ rief die Dame der Halle wieder, indem sie sich mir dicht unter die Augen stellte, wie um meinen Accent in meinem Gesichte zu lesen. „Seid Ihr auch taub geworden, weil Euch eine weiß und roth angestrichene Maske geblendet? Die Galanterien gelten augenblicklich nicht; die Zeit ist vorüber! Ich denke, man hörte es ohne Brille, daß sie keine Französin ist.“

Das Stichwort, daß sie „keine Französin“ ist, war gefallen. Es konnte im jetzigen Augenblicke keine Wirkung nicht verfehlen. Bei dem Gedanken an die mögliche weitere Entwicklung der Sache lief ein Zittern durch meine Glieder. Mein mühsam aufrecht erhaltener Muth war dahin.

„Diese kluge Bürgerin hatte recht, Madames Accent ist fremd, ich glaube selbst, sie ist keine Französin, kann keine Französin sein,“ sagte der Bürger, indem er mich halb prüfend, halb drohend anschaute. „Sie ist eine Verrätherin!“ setzte er in ausbrechender Wuth hinzu. „Bürger Nationalgardist, Ihr habt für Eure Gefangene zu stehen.“

Ich schwankte und mußte eine Stütze suchen. Ein Gaslanbelaber bot sie mir dar, ohne ihn würde ich wahrscheinlich niedergefunken sein, denn Angst und Schrecken begannen mich zu umnachten.

Da — wie im Traum hörte ich das Wort „Abgeld!“ sprechen, rufen, es mußte in meiner unmittelbaren Nähe sein. Ich wußte nicht, wer es gesagt und an wen es gerichtet, die Furcht hatte mich ganz hingegenommen. An die Säule gelehnt, schloß ich einige Sekunden die Augen.

„Ist's möglich, was bemerkte ich? Mademoiselle Claire, sind Sie's leibhaftig, wirklich?“ hörte ich plötzlich eine Stimme sagen. Sie schien mir bekannt, aber meine augenblickliche Aufregung ließ mich noch nicht den Träger erkennen. „Wie kommen Sie hienher, nachdem ich noch das Vergnügen hatte, Sie vor wenigen Stunden bei Mad Durand, rue***, zu sehen? Hat Sie die Nacht überrascht?“

„Ich hatte jetzt Mr. Bernard, den tapferen Nationalgardisten, erkannt. Ja, in der That, er was es! Noch vor einer Stunde hätte ich nicht für möglich gehalten, daß mir die Gegenwart meines windigen Anbeters solche Freude bereiten könne. Jetzt erschien er mir selbstverständlich als Retter aus großer Noth.“

„O, theurer Mr. Bernard, Sie kommen wie vom Himmel gesandt als mein Helfer, mein Retter!“

Der Schein der Petroleumlampe bei der Wachtstelle ließ mich erkennen, daß der Abgesandte des Himmels geschmeichelt und entzückt lächelte. Ich bemerkte sogar ein leises Schmunzeln.

„Diese würdigen Herren hier, diese Patrioten, glauben, daß ich eine Verrätherin sei und Paris seinen Feinden ausliefern werde, weil ich einem armen deutschen Verwundeten von dem Verbandzeug gegeben, das ich, wie Sie sich vielleicht erinnern, wöchentlich einigemal in Mad. Durands Auftrag in einem Lazareth abzuliefern gehe.“

Ich sagte absichtlich, einem deutschen Verwundeten, weil das Wort „deutsch“ den empfindlichen Ohren der Franzosen jederzeit erträglicher als „preussisch“ klingt. „Preussisch“ bleibt sozusagen im Begriff des Hassenswerthen der Komparativ von „deutsch“. Ebenso nannte ich vorsichtigerweise nicht Mr. Frederics Lazareth, um die leicht empfindliche Eifersucht des Franzosen nicht zu reizen.

„Sie wissen Mr. Bernard, und werden mir sicher mit Vergnügen bezeugen, daß ich eine arme sous matresse im Pensionat von Mad. Durand, rue***, und keine Verrätherin bin, und daß —“

„Sie ist nun und nimmer eine Französin, setzt sie nur an, Ihr Männer! Solch' helles Blondhaar wächst in Paris nur im Laden des Coiffeurs. Selbst Dame Eugenie, verwünschten Andenkens, mußte es von dort beziehen, obgleich es durch sie erst Mode geworden, „blond“ zu sein,“ schnitt mir die Höherin die Rede ab, indem sie mit in die Seite gestemmt Armen dicht an mich heran trat und mir led ins Gesicht schaute, nachdem sie das eigene grau melirte Nebenhaar aus dem tiefgefurchten, von Leidenschaft zerrissenen Gesichte gestrichen. (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 497. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 24. October. 41. Jahrgang. 1893.

Dr. Lahmann's Cacao u. Chocolate,
Dr. Lahmann's Nährsalz-Extract.
Dr. Lahmann's Pflanzen-Milch

empfiehlt 21183

Chr. Keiper, Webergasse 34.

2 Stück 9 Pf. Kieler Bücklinge, 2 Stück 9 Pf.,

per Kiste von 50 Stück 2 Mk., bei 5 Kisten à 1.80 Mk.,
Brathäringe per Stück 10 Pf., 5 Stück 40 Pf., per Dose,
 50 Stück, Mk. 3.50, treffen jetzt stets frisch ein bei 21116
Hch. Eifert, Neugasse 24.

Kartoffeln, *Wencow*, gute gelbe, v. Gr. Mk. 1.95
 fr. R. Nah. **Adelheidstr. 40, P. 20710**

Verkäufe

Schreinerei unter günstigen Bedingungen zu verl.
 Näh. Taabl.-Verlag. 21074

Baumaterialien-Geschäft

zu verkaufen. Off. unter No. 6. 396 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Ein gut gehendes **Witwengeschäft** ist mit oder ohne Pferd zu
 verkaufen. Näh. im Taabl.-Verlag. 21047

Ein neuer schwarzer, Hoch u. Weste, ar. Fig., zu vl. Weberg. 44, 1 St.
 Gut erhalt. schwarz, pelzverbrannt, lang. **Mantel** billig zu verkaufen.
 Aufsehen Hochstraße 1, 2 l.

Zwei schwarze **Mäntel** billig zu verkaufen **Drauentraße 4, 1. St. r.**

Durch Umtausch

sind 12 Blatt verschiedene **Portieren**, 8 Fenster **Vorhänge**,
 5 **Sopha-Verlagen**, 1 fein. ovater **Polisander Tisch**, 1 **Berlicow**
 mit **Spiegelschleibe**, 1 **Schreibtisch** und 1 **dreiarmer Gaststüber**
 preiswürdig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, 8. Mauergasse 8.

Einige **geputzte** gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.
 Nr. **Matthes**, **Piano-Darbblung**, **Atheustraße 29**, 21003

Ein gebrauchter **Concertflügel** zu verl. **Moritzstr. 50, 2 r.** 20987

Harmonium, gebraucht, gut erhalten, schöner Ton, billig zu ver-
 kaufen. Näh. im Taabl.-Verlag. 21097

Ein Cello mit neuem **Kasten** und **Bogen** billig zu
 verkaufen **Nicolastraße 7, Bart.**

Eine gebrauchte **Giege-Zither** mit **Resonanz** zu verkaufen
Friedrichstraße 44, Dinterb. 2 St.

Eine **complete Schlafzimmer-Einrichtung**, 1 eleg. **Salon-**
Spiegel mit **Trümeau**, 2 **Kleiderchränke**, 1 **Gestühl** und
 1 **Kinderbett** billig abzugeben. Näh. im Taabl.-Verlag. 21094

Einige **Schlafzimmer-Einrichtungen**, einzelne **Betten**, **Wasch-**
kommoden, **polirte** und **lackirte Schränke**, verschiedene **Polster-Garnituren**,
 einzelne **Sophas**, **Sessel** und **Stühle**, **Büffets**, **Ausziehtische** etc. b. zu verl.
Friedrichstraße 18. 16741

Zu verkaufen: Eine **compl. Nuss-Schlafzimmer-Einrichtung**, 1 gr.
Nadag-Spiegel, 3 **Mir.** hoch, 90 **Cmtr.** breit, 1 gr. **Goldrahmen-Spiegel**,
 1 **Herren-Schreibtisch** mit **Schubfächern** und **verriegelb. Schränken**, sowie
 einige **Damen-Schreibtische**, 1 **Schlafsoffa**, 1 **Chaiselongue**, **Tische** und
Stühle **Niederstraße 24.** 21008

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen **Moritzstr. 44.** 17144

Vollständige Betten, einzelne **Theile**, **eiserne Kinderbettstellen**,
 sowie **Deckbetten** und **Kissen** billig zu verl. **Ellenbogenstraße 3, 1.** 17864

Billig zu verkaufen

1 **Plüsch-Canape** mit 6 **Stühlen**, 1 **Bett**, 1 **zweitür. Kleiderchrant**,
 sowie **vieredrige polirte Tische**, 1 **Regulator**, **Waschkommode** und
Console, **Nachttische**, **Küchenschrank**, **Anrichte** mit **Auffzug**, verschiedene
Stühle, **Wasserbank**, **Ablaufbrett**, **Weißzeugschrank** 20891

Wellstr. 10, Dinterb. Bart.

Eine **Ramelstaschen-Garnitur**, 1 **Halbbarocksoffa**, 1 **Bett**, 1 **Küchen-**
chrant, 2 **Kleiderchränke**, 1 **Waschkommode**, 1 **Nachttisch** billig zu ver-
 kaufen **Selenenstraße 28, Stb. B.** 21009

Mod. Plüschgarnitur, **Mk. 250**, zu **v. Moritzstr. 44.** 15272
 Schöne neue **Plüschgarnitur** **230 Mk.**, eine **Ottomane** **40 Mk.**,
 ein gebrauchtes **Canape** für **20 Mk.** zu verkaufen bei
P. Weiss, **Tapetirer**, **Moritzstraße 6.**

Ein- und **zweitür. Kleider- und Küchenschranke**, **Kommode**, **Wasch-**
kommode, **Bettstelle**, **Brandkiste**, **Nachttische**, **Tische**, **Anrichte** und **Küchen-**
bretter zu verkaufen **Schadstraße 19.** **Schreiner Thurn.** 19060

Ein- und **zweitürige Kleider- und Küchenschranke**, **Nachttische** billig
 zu verkaufen **Selenenstraße 25.** 21068

Divan, **Ottomane**, **Sopha** (neu) b. abzug. **Michelsb. 9, 2. St. l.** 21070

Hotel u. Restaurant „Neroberg“.

Unser
jämmtliches Wirthschafts-Inventar

ist aus der Hand **billigst** zu verkaufen. Näh. bei 21102

Gebr. Abler, „Neroberg“, und
G. Abler, „Zum Sprudel“.

Süßliche Viehcrone-Sammlung zu verkaufen, auch einzeln ab-
 zugeben **Neue Colonnade 36, Messergerthstr.** 21144

Ein fast neuer Krankenwagen
 und **Kinderstuhl** zu verkaufen **Adolphstraße 4, 1.** 18305

Fast neuen, sehr wenig gebrauchten **Kranken-Fahrrad**
 mit **Rugellager**, für halb Erwachsene oder kleinere Figur passend, habe
 im **Antrag** **billig** abzugeben. **A. Stoss**, **Taunusstraße 2b.** 19658

Ein **starker Federkissen**, wenig gebrauch, ist **billig** zu verkaufen
Matterstraße 10, Winterhaus 2. 18686

Ein hölzerner Sackarren,
 stark gebaut und gut erhalten, **billig** zu verkaufen
Lanastraße 27, Barre-Rontor.

Fahrrad-Gelegenheitskauf.

Ein fast neues **Zweirad** (**Pneumatik** 1893) ein **Pollsterfahrrad**, sehr
 gut erhalten, wegen **Abreise** einer **Person** **billig** zu verl. **Häfnergasse 18.**

Neuer Angel-Kaffeebrenner, 15-20 **Kilo** Inhalt,
 mit **neuem** **Stahlhieb** für **85 Mk.** zu verkaufen.
Carl Presber, **La-Schwalbad.**

Zwei **Wenham-Lampen** für **zusammen** **Mk. 25** zu verkaufen.
 Näh. bei **Carl Grünig**, **Kirchstraße 35.** 16450

Ein fast neuer **Transportier-Wagen** zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250

Ein sehr gut erhaltener großer **transportabler Kochherd** mit **Küpfen-**
schiff zu verkaufen **Hermannstraße 22.** 20762

Packfässer zu verkaufen **Marktstraße 22.** 2860

1/1 Stück-Bäcker, frisch gebackt, **billig** zu ver-
 kaufen.
Neuer & Co., **Rheinbahnstraße 3.**

Zwei **Klatter Buchen-Schneidholz** zu vl. Näh. Taabl.-Verl. 21053

Ein **schöner Pony**, **Litauer** **Rasse**, **frumm** und **gut** eingefahren,
Goldhufs, 8 **Jahre** alt, **schnelliger** **Läufer**, mit **vollständigem** **Geschirr**
 zum **Fahren**, sowie zum **Reiten**, sowie ein **leichtes** **Korbwägelchen**, **seither**
 zu **photographischen** **Zwecken** **benutzt**, ist zu verkaufen **Taunus-**
straße 19. 20980

Feine **Harzer** **edle** **Hohlrollen**, **Klingel**, **Gluck**, **tiefe** **Kiste** und **tiefe**
Knarre u. s. w., zu verl. **J. Enkirch**, **Moritzstr. 41, Mittelb. 1 Tr. 1.**
Dänische Dogge, 3 **Monate** alt, zu verl. **Hermannstr. 16, P.** 18920

Verschiedenes

Wohne jetzt **Adolphstraße 6.** 20664

Dr. med. Erbse.

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: **Stoßschmerz**, **Brustschmerz**,
Atmungsbeschwerden, **Rheumatismus**, **Nihs**, **Nieren- u. Magenleiden**,
Unterleibsübel, **Gebärmuttervorfall** u. a. heilt ohne **Arznei.** 15784

Heilmagnetiseur Phil. Eberhardt
 in **Besseltadt** bei **Sanau**, **Burgallee 5.**

Wohnungs-Wechsel.

Mein
Atelier für künstliche Zähne
 habe ich von Kirchgasse 35 nach
Langgasse 40
 (bei Herrn Hoflieferant **Eberhardt**) verlegt. 19236
 Hochachtungsvoll

Jean Berthold,
 früher bei Herrn **Krane.**

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von **Orianiestraße 22** nach **Karlstraße 28** verlegt habe.
 Achtungsvoll 21050
Georg Werther, Porzellanofenfeher.

Zum Vertrieb eines sehr gut verkäuflichen **neuen** Artikels, der von allen Summivarenehandlungen, Bandagisten und ähnlichen Geschäften **bestimmt** gekauft wird, werden für alle mittleren und größeren Städte

Platzvertreter,

die bei dieser Kundenschaft etwas eingeführt sind, gegen gute Provision gesucht. Angebote m. Ang. von Referenzen unter **A. 1201** bef. **Massenstein & Vogler, A.-G., Cassel.** 126

Eine gute Pension, hauptl. Vermietung, bestehend, soll unter günstigen Bedingungen abgegeben werden. Offerten unter **O. B. 1** postlagernd.

Zwei Nichter Sperrfisch oder **1. Rangplätze** (nebeneinander) gesucht Kapellenstraße 67.

Für Vereine, Private etc.

Mein verstellbares **Zimmer** resp. **Saaltheater**, der Neuzeit entsprechend **gemalt**, bringe ich hiermit (mit oder ohne **Podium**) zur leichtweisen **Benutzung** in empfehlende Erinnerung. Das Theater kann bis zu einer **Breite von 8 Meter** und einer **Höhe von 5 Meter** aufgeschlagen werden. **Billigste** und **prompte** Bedienung. 20620

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Die **Abfuhr** und **Vertheilung** eintreffender **Ladungen Kohlen** und **Coaks** besorgt **billigst** und **schnell** 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Alle **Anstrich-** und **Lackarbeiten**, alte und neue **Möbel**, sowie **Wagen** etc. werden **billig** und **schön** auflackirt. **A. Hans, Lackirer,** Adelbaldstraße 21. Bestellungen per **Postkarte** erbeten.

Für Gartenliebhaber!

Zum **Anlegen** u. **Unterhalten** von **Obst-** u. **Hiergärten**, zur **Lieferung** von **schöngezog.** **Obstbäumen,** **Hochstämmen,** **Spalieren,** **Pyramiden,** **Gordons** etc., beste **Sorten**, empfiehlt sich 21101

Joh. Scheben, Obst- und Landchaftsgärtnerei, Obere **Frankfurterstraße.**

Krautschneider Körner wohnt **Welfenstr. 3.**

Herren-Stiefsohlen und **Fled** **Nr. 250, Frauen-Stiefsohlen** und **Fled** **Nr. 170** und alle **Arbeiten** **billig.** 20802
M. Franz, Ellenbogengasse 6, Seitenban 1 Tr.

Modes. **Putzarbeiten** aller Art werden **geschmackvoll** und **billig** angefertigt. **Hüte, Sammet, Federn** u. s. w. **vorrätig.** Näh. **Waldenstr. 2, 1.** 19702

Modes. **Sämmtl. Putzarbeiten** werden **geschmackvoll,** **schnell** u. **billig** angef. **Dogheimerstr. 18, M. B.**

Modes.

Hüte werden nach der **neuesten Mode** zu **50** u. **75 Pf.** garnirt, sowie **alte Hüte** aufgearbeitet **Schulberg 6, 1. Et.** **Dieselbst** sind **Putzboten** **billig** zu haben. 20080

Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich zum **Anfertigen** von **Herren- und Knaben Garderoben** unter **Garantie** für **guten** **Sitz** und **tadellose** **Arbeit.** **Reparaturen** **schnell** und **billig.** Auch auf **pünktliche** **Kontenzahlung** werden **Kleider** angefertigt. 18168

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

Confection.

Costüme, sowie **Mäntel** aller Art werden bei **billiger** **Berechnung** angefertigt von 18871
Johannette Flies, Louisenstraße 14, Stb. r. 1 St.

Costüme werden gut **sitzend** angefertigt zu **mäßigen** **Preise.** Näh. **Kirchgasse 27, Stb.** 18908

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem **Hause.** Näh. **Gaarrenladen, Ecke** **Friedrichstraße** und **Neugasse.**

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem **Hause** zu **mäßigen** **Preise.** **Lebrstraße 7.**

Costüme jeder Art werden **schnell** und **geschmackvoll** angefertigt, **getragene** **Kleider** werden auf das **Neueste** **modernisirt.** Näh. **Bleichstraße 31, 2.**

Costüme werden nach **englischem,** **französischem** u. **Wiener** **Schnitt** **schön** und **billig** angefertigt. Näh. **Wörthstraße 3, Part.**

Wiener Directrice fertigt **Damen- und Kinder-Costüme,** **Mäntel** u. s. w. zu **außergewöhnlich** **billigen** **Preise** bei **großer** **Eleganz.** **Webergasse 88, 1.**

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in u. **außer** dem **Hause.** Näh. **Höberstr. 25, 1 Et.** 21144

Wäsche wird **billigst** besorgt **Sackgasse 3, Part.** 19708

Wäsche m. **tadellos** u. **billig** angef. **Frankenstr. 15, 1 r.** 20661

Strümpfe

werden angefertigt von **25 Pf.** an, **neue** **50 Pf.** bei **Fr. Wendland,** **Maschinenfärdlerin,** **Dogheimerstraße 20, Stb.** 1.

Steppdecken werden nach den **neuesten** **Mustern** und zu den **billigsten** **Preisen** angefertigt, sowie **Wolle** **geschlump.** Näh. **Michelsberg 1,** im **Storb- und Holzmaarenladen.**

Unterzeichnete bringt ihre **Vertiefden-Reinigungs** in Erinnerung. 18158
Fr. Jos. Lüfner, Hartingstraße 7.

Handschuhe werd. **schön** **gem.** u. **sch.** gefärbt **Weberg. 40.** 12107

Wäsche **Dieselbst** sucht ein **Häuslmädchen** **Beischäftigung.**

Wäsche für **Hotels,** **son.** **Pensionen** u. **Privat** und **andern** **Häusern** wird **angenehm** **Wesiriv** **straße 5, Stb. Part.** 14589

Verz.lich **geprüfte** **Masse** empfiehlt sich **gebr.** **Herrschaf** **bei** **mäß.** **Preise.** **Schwalbacherstraße 10, 2 Tr.**

Herr, flotter Reiter, **schwer.** **Gewicht** (90 Pf.), sucht **Reitgelegenheit** für **Dauer.** **Event.** **gemeinschaftl.** **Privat** **bedorzuat.** **Offerten** unter **Z. O. 306** an den **Tagbl.-Verlag.**

Heirath.

Fabrikant, **evangel.,** **34** **Jahre,** sucht a. d. **Wege** eine **gebildete** **häusl.** **erzogene** **Lebensgefährtin** m. **freundl.** **heiterem** **Beizen,** **junge** **Wittne** **ohne** **Kinder** **nicht** **ausgeschlossen.** **Vermögen** **erwünscht,** **kannt** **jedoch** **stets** **gestellt** **werden.** **Nur** **ernste** **ansführliche,** **nicht** **anonyme** **Briefe** m. **Photos,** **unter** **V. O. 306** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. **Photos,** m. **Den** **folgt** **zurück.** **Discretion** **beiderseits** **Ehrensache.** **Vermittler** **verboten.**

Heirath.

Solider **Kaufmann,** **Mitte** **30er,** **evgl.,** mit **40,000** **M.** **Vermögen** **sucht** **behuft** **Berechlichung** die **Verantwortung** **einer** **häusl.** **Dame** **mit** **Vermögen,** **Wittnen** **nicht** **angeschlossen.** **Einheirathen** **in** **ein** **Haus** **oder** **Geschäft** **besonders** **erwünscht.** **Discret.** **Ehrensache.** **Gest.** **Offerten** mit **Photographie** **unter** **V. O. 292** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Miethgesuche

Ein großes Ladenlokal in **guter** **Lage** **gesucht.** **Offerten** unter **N. N. 280** an den **Tagbl.-Verlag.**
Ein Lagerplatz, **womögl.** **mit** **Halle,** **gef.** Näh. **Hellmündstr. 21.** 21068

Laden

zum Betrieb eines Ausschnitt-Geschäfts in der Weber- oder Langgasse Nr. 1. Dezember zu mieten gesucht. Off. sub N. A. 6289 an (F. opt. 138/10) 190

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein bis zwei möblierte große Zimmer gesucht in der Nähe der Bahnhöfe, Part. ob. 1. Stock, mit Teppichbelag, möglichst auch Heizungs- vorrichtung von Rußen. Off. unter N. O. 288 an den Tagbl.-Berl.

Fremden-Pension

Pension Emmerstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Pension Grathstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 19914

Friedrichstraße 5, 1, elegante sonnige Zimmer mit oder ohne Pension. 19997

Familien-Pension Grünweg 4, dicht bei Park und Kurhaus, mit möbl. Sonnenzimmer mit oder ohne Pension. 19965

Pension Albany,

Kapellenstraße 2,

in unmittelbarer Nähe vom Kochbrunnen und Kurhaus.

Zum Winteraufenthalt eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension, auch Zimmer mit separatem Eingang. 19965

Pension Continentale,

am Eingang des Kurgartens. Paulinenstraße 2. Elegant möblierte Zimmer mit Pension, auf Wunsch kleine Salons dabei. Für den Winter vortheilhafteste Monatsbedingungen. Gemeinschaftlicher Speisesaal und Salon.

Norddeutsche Küche. Bäder im Hause.

Penf. f. zw. n. Ausländerinnen No. 13. 20109

Zannusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Vermietungen

(Fortsetzung aus der Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Rogler, Adelhaidstraße 63. 12516

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer etc.) sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19499

Die Villa Nerothal 7, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Nerothal 49, Villa Harmonie, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adersallee 12. 19077

Die vollst. neu hergerichtete Villa Rosenkranz

(Leberberg 10) mit gr. Garten ist ver. sofort oder später zu vermieten, eventuell ist das Grundst. auch zu verkaufen durch die Immo.-Agentur v. J. Chr. Glücklich. 20607

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237

Langgasse 36, prima Lage,

Ein schöner Laden mit vier Schaufenstern auf 1. Januar, event. bedeutend vergrößert zum 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. bei G. Herber. 19712

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz

(jetziger Inhaber Herr Graef), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei Louis Stemmler, Geldgasse 2. 18816

Dänergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Zannusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2. 10984

Laden, geräumiger, passend für Kurz- u. Wollwaren, a. sofort billigst zu verm. No. 44. 16859

Ein Laden (auch als Comptoir zu benutzen) mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten Schulgasse 2. 19196

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 18790

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westviertel auf gleich o. später billig zu verm. F. G. Rück, Dohnerstraße 30a. 20412

Comptoir-Zimmer Webergasse 3 von Müller abzumieten. 19300

Jahnstraße 6 schöne Werkstat., auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kellerei, Bäckerei etc.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 17829

Friedrichstraße 3, 1, 8 Zimmer, Badezimmer, Balkon etc. zu vermieten.

Friedrichstraße 20,

im Vorstuhlvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Noienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73 ist die Bel-Etage von 7 gr. Zimmern, Balkon, Bad, viel Zubeh., eigenem Vorgarten, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 9, 1 rechts.

Dambachtal 8, im 1. St., ist eine Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 20739

Die obere Etage der Villa Rosenstrasse 5, bestehend aus 7 geräum. Zimmern, Bad etc. etc., ist Weg-

ZUGS halber vom 1. Juli 1894 ab schon

jetzt an ruhige Einwohner abzugeben. Auskunft erteilt August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31. 20442

Sieben-Zimmer-Wohnungen mit Garteneinrichtung im Kurviertel ausnehmend billig zu vermieten an Parteien ohne Kinder. Reflektanten belieben wegen Näheres Willer einzulegen sub A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubeh., allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Zannusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nöthiges Zubeh., sofort oder später zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer Ph. Besier. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Badmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Waldmühlstraße 27.** 16122

Röhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 2 oder Karlstraße 24, 2. 14052

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20730

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Wegzug halber** sofort oder später zu vermieten. 14727

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Haus- eigentümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Babes., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 15643

Victoriastraße 25 ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Wabe Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Villa Waldmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 32. 18087

Wohnungen von 4 Zimmern.

Villa Enserstraße 28 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 19655

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.** 13272

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Dranienstraße 22, gleich an der Adelhaidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstod bei Herrn **Brühl.** 20493

Philippbergstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern für 1. November oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19939

Wegen Umzug!

Quercstraße 2, 3 St., nahe dem Kochbrunnen, Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Januar f. J. zu verm. Preis 650 Mk. Anzul. 10—12 Vorm. Hornberger, Agl. Landwirtschaftsinsp.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Gleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wesendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

In meinem Hause Waldmühlstraße 30 sind Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, sowie auch ein Laden zu vermieten. **A. Mäurer.** 19581

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13939

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17052

Bertramstraße, Neubau Ost., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Steuer per sofort zu vermieten. 16658

Goldgasse 17, 2. drei 3. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn **Satzger.**

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Jahnstraße 4, 2., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St.

Lehrstraße 12, Bbh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. ob. beim Eigenthümer **Joh. Syben, Viebricherstraße 1.** 1877

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19813

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Wein Keller. 16120

Dranienstraße 25, Ost., abgeth. Manjardwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20138

Römerberg 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 21001

Roonstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 15367

Schachtstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Jan. zu verm. Näh. Römerberg 19, Laden. 21002

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Manjarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Miether zu vermieten. 19463

Werkstr. 20 Wohnung v. 3 Z. u. Küche mit o. ohne Verktf. s. v. 20976

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, Stb. Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näh. Bdh. 2. 20248

Adolphstraße 3 schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator **Mlotz.** 20248

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar. Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.** 14330

Hellmündstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 17598

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjarde auf gleich zu vermieten. 19117

Hirschgarten 24, Seitenb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holz, auf 1. November zu vermieten. 20239

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 59, Neubau Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380

Vordere Karlstraße zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 12. 20138

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16705

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17838

Kirchgasse 22, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 20747

Langgasse 10 2 Zimmer und Küche, 1. St. (Hofwärts) zum 1. Januar zu vermieten bei **H. Hirschfeld** daselbst. 20441

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Verktstätten, auf gleich zu vermieten; in den Verktstätten wurde seither Schmiedes- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14066

Joh. Syben, Stalmeister, Viebricherstraße 1.

Lehrstraße 31 schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Miether auf gleich oder später zu vermieten. 19741

Louisenstraße 5, Ost. 2 St., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 20267

Louisenstraße 41, Ost. Part., 2 Zimmer, Küche, sowie 2 Keller, sehr geeignet für einen Fleischhandl., auf so. od. später zu v. 20735

Marktstraße 12 Küche u. Zubehör, billig zu vermieten. 19636

Mauergasse 19 Wohnung, 2 Z. u. Küche, a. gl. o. sp. zu verm. 19636

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12939

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche zc. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Nerostraße 13 eine Manjardwobn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14817

Nerostraße 33, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 13717

Nicolasstr. 10, Part., Junggejellen-Wohnung und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20267

Philippbergstraße 2 schöne Frontispizw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20138

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler** im 1. Stock. 19663

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 15636

Quercstraße 3, 3 St. r., zwei leere Zimmer, Manjarde, Keller zu verm. 19636

Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

Aheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage. 16088

Riederberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näb. das. 19721

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19766

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näb. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näb. im Laden. 20197

Röderstraße 29 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Römerberg 23 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 20941

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13436

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., auf gleich oder später zu vermieten. 18742

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336

Saulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**, 16919

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19462

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., II. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., Dachlogis von 2 Zim. u. K. für 220 Mk. auf 1. November zu vermieten. 20217

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Eih., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 13826

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 16075

Walramstraße 13, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 33, im Hinterhaus, Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20725

Webergasse 24, Eih., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14147

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhaus, sind noch eine Wohnung, Part., 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Mansardwohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abschluss und Closet für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Weißstraße 14 bei **Ph. Schweissguth**, 20698

Wellrißstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näb. Part. 18380

Wellrißstraße 7 Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302

Wellrißstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 20240

Wellrißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres **Sedanstr. 12**, Parterre. 16300

Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Januar f. J. an ruhige Leute zu verm. 20971

Eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. Kirchgasse 32, Wdh. 20275

Zwei schöne Part.-Zimmer mit Keller für 160 Mk. zu vermieten. Näb. Emserstraße 40, im Bäderladen. 20731

Arbeiterwohnung (2 Zimmer u. Keller) zu vermieten. 21087

Bonheim & Morgenthau, Hafengarten, gegenüber der Steinmühle.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 49 e. Dachw., 3, K. u. K., z. 1. Nov. zu v. N. Brdh. 19993

Adlerstraße 50 sind Mansardzimmer, Küche und Keller per sogleich zu vermieten. 17627

Emserstraße 25 1 gr. Zimmer mit Koch. zu verm. auf gl. od. sp. 20931

Emserstraße 61 Stube und Küche sofort zu vermieten. 20969

Sochstätte 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. vm. 18094

Kirchhofgasse 5, Dach, Stube und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näb. im Schuhgeschäft. 19927

Marktstraße 12, Hinterh. 3 St., schönes Zimmer und Küche per 1. November billig. 20500

Wörthstraße 32 ist eine Mansarde-Wohnung, gr. Zimmer, gr. Küche u. Keller, gleich od. 1. Nov. an ruh. Leute zu v. **Preis 160 Mk.** 20500

Wörthstraße 50 großes Frontispiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18803

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sogleich zu vermieten. 16076

Römerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721

Schulberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näb. zu erfragen Vorderhaus Part. 20361

Tannusstraße 24, Hinterh. Part., 1 Z. u. K. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729

Wellrißstraße 25 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 19209

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näb. in der Wirtschaft. 20985

Adlerstraße 65 eine Dachwohnung auf sogleich zu vermieten. 18673

Bahnstraße 20, im Seitenb., Mansardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Bierstädterstraße, herrlicher Rundblick, geschudeste Lage, sind 1. Etage od. Hochparterre mit 2 Balkons, Badez., Aufzug, Garten, Laube, comf. eingerichtet, auf März od. April 1894 **preiswerth** zu vm. Näb. theilt kostenfrei mit Herr **Carl Specht**, Wilhelmstr. 40.

Emserstraße 6 kleine Wohnung an linderl. Leute zu vermieten. 20715

Frankenstraße 5 ist ein Dachlogis zu vermieten gegen Verrichtung der Hausarbeit. Näb. Part. 19923

Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näb. Wegergasse 25. 19031

Harlingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Seidenstraße 7, Hth., eine II. Dachwohn. a. gl. o. sp. zu verm. 18499

Seidenstraße 25 eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 20753

Sochstätte 29 eine Wohnung zu verm. Näb. Emserstraße 4 a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 17142

Zahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. 13812

Dankstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 19949

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näb. Feldstraße 23, 1 St. h. 17148

Wegergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näb. bei **S. Baum**. 14404

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666

Nerostraße 18 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Adelsstraße 35, 2. Etage. 19033

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardwohn. zu verm. 18360

Röderstraße 22, Hth., kleine Wohnung a. gleich o. sp. zu vm. 20737

Saalgasse 30, Wdh., ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19341

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schiersteinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17502

Steingasse 9, Part., II. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802

Steingasse 22, Wdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 29, Brdh., schöne Frontispizwohnung zu vermieten; ebendasselbst im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19958

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 12095

Tannusstraße 33 ist auf 1. April die Parterrewohnung, bis jetzt Freizeit- und Puzgeschäft, zu verm. Auskunft im Restaurant. 20947

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

Wellrißstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Wörthstraße 1 Mansardwohnung für 180 Mk. zu vermieten; auch ist daselbst ein Glasbierkeller zu vermieten. 21131

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näb. Michelsberg 28. 16716

Vielerlei schöne Wohnungen zu vermieten. Näb. Wellrißstraße 48, Part. beim Bäckermeister **Völker**. 20811

Möblierte Wohnungen.

Gr. Burgstraße 9, Bel-Etage, u. d. Kurhaus u. Theater, schön möbl. Wohnung, auch einz. Zimmer zu vermieten. 20813

Dogheimstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15, elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16861

Friedrichstraße 5, 1. nächst der Wilhelmstraße, sonstige elegant möblierte Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Zubehör. 19992

Geisbergstraße 4, Bel-Et., gut möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten. 19846

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabstufung, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19936
Reinigerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 19095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Nicolasstraße 21, Bel-Et. möbl. Wohnung von vier schönen Zimmern mit auch ohne Pension oder mit Küche zu vermieten.

Villa Louise, Parkstraße 2,

neben dem Kurhaufe, schön möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Stalung. 18289

Reinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu verm., sowie auch einz. Zimmer. 19995

Schwalbacherstraße 75 eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel an eine oder zwei Personen zu vermieten. 20973

Park-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stalung. 18187

Sonnenbergerstraße 12

eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung sofort zu vermieten.

Villa Victoria,

Sonnenbergerstrasse 17,

schön möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

Villa Royale,

Sonnenbergerstraße 28,

Familien-Wohnung, Hocharterre, Salon mit geschlossenem Balkon (Südseite) mit Pension zu vermieten. 20408

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblierte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. - Bad. 17267

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Möhlerrstraße 5), neben dem Kurhaufe, gut möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stalung. 18979

Haus Friedheim, Eifstraße 13 zwei möblierte Zimmer mit Küche billig zu vermieten. 20965

Tannusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15737

Tannusstraße 36, 1. feine möblierte Wohnung, mit und ohne Pension zu vermieten.

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-Wohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

45. Tannusstrasse 45,

3. Et., schön möbl. Wohnung mit einger. Küche bill. zu verm. 20421

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

Wilhelmstraße 6 elegante Bel-Etage, bestehend aus 4-7 Zimmern (möbliert), ganz od. getheilt, für den Winter mit oder ohne Pension preiswürdig zu verm.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 19974

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bes. Auf- fahrt für Krankenwagen) Elisabethenstraße 8. 19001

Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gesund. Lage, 80-100 M. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

In meiner Villa im Nero-

thal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Adelheidstraße 18, 2 St., 2 möblierte Zimmer zu verm. 20499

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei große elegant möblierte Zimmer mit großem Balkon zu vermieten. 21104

Adelheidstraße 35, Stb. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168

Adelheidstr. 57, 1. Et., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20562

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15339

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20822

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 18747

Bahnstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 11, 5. 2 St., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 16971

Bertramstraße 13, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19342

Bleichstr. 3, 1. Et., ist e. m. 3. m. u. o. P. a. af. v. sp. zu v. 19314

Bleichstraße 6, 2 St., ein sch. möbl. 3. m. od. o. Pens. 3. um. 21120

Bleichstraße 9, 2 St. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17598

Bleichstraße 20, 2. Et., fndl. g. möbl. gr. 3. a. gl. 3. um. Br. 15 M. 16845

Gr. Burgstraße 12 hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16845

Capellstraße 1 können ein auch zwei reizliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dambachthal 6b, 2, ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Anzeichen von Morgens 8 bis Mittags 3 Uhr. 20448

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon (Abt. abh.), Burdenaclar, auf 1. November zu vermieten. 19746

Dohheimerstraße 18, Mittelb. 2. möbl. Zimmer preisw. 3. um. 20668

Dohheimerstraße 25, Krisp., möbliertes Zimmer zu vermieten. 20887

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 20982

Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417

Ellenbogengasse 10 ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 20720

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 M.) zu vermieten. 19362

Emserstraße 25 1 Zimmer mit 1 auch 2 Betten auf gl. zu verm. 20930

Frankenstr. 10, 3. St., ein m. 3. an einen o. zwei H. zu verm. 20484

Frankenstr. 25, Bel-Et., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18899

Friedrichstraße 14, Stb. 2 St. r., ein freundl. gut möbl. Zim. zu verm. 18899

Geisbergstraße 11, 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18899

Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein fl. aber gt. möbliertes Zimmer für 16 M. per Monat zu vermieten. 20284

Goethestraße 1r, 3. St., möbl. Balkon, nahe der Bahn zu v. 20446

Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Heinrichstraße 2a, 2, ist den ersten November ein großes hübsch eingerichtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Frühlingsf. kann verabschiedet werden. 19782

Hartingstraße 6, Part. rechts, bequem möbl. Zimmer zu verm. 20010

Helenenstraße 26, 1, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Hellmündstraße 40, Part., 2 möbl. Zimmer, 3. od. geth., zu verm.; dabei selbst erhalten zwei reizliche Arbeiter Kost und Logis. 20859

Hellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243

Hellmündstraße 47, 2 St., sind 2 gut möbl. 3. ganz od. geth. 3. um. 17085

Hermannstraße 12, 1 Et., möbl. 3. m. g. Pension, 40-50 M. 17085

Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083

Hermannstraße 18, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19437

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer. 21067

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 18685

Kapellenstraße 5, 1 r., sind 2 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 20337

Kapellenstraße 8 möbl. Zimmer von 15-40 M. Pens. 2 M. pro Tag. 20337

Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zim. auf 1. Nov. zu verm. 20535

Karlstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 18902

Karlstraße 26, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19281

Kirchgasse 29 schön möbl. 3. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19955

Kirchgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955

Kirchgasse 42, 2 r., kann ein jg. Mann Teil an einem Zimmer haben. 21040

Kirchgasse 51, 3. St. l., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 21040

Ecke der Lang- und Webergasse 29 im 1. Stock sind 2-3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 19714

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Louisenplatz 7 ist ein möbl. großes Zimmer zu verm. Näh. dabei 2 Tr. r. 20506

Louisenstr. 12, Stb. 2 St. l. bei **Lambrich**, möbl. Zimmer. 20458

Louisenstraße 2, 1 St., elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 20401

Louisenstraße 3, Sonnenseite, nahe der Wilhelmstraße, sind 3 hübsch möblierte ineinandergehende Parterrezimmer vom 15. November an zu verm. Ebenfalls auf sogleich 2 möbl. Frontispiz-Zimmer. 21039

Louisenstraße 5 gut möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Gartenhaus, Parterre l. 19629

Louisenstraße 18, 2, ein großes schön möbl. Zimmer für zwei Herren mit guter Pension zu vermieten.

Düsterstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587
Sermannstraße 4, 1. St., eine heizbare Mansarde nur an einzelne Person zu vermieten. 20175
Jahnstraße 8, 2. Stage, 1—2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Sträßgasse 51 zu vermieten großes leeres Zimmer im 3. St. auf 1. Nov. ferner e. Mansarde u. eine schöne Stokerabth. mit Maschinenstell auf sofort. Näh. daselbst 2 St. l. 20455
Niehlberg 9 a ein Zimmer zu vermieten. 19676
Moritzstraße 50 zwei geräumige Zimmer nach der Straße (2 St. r.) auf gleich oder später zu vermieten. 18969
Nerostraße 5 c Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu verm. 19623
Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmre auf gleich zu vermieten. 15502
Nöderstraße 28 im Hinterh. B. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Schachtstraße 9 e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereiladen. 14403
Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf gleich zu v. 17887
Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Tannusstraße 35, Seitend., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Tannusstraße 36 ein schönes gr. Zimmer mit Cabinet für eine einz. Dame sofort zu vermieten. 20929
Wellrißstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18092
Wellrißstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16108
Witthelmstraße 10 sind 2 unmöblirte Parterrezimmer zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 u. 12 Vorm., 3 u. 4 Nachm. 20646
Ein bis zwei leere Zimmer, event. mit Küche, zu vermieten im Hause Filanda, Saalgasse 33, 1. 20532
Ein hübsches leeres Zimmer zum 1. November zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 39, 2. 20128
Waldhaidstraße 33, 1 St., zwei leere Mansarden zu vermieten. 19402
Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099
Bleichstraße 13, Stb. 1 St. r., heizbare Mansarde, leer oder einloch möbl., an einz. Person sofort zu vermieten. 20691
Dogheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten. 18100
Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. November zu vermieten. 17961
Friedrichstraße 14 ein gr. heizb. Mansardzimmer zu vermieten. 19948
Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
Schmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 17838
Serrngartenstraße 17 Mansarde auf gl. oder sp. zu vermieten. 20797
Serrngartenstraße 17 Mansarde zu vermieten. 20798
Sichgraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391
Karlsstraße 18 Mansarde an einz. Person zu verm. Näh. Bel.-St. 19406
Louisenstraße 5, Mittelbau Part., zwei kleine Mansarden an einzelne ruhige Person sofort zu vermieten. 20456
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17324
Rehgergasse 14 sind zwei freundliche zusammengehende Mansarden per 1. November zu vermieten. 20526
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Nerostraße 5 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 21087
Dranienstraße 3, Part., schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 19910
Dranienstraße 3 eine Mansarde zu vermieten. 19230
Philippstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Blatterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 19617
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222
Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11886
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078
Schachtstraße 22 ist ein großes Dachzimmer zu vermieten. 21046
Schützenhofstraße 3 sind mehrere schöne geräumige Mansarden an stille u. kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 68. 20767
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 18767
Sedanstraße 7 ist ein unmöblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 20324
Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192
Wellrißstraße 7 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17464
Walramstraße 21 heizbare Mansarde zu vermieten.
Wellrißstraße 7 sind 2 ineinandergehende heizbare Mansarden mit Keller an ruhige Leute sofort zu verm. 20296
Wellrißstraße 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20759
Wellrißstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14235
Wellrißstraße 37 heizbare Mansarde auf 1. Nov. zu verm. 20615
Westendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20900
Wörthstraße 18 große Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 20329
Zwei n. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstraße 34. 20453
Eine schöne große Mansarde zu verm. Näh. Louisenstraße 5, 1. 21105
Schöne heizb. Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Hoffmann, Philippstraße 20. 20758

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Weinfelder, f. gut, m. Spülr. zu vermieten Gutsab-Abtstraße 12, Part. 17922
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolastraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorfahrt mit Abgang von Straße aus. 28 Stüd. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2, tagl. 2—3 Uhr. 20146
Weinfelder mit Gas- und Wasserl., ev. mit Bureau und Badraum, auf 1. Januar oder früher zu vermieten Rheinstraße 31. 20286
Weinfelder, ca. 50 Stüd haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582
Keller, event. mit Comptoir, sofort zu vermieten Weid-straße 3. 20587
Zwei Keller in der Ober-Webergasse zu vermieten. Näh. d. 20450
Otto Freytag, Nerobergstraße 14.
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 23. October 1893.

Adler. Pfaunbacher, Nürnberg Zurhellen, Elberfeld Zurheßen, Mülheim Botzen, Kfm. Berlin Reichardt, Dir. Dessau Kirschstein, Merseburg Stelling, m. Fr. Caracas Nickelsberg, Kfm. Frankfurt Albrecht, Kfm. Stuttgart Roemer, Dir. Beienfurt Bartsch, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Gaggenu Schlenker, Kfm. Hamburg Hotel Bristol. Schulte, m. Fr. Kleindahlen Richard, Fr. m. S. England Richard, Rent. England Central-Hotel. Stahl, Kfm. Nürnberg Guggenheim, Kfm. Berlin Nocker, Kfm. Cöln Zech, m. Fr. Schwalbach Zech, Graf m. Fr. Idstein Unbezahlt, Fr. Berlin Cölnischer Hof. von Albedyll, Pasewalk von Homeyer, Pasewalk Deutsches Reich. Emmerich, m. Fr. Karlsruhe Englischer Hof. Lamprecht, m. Fr. Berlin	Wätjen. Wätjen, Stad. Halle Einhorn. Darmstädter, Darmstadt Ochsenhirt, Kfm. Offenbach Cain, Kfm. Geldern Hunreuther, Kfm. Fürth Sussmann, Kfm. Chemnitz Jantzen, Kfm. Hamburg Hessenberg, Kfm. Offenbach Lilienthal, Kfm. Worms Salomon, Kfm. Cöln Eisenbahn-Hotel. Anvemieth, Heidenheim Rau, Kfm. Mainz Gassel, Kfm. Berlin Hamburger Hof. Elsagen, Kfm. London Schellmann, M.-Gladbach Hotel Hoppel. Lumpe, Dr. med. Harburg Hotel Marpfen. Schmidt, Kfm. Frankfurt Gross, Kfm. Dresden Goldene Krone. Rohde, Kfm. Hamburg Jennwein, Neunkirchen Ullmann, Fr. Karlsbad Nassauer Hof. Schülgen, Cöln Schülgen, Assessor. Cöln Morton, Bremen Luig, Kfm. Cöln	Nonnenhof. Closset, m. Fr. Langenberg Demanten, Fbkb. Berlin Leupold, Fbkb. Plauen Nöltner, Kfm. Frankfurt Roschmann, Kfm. Bahl Kleefeke, Kfm. Stettin Pietzsch, Kfm. Berlin Otto, Kfm. Barmen Finger, m. Fr. Colberg Conzep, Kfm. Düsseldorf Dr. Pagenstecher's Augenklinik. Blake, Castlemore Blake, Fr. Castlemore Collius, England Bailward, Major. England Rothermel, Fr. Luxemburg Peters, Rom Bagenal, Journalist London Heathcote, England Zacharias, Botzenheim Palmer, Ob.-Lieut. England Palmer, Fr. England Pfälzer Hof. Steiner, Hotelbes. Bochum Walz, Klingenberg Kanzler, Kfm. Mannheim Rhein-Hotel. Jaffé, Kfm. Posen v. Oppenheim, Fr. m. T. Cöln Wesselhoft, Kfm. Hamburg Hartog-Jäger, Heweld v. Alst, 2 Fr. Heweld	Persius Steinbrecht, Marienburg v. Molsko, Berlin Schäfer, Prof. Berlin Boettger, Berlin Kümerbad. Fussmann, Kfm. Warschau Eibeschütz, Kfm. Jetrokow Rose. Mindin, Kfm. m. Fam. Kiew Ronus, Basel Weisses Ross. Baedeker, Rent. Boppard Tannus-Hotel. Herz, m. Fam. Berlin Ehrensberger, Karlsruhe Dreier, Kfm. Bremen Wiede, Fbkb. Chemnitz Mettin, Fbkb. Düren Boulanger, m. Fr. Belgien v. Strombeck, m. Fam. Oppeln de Waele, m. Fr. Brüssel Roelofs, m. Fr. Antwerpen Mortelmans, Antwerpen van de Kolte, Rotterdam de Lathing, m. Fam. Belgien Decroise, m. Söhnen. Lüttich v. Kleist, Mecklenburg Janke, Wilhelmshafen Hotel Victoria. Frhr. v. Romberg, Düsseldorf Greef, Fr. Düsseldorf Gause, Berlin	Liepmann, m. Fr. Berlin Lang, Fbkb. Esslingen Hotel Vogel. Kleeb, Kfm. Barmen Zarinzansky, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Rhode, Ketschdorf Zauberblüte. Becker, Kfm. Poppelsdorf Linax, Kfm. Dortmund Eyers, Kfm. Hannover In Privathäusern: Villa Carola Walton, Fr. England Walton, Fr. England Walton, Offizier. England Villa Heubel Kowarik, Kfm. St. Pauli Panilly, Baumgarten Villa Louise Alston, Fr. London Mace, Fr. London Pension Maria Benjamin, Kfm. Cincinnati Villa Nerobergstrasse 7. Fechner, Geh. Justizr. Hamm Hotel Pension Quisisana Woldenberg, m. Fam. Plock Woldenberg, Plock Hammer, Major, m. Fr. Cöln Watson, Fr. Newcastle Ainslie, Fr. London Ainslie, 2 Fr. London Ainslie, Walton
---	---	---	--	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 497. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. October.

41. Jahrgang. 1893.

Morgen Mittwoch,

den 25., und Donnerstag, den 26. d. M., jedesmal Vormittags präcis 9¹/₂ und Nachmittags präcis 2¹/₂ Uhr anfangend, gelangen im Lokale zum

Rheinischen Hof,

Manergasse 16,

400 Damen- u. Kinder-Mäntel (größtentheils nur hochfeine Sachen), bestehend in: Regen-Mäntel aller Art und in allen Größen, Promenade- und Winter-Mäntel, Umhänge in Blüsch und anderen Stoffen, Jaquetts für Sommer, Herbst und Winter etc.

Ferner: 100 Kinder-Mäntel in allen Größen, worunter auch Kinder-Jaquetts in allen Weiten sich befinden,

zur öffentlichen Versteigerung.

Die Kinder-Mäntel gelangen am 2. Tage, Vormittags um 9¹/₂ Uhr, zum Ausgebot. 403

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Kellerstraße 17 kommt heute Mittag bei der Versteigerung

ein Federkarren

mit zum Ausgebot.

Freisinnige Volkspartei.

Die Obmänner und Vertrauensmänner ersuche ich dringend,

heute (Dienstag) Abend

im Nonnenhof zu erscheinen und die Listen mitzubringen. 456

Dr. Alberti.

Restauration May, Hermannstrasse 9.

Verzapfe prima Wiener Export-Bier (Mainzer Act.-Gesellschaft) per Glas 12 Pf. und achten Dauborner. 20849

Von heute an prima Samweissfleisch per Pfund 46 Pf.; auch Heule und Bug beim Metzger Fritz. Römerberg.

Hof-Kalligraph Gander's Gander

Hof-Kalligraph

Schreib-Methode

aus Mainz.

(Erfolgreichste Lehr-Anstalt des Deutschen Reiches auf dem Gebiete der populären und höheren Kalligraphie.)

Central-Lehranstalt der Gander'schen Schreib-Methode in Mainz.

Am 36. Jahre des Bestehens seiner eigenen, notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten u. während welcher Zeit von über 3000 Personen frequentirten Schreib-Methode wird von demselben in gleicher Weise wie seit 24 Jahren in Wiesbaden, am künftigen Montag, 30. October, die abermalige Eröffnung eines — indeß nur eines einzigen — Cycles seiner die Handschriften verbessernden Schreib-Unterrichts-Methode beabsichtigt und werden gefl. Anmeldungen Tags vorher (Sonntag, 29. October), des Vorm. von 10 Uhr ab bis Nachm. 3 Uhr, in dessen Wohnung im „Hotel Sahn“, Spiegelgasse, freundl. erbeten.

Von nicht in Wiesbaden Wohnenden kann dieser Lehr-Cyclus — zum die tägliche Hieher- resp. Rückreise auf die thunlichst kürzeste Dauer zu beschränken — event. in 4 bis 6 Tagen mit gleich günstigem Erfolge absolvirt werden.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, präcis 9 Uhr:

Gesammtprobe und Ballotage.

Der Vorstand. 265

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Mittwoch, den 25. October cr., Abends 6 Uhr:

II. Mennet-Stunde.

Für Diejenigen, welche an der ersten Stunde nicht theilgenommen haben, beginnt Mittwoch, den 25. October cr., Abends 5¹/₂ Uhr, ein neuer Kursus im kleinen Saale. Die Mennet wird an diesem Abend vollständig durchgenommen.

Weitere Tanzstunden finden nicht statt.

Gemeinsames Abendessen findet nicht statt. 230

Die Ball-Direction.

Club Edelweiss.

Sonntag, den 29. October, Abends präcis 8 Uhr, im Römersaale zur Feier unseres

I. Stiftungs-Festes

Theatralische Abend-Unterhaltung mit Ball,

worauf wir nochmals aufmerksam machen.

Der Vorstand.

NB. Freunden, denen noch keine Einladung zugegangen, werden gebeten, solche bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn J. Weber, Selenenstraße 20, abzuholen.

„Tarragona“

vorzüglicher span. Süßwein, ähnlich wie Portwein, à Mk. 1.30 per Flasche mit Glas empf. 20294

J. Rapp, Goldgasse 2.

Mittagstisch, bekannt vorzüglich, schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an in und außer dem Hause, Abonnenten billiger. 20106

Lauustraße 43, Zur neuen Oper.

Wichtig für jede Hausfrau!
Rostflecken
 aus Weißzeug
 entfernt sofort die neu er-
 habene Flüssigkeit **Kobigin**,
 ohne die Gewebefasern im Ge-
 ringsten zu beschädigen.
 Unbedingter Erfolg
 naturlich beglaubigt.
 Alleinverkauf:
 Louis Schild, Droguerie

Kartoffeln (Magnum bonum)
 per Malt 4 Mt. 20697
 W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Verloren. Gefunden

Verloren eine goldene Damen-Uhr in
 Herzform, mit Diamanten besetzt.
 Gegen gute Belohnung abzugeben
 beim Portier im Hotel zur Rose.
 Schwarzer Hund mit weißer Brust, kleinste Rasse, auf den Namen
 „Flora“ hörend, ohne Halsband, ist gestern Abend entlaufen. Abzugeben
 gegen Belohnung Moritzstraße 27, Part.
 Derjenige, der an der Engl. Kirche das Gnu entwendet hat, ist erkannt
 und wird gebeten, dasselbe an den Tagbl.-Verlag abzugeben, widrigen-
 falls die Anzeige erfolgt. 21110

Unterricht

Wer? ertheilt gründl. Unterricht in der Buchführung. Offerten mit
 Preisangabe unter **C. P. 315** an den Tagbl.-Verlag. 21176

Lina Spiess,
 sworn interpreter beidigte i eberseizerin interprete assermentée
 Wiesbaden,
 5 Kellerstrasse. Kellerstrasse 5,
 ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unter-
 richt in allen Fächern.
 Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais.
 English, French and German Lessons. 20100

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
 gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

Nachhilfe- Unterricht erth. ein Candidat. Mäß. Preis.
 Dit. K. C. 602 an d. Tagbl.-Verl. 16668

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. e. gepr. Lehrerin bei
 wöchentl. 3 St. 10 Wk. monatl. Gest. Offerten unter **W. S. 373** an
 den Tagbl.-Verlag. 18453

Englischen Unterricht
 erth. eine Engländerin, höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. I.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17985

Lessons by an English lady. Im Kursus 5 Mk.
 monatlich. Dambachthal 3, Part., 12-1. 19769

A lady
 cau recommend a good English Governess
 who has a few hours daily at liberty.
T. N. 304 Tagbl.-Office.

Franz., Engl., Deutsch, It. Einzel- u. Klassen-
 unterricht bei staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre
 im Ausl. unterrichtete. Näh. Adelhaiderstr. 57.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
 Librairie **Feller & Gecks**. 19446

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
 des leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
 ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienischen Unterricht erth. Prof. **L. Mueller**, ital. Lehrer
 am Conservatorium zu Mainz. Näh. Weisstr. 11.

Spanischer Unterricht. Näh. Adelhaiderstr. 35, 1, 1-2 R., 7-8 U.

Mal-Unterricht,
 Landschaft und Architectur, wird ertheilt von
Nicolai Astudin, Landschaftsmaler aus München.
 Herren und Damen können sich melden Große Burgstraße 8, 1.

Mal-Unterricht.
 Blumen und Stillleben n. d. Natur, Gobelin- und decorative Malerei
 Im Kursus, sowie Privatstunden.

Jenny Rochlitz,
 Moritzstraße 23.

Musik und Malerei.

Malerei in Aquarell, Oel und Porzellan ertheilt in deutscher,
 französischer oder engl. Sprache. **Clavierunterricht:** Methode — in-
 matisch Unterricht — gestützt auf mehrjährige Studien am Conservatorium
 in Stuttgart. Honorar sehr mäßig. Beste Referenzen zur Disposition.
 Frau **Jda Arndt**, geb. Kern,
 37. Philippstraße 37.

Clavier-Unterricht bei mäß. Honorar wird gründl. ertheilt von
Mäthchen Neusser, Johannisstr. 21, 1. 20779

Fr. Emma Hohle
 (auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet,
 ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Gitarre.
 „English spoken.“ Wohnl. jetzt: Dambachthal 3, 2. 18676

Conservat. gebild. Lehrerin erth. gründl. Clavier-Unterricht.
 Preis mäßig. Näh. Kapellenstraße 5, 2, von 11-2 Uhr.

Züchtigen Clavierunterricht
 ertheilt **Hermine Kiel**, ausgebildet
 auf dem Conservatorium zu Leipzig u. Paris. Der Unterricht
 kann in deutscher, holländischer und französischer Sprache ertheilt
 werden. Anfragen Karlstraße 7.

Clavierlehrerin gef. Off. n. **B. P. 313** an d. Tagbl.-Verlag erth.
 Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
 Unterr. z. mäß. Preise. Off. n. **Z. Z. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 17836

Zuschneide-Kursus.
 Das Nähen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe
 ertheilt gründlich nach dem System der Berliner Academie Nothes Schiel
 Lehrzeit 4-6 Wochen. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.
 Frau **L. Heidecker**, Querstraße 3, 3 St. r.

Als Teilnehmer an einem Privat-Kursus zur
 Erlernung der feinen gesellschaftlichen Umgangs-
 formen und des Tanzens werden noch wohlherzogene Kinder
 hiesiger Familien gesucht. Der Unterricht wird von Herrn **Otto**
Behmcke, früher Tänzer am Königl. Opernhaus in Berlin,
 ertheilt. Auskunft erth. gern Frau **Dr. Staffei**, Mainzerstr. 9.
 Kleineres Speisereisgeschäft zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter
M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
 Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11738
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokale

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.
 Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
 Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. So-
 forderung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Das Landhaus Alwinenstraße 17
 ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Dambachthal
 Wilhelmstraße 15.
 Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 11108
Al. Landhaus am Kurgarten, 8 Zimmer zc., z. Verkauf oder Verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 20629

„2000 Mark“

Ueberschuss. Neues Haus, Mitte Westviertel, mit Thorfahrt. Alles vermietet. Capitalanlage. Anzahl. nach Uebereinkunft. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Schönes neugebautes Haus,

sehr rentabel, mit Thorfahrt, groß. Hofraum, für jeden Geschäftsbetrieb, auch Kutscherei sehr geeignet, da noch Platz für Errichtung eines Hinterhauses mit Werkstätten oder dergl. ist, billig zu verkaufen. Ganz vorz. Speculations-Object und prima Capitalanlage. 20518
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Wegen Wegzugs e. Rentners

nach Frankfurt, bin ich beauftragt, besten herrschaftliche Häuser und Villen in besten Lagen hier, mit großen Ueberschüssen, schnellstens zu verkaufen. Auch werden gute Hypoth., Restkaufsch. u. s. w. in Abzahlung genommen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße. 20519

Kleines Haus, Victoriastraße,

von 6 schön. Zim., 3 Kamm. und reichl. Zubeh., Badec. zc., Gärtchen um's Haus, ist preisw. zu verk. oder tauschen. 19718
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Biebricherstraße 31 Villa mit 12 Zimmern

nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

zu verkaufen oder zu vermieten „Villa Capri“, Leberberg 3, vollständig renovirt, mit großem Garten, 16 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 2 Küchen, Waschküche zc. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 20511

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus Louisenstraße 8,

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walkmühle. 16260
Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Zum Tauschen

habe mehrere hochrent. Häuser in Frankfurt, Cöln, Düsseldorf, Bonn, Worms an Handen gegen 11. Villen oder Rentenhäuser hier. Näh. Anst. bei 21112
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa San Remo, nächst der Parkstraße,

hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Portierere. 19062

Neues Haus mit altrenommirtem Kohlengeschäft ist mit cpl. Inventar, als Pferd, Wagen zc., und mit guter Kundschaft krankheit halber für den Preis von 60,000 Mk. mit 11. Anzahl. i. zu verk. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

6 1/2 % Verzinsung des ganzen Kaufpreises hat Käufer eines in frequent. Stadtlage hier beleg. Geschäftshauses. Aug. 15-20,000 Mk. 21114
Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus mit Bäckerei (gute Lage) wegen Krankheit zu verkaufen; Haus mit Wirtschaft (gute Geschäftslage) wegen anderem Unternehmen sofort feil; Haus mit Vicualien-Geschäft (Mitte der Stadt), Gasthaus mit mehreren Fremdenzimmern (prima Lage), Villa (Sonnenbergerstraße, neu, sehr elegant) wegen Wegzug sofort feil; Haus mit Gärtnerrei, Stallung, 8 Morgen Land sofort feil. Näh. kostenfrei durch A. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3.

Schönes Gehaus

in frequent. Lage, massiv geb., ist f. preisw. bei 12-15,000 Mk. Aug. zu verk. mit einem Ueberschuss von Mk. 1000 netto. Vorz. Capitalanlage. Näh. bei dem Beauftragten 21111
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Glöbberdenstraße 27, Bart. 20628

Ein neues Haus im südl. Stadttheil, mit Thorfahrt, sehr rentabel, mit 2-3000 Mk. Anzahl. i. zu verk. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Ein Haus in der Mitte der Stadt (gute Geschäftslage), mit Thorfahrt und großem Hofraum, für Weinhändler u. auch jeden anderen größeren Geschäftsbetrieb sehr geeignet, Verhältnisse halber preisw. zu verkaufen. Gest. Offerten unter K. R. 335 an den Tagbl.-Verlag. 21221

Kleines Landhaus, Nähe d. Kurpark's, mit 7 Zimmern u. Zubehör, schön. Garten, für den billigen Preis von 30,000 Mk. zu verk., event. geg. Stadthaus zu vertauschen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 21210

Grundstück, Baulterrain an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerrei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Ein an der Dogheimerstraße belegenes Grundstück von circa 30 Ruthen Flächeninhalt, welches sich zur Anlage eines Gärtchens eignet, weil vorzüglicher Boden u. städt. Wasserleitung vorhanden, auch eine Gärtnerrei sich bereits nebenan befindet, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter K. O. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21084

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleine Villa zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.
Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke (Mecker)

in Wiesbad. Gemarkung, gute Lagen, werden zu erwerben gesucht. Offerten zu richten an 21113
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Bez. = Fernsprech = Anschluß No. 276. 19065

Hypotheken-Darlehen

auf Grundstücke in guten Lagen hier. Stadt bis zu 70% der feldgerichtl. Lage vermittelt zu billigstem Zinsfuß 19105
August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichstraße 31.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20800
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

60,000 Mk. à 4%, 23,000 Mk. zur 2. Stell. à 4 1/2%, 15,000 Mk. u. 8-10,000 Mk. à 5% zu verleihen. Nachweis kostenfrei d. Ludw. Winkler, Karlsruferstraße 13, Part.

Als vorzügl. Capitalanlage

sind abzug.: Mk. 12,500 1. Hyp., ca. fünffache Sicherheit, hier. Mk. 26,000-27,000 à 4 1/2%, mehr wie doppelte Sicherheit. 1. Hypoth. Mk. 25-30,000 2. Hypoth. à 5%, vorzügl. Object, hier. Mk. 32,000 1. Hypoth. 60% der Lage. 20982
Mk. 23,000 Restkauf, in 3 J. rückzahlb., 5% u. 3% Nachsch. Otto Engel, Bank-Comm. u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 26.

Hypotheken-Capitalien in jeder Höhe zu 4 und 4 1/2 % auszuleihen durch **M. Linz**, Rauergasse 12. 20408
 4-25,000 Mark sind am 1. Januar auf sichere 1. Hypothek abzugeben. 19998
 Näb. im Tagbl.-Verlag.
 60-70,000 Mk. auf 1. Hypothek und 15-20,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz**, Rauergasse 12. 20412
 60,000 Mk., auch getheilt, auf erste und 12,000 Mk. auf zweite Hypothek auszuleihen. **Imand**, Kl. Burgstraße 8. 20865
 10- bis 12,000 Mk. auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Offerten unter **K. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. und 4-5000 Mk. auf **Nachhypothek** gesucht. 20866
Imand, Kl. Burgstraße 8.
 Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 Mk.** ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129
 16,000 Mk. erste Hyp. à 4 1/2 % bei doppelt. Sicherheit gesucht. 20750

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
 Gegen dreifaches Unterpfand und gute Verzinsung werden von einem treubehamten Geschäftsmann **2000 Mk.** auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten bitte ich unter **S. O. 303** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

70,000 Mk. auf 1. Hypothek auf ein Geschäftshaus prima Lage zu 4 % zu leihen gesucht. Off. unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10- und 26,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht d. **M. Linz**, Rauergasse 12. 20404

5-23,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 % per Januar 1894 gesucht. Agenten verboten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21170

Auf ein Haus im südlichen Stadtteil werden **4000 Mark** zu leihen gesucht. Unterhändl. verb. Off. u. **F. P. 312** an den Tagbl.-Verl. 3500 Mark auf 2. Hypothek nach auswärts gesucht.

F. Münz, Langgasse 18.
 5-8000 Mark auf gute Nachhypothek gegen guten Zinsfuß gesucht von achtbarer gut situirter Familie. Gest. Offerten unter **D. R. 324** an den Tagbl.-Verlag. 21220

Auf ein Haus in besser Lage werden **7000 Mark** auf 1. Hypothek zu 4 % gesucht. Offerten unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek von vermögendem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag. 21223

8-10,000 Mk. zu mäßigem Zinsfuß auf 2. Hypothek gel. Vermittler verboten. Gest. Off. unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein prima Geschäftshaus in der Mitte der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag. 21222

Verpachtungen

Eine im Nerothal belegene 20668

Christmann'sche Wiese

von ca. 70 Mth. ist vom 1. November d. J. ab auch weiterhin als Lagerplatz zu verpachten. Näb. im Anwaltsbureau Marktplatz 3, 1.

Miethgesuche

Ich suche eine gut gehende rentable **Bäckerei** verbunden mit **Conditorei** in einer Stadt a. Rhein zu mieten o. zu kaufen. Franco-Offerten unter Angabe der Bedingungen beliebe man alsbald unter **H. R. 338** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Gesucht eine Wohnung

von 6 Zimmern nebst Zubehör. Adressen unter **M. R.** an das Taunushotel. 21177

Ein Frä. sucht ein leeres Zimmer, Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. April 1894 für ein alleinstehendes älteres Ehepaar eine Wohnung von **5-6 Zimmern**, Hochparterre oder 1. Etage, mit bedeckter Veranda, resp. Balkon, Lage in der Nähe des Sturzgartens. Preis nicht über **1500 Mk.** Schriftliche Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag. 21174

Leeres Zimmer gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen sucht ein leeres geräumiges Zimmer. Off. m. Preisang. u. **W. P. 329** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein möbl. Zimmer i. d. N. der Blatterstraße. Off. unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein gr. oder zwei kl. möbl. Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe von einem Beamten, der viel auswärts thätig ist. Offerten mit Preis sub **Z. P. 310** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einfach möbl. Zimmer mit Benj. zu mäßigem Preis für jung. Mann zum 1. November gesucht. Off. mit Preisang. unter **B. R. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pensions-Gesuch.

Für eine junge Dame, welche das hiesige Conservatorium besucht, wird in gutem Hause Pension gesucht. Uebung in fremden Sprachen sehr erwünscht.
 Gefällige schriftliche Offerten mit Preisangabe beliebe man sofort im Bureau Rheinstraße 54 abzugeben

Pension Taunusstraße 1, (Ecke d. Wilhelmstr., i. d. Berliner Hof), schönes, gr. Schlafzimmer mit Pension für 2 Personen. Preis billig! Speisezimmer, Salon.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näb. Theaterplatz 1. 21199

Langgasse 45
 ist per 1. April 1894 ein neu hergestellter Laden mit ca. 8 Meter breitem Schaufenster zu vermieten. Näb. daselbst. 21167

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näb. Theaterplatz 1. 21200
 Per 1. April 1894 ist eine große sehr helle Werkstat mit Glashalle (ebent. auch Lagerraum) mit und ohne Wohnung zu vermieten Marktstraße 64. 21228

Wohnungen von 7 Zimmern.

Taunusstraße 6 ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern. 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42, 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon m. sch. Aussicht zu verm. Näb. daselbst und bei dem Hauseigentümer **F. Braidt**, Leberberg 12. 21224

Elisabethenstr. 21 Wohn. v. 6 Z. für 900 Mk. zu verm. Preisermäß. bis 1. April

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör ver sofort zu vermieten. Näb. beim Portier, Hotel Victoria. 21204
 Zu vermieten eine schöne, gesund gelegene **Hochparterre-Wohnung**, 5 Zimmer, geschlossener Balkon u. sonstiges Zubehör. Für Reinigung der Straße und des Hofes wird ein großer Obstgarten dazugegeben. Näb. Frankfurterstraße 19. 21226

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 12, 2 St., 3 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näheres Part. 21198

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Welltrichstraße 5 Frontip.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näb. Part. 21159

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 21207

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 900 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Verichtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näb. Adelheidstraße 60b, Part. 21168

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

Frankenstraße 19, Hth., abgeschl. Dachl., 2 Z. u. K., z. 1. Dez. N. daselbst. 21191

Rheinstraße 45 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Mansarden u. Küche zu vermieten. 21191

Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145
 Eine schöne Frontipiswohnung, 2 Zimmer, Küche, Abchluss u. Zubehör, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näb. Philippsbergstraße 35, Frontip. links. 21163

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 38 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer, neu hergerichtet, für gleich oder später zu verm. Näh. Part. 21189
Saalgasse 3 ist 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 17 sind zwei kleine neu hergerichtete Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. b. r. 21197
Roderstraße 25, Bdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Schulgasse 2 eine Mansard-Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11—1 Uhr. 21194

Zaunnsstraße 41 (Sonnenseite)
ist die möbl. Hochpart.-W. von 4 Zimmern, sowie die möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Eine hübsch möbl. kleine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollst. Zubehör, mit Glasabschluß, in einem der schönsten Stadtheile Abreise halber an eine oder zwei Damen sehr preisw. auf den Winter zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 21202

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 6

omf. möbl. Zimmer billig für dauernd zu vermieten.
Adelheidstraße 16, Stb. 2 Tr., ein kl. frbl. möbl. Zimmer zu verm. Vertramstraße 3, 3 l., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 20, Part., ein kleines gut möbl. Zimmer billig an einen Herrn zu vermieten.
Frankenstraße 2, 2. St., zwei m. J. (sep. G.), Mitben. d. Küche, s. v. Kirchgasse 40, 1 u. 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 12, 2 Tr., Salon und Schlafz., auch geth. zu verm.
Louisenstraße 24, Gartenh. 1. St. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 21148
Neuhergasse 30 kleines Zimmer mit Bett billig zu vermieten.
Oranienstraße 25, Hths. 2 St. l., zwei möbl. Zimmer b. zu v. 21169
Röderstraße 15, 2 r., möbliertes Zimmer an einen onst. Herrn zu verm.
Römerberg 6, 2, ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Sedanstraße 2, Part., Ecke der Walramstr., schön möbl. Webergasse 49, 1 St. l., heizb. möbl. J. für 12 M. zu verm. 21172
Schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Burgstraße 16, Cigarrenladen. 21204
Ein gemütliches, gut möbliertes Zimmer, mit auch ohne Frühstück, an einen Herrn oder Dame billigt zu vermieten. Plur-Eingang. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21149
Jahnstraße 2 große Kammer mit Möbel an eine ruhige alleinstehende Person zu vermieten. Näh. Part. r.

Walramstraße 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150
Belcenenstraße 5, 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Hermannstraße 26 bei Führer erh. bessere Arbeiter Logis. 21225
Karlstraße 32, Hths. 1. St., können zwei reinl. Arbeiter Logis erhalten.
Langgasse 23, Part., erhalten zwei anständige Mädchen Kost u. Logis.
Neuhergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Schulberg 11, 1 r., f. ein auch zwei solide j. Leute sch. Logis erh. 21179
Zimmermannstraße 7, Hths. Part., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis per Woche 7 M.
Ein reinlicher Arbeiter erhält schönes Logis mit oder ohne Kost. Näh. Walramstraße 1, 3 St. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hellmundstraße 45, Mittelh. Part. r., einfaches Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 45, Mittelh., ein Zim., neu herg., b. zu verm.
Langgasse 18, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Walzmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
Ein schönes leeres Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Michaelsberg 26, 3. St.
Adlerstraße 47 ist eine heizb. Mansarde mit o. ohne Keller zu verm. 21196
Weißstraße 13 leere heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu verm.
Frbl. leere Mans. an sol. ehrl. Pers. g. Verr. v. Hausarb. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21187

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gef. eine Verkäuferin, sprachl., u. ein anständ. Fräulein als Modell (Confectionsgesch.). Näh. Häfnergasse 5, 1. St.
Lehrmädchen für unser Papier- und Schreibwarenlager gesucht.
Carl Schneggelberger & Co., Marktstraße 26.
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Friedrichstraße 14. 20708

Kammerjungfer, verf., ang. Jungf., w. Schneider u. Frankfurt, zwei Kindermädchen gef. Alters f. hier u. auswärts in vorz. ägl. Stellung, franz. Hausmädchen oder bessere Mädchen (Schäfferin), franz. Spr., u. Frankfurt, zwei franz. Kinderbunnen, Hotelhaus, feines tücht. Fräul. für 1. Januar, zwei Restaur. u. Herrschaftsköch., ein gedieg. Alleinm. w. Wochen kann, f. Ritter's Bür., Inh. Löh. Webergasse 15.

Ich suche eine durchaus tüchtige
Verkäuferin.
W. Thomas, Webergasse 6. 21216

Modes. Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht.
A. Wolk, M. Burgstraße 10.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14. 20770

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Faulbrunnstraße 1, 2 St. 21123

Bessere j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Gr. Burgstraße 10. 17463

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St. mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 18007

Lehrmädchen Arbeiterinnen gesucht zum Vertischen. Bettfedernfabrik 12. Schlachthausstraße 12. 21153

Wesfrau gesucht Friedrichstraße 45.
Ein Monatsmädchen f. den ganzen Tag gesucht Kirchgasse 40. 21186

Monatsmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21186
Gesucht eine unabhängige Monatsfrau Albrechtstraße 4, 1.
Ein Mädchen für die Morgenstunden sofort gesucht Rheinstraße 101, B. Gleichstraße 13, Hth. 2 St.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden, sucht eine Küchenmamsell, eine Köchin, tücht. Weißschin, Serviermädch. für sein. Conditorei, im Kochen erf. Mädchen f. allein. How. kräft. Küchenmädch. Gesucht zu Herr und Dame eine fein b. Köchin, weiche etw. Hausarb. verrichtet, drei Alleinmädch., welche fein b. kochen, ein gediegenes Herrschaftshausmädchen, ein freundl. Kindermädchen zu zwei gr. Kindern, drei Alleinmädchen nach ausw. u. vier Küchenmädchen für gleich und später. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16536
Ein einfaches tücht. Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden. 20278
Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht Klosterröhle.

Einfaches kräftiges Mädchen für Hausarbeit u. Küche zum 1. November nach Kassel gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. Sich melden in Kassel bei Mainz, Mainzerstr. 29 (alte No. 53), Buchhandlung Straadt. 21082

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.
Ein reinliches junges Dienstmädchen gef. Frankenstr. 10, B. r. 20874
Zum 1. November ein braves zuverlässiges Mädchen gesucht Louisenstraße 41, 1 rechts. 21151

Tüchtiges reinl. Küchenmädchen für feinen Haushalt im Auslande gesucht. Dortselbst könnte auch ein gebildetes Mädchen als Kindergärtnerin zu vierjähr. gemektem Kinde Stellung finden. Offerten nur unter Angabe von Referenzen bei Haasestein & Vogler, A.-G., Therese Wacker, Wiesbaden sub A. J. 703 niederzulegen. 126

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Mädchen, welches nähen kann, gesucht Rheinstraße 30, 1.
Ein tüchtiges Hausmädchen für sofort gesucht Kirchgasse 21, 1. St.
Ein braves Mädchen (evang.), das Hausarbeit und etwas zu kochen versteht, auf sof. gef. Nur Vorm. melden Friedrichstraße 44, 1. 21171
Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen auf sofort für kl. Haushalt gesucht Dranienstraße 14, Part.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Friedrichstraße 47, 3 l.
Zum 15. November ein reinliches Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht Marienstraße 2.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 18, 3 Tr.

Ein Nach England suche ein 17—22-jähr. def. Mädchen, welches gut näht, als Stütze der Hausfrau. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein reinliches gewissenhaftes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Nerothal 59.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 39.
Ein selbstständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 19, im Lanvenladen.

Ein Gesucht eine Herrschaftsköchin, 30—34 Jahre alt, ein Kinderfräulein zu größeren Kindern, ein Zimmermädchen nach Saarburg, ein älteres Mädchen, welches Zeugnisse als Kindermädchen besitzt, zu einem Kinde, eine Nushülfsköchin und Alleinmädchen. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Perfecetes feineres Hausmädchen gesucht. Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 5.
 Gesucht ein tücht. Mädchen für allein, sowie ein junges Landmädchen. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45.
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 2 St.
 Ein Dienstmädchen gesucht Bellrigstr. 28, 1 Stiege.
 Ein braves treues Mädchen gesucht Karlstraße 33.

Gesucht mehrere Mädchen für sofort.
 Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.
 Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 2b, im Laden.
 Tücht. Mädchen zu H. Familie (hoh. Gehalt) gef. Schachtstraße 4, 1 St.
 Braves Mädchen gesucht Dranienstraße 3, 2.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen u. alle Hausarbeiten verrichten kann, gesucht für eine kleine Familie. Näh. Hotel Spiegel.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

➤ Eine junge Dame, die durch Todesfall ihren bisherigen Wirkungskreis verloren hat, sucht Stelle als Gesellschafterin, die auch häusliche Pflichten zu übernehmen hat oder zur Führung eines Haushaltes bei einzelnen älteren Herrn oder Ehepaar. Beste Empfehlung stehen zur Seite. Offerten erbitte an

Gewandte Verkäuferin, gegenwärtig in einem Putz- und Modewaaren-Geschäft thätig, sucht bis 1. oder 15. Nov. anderw. Stellung. Off. u. P. N. 270 an den Tagbl.-Berl.
 J. Verkäuferin, auch im Putz bew., sucht Stelle. Wegergasse 20, 2.

➤ Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in Metzgerei oder Delicatessengeschäft. Dellmundstraße 37, 1.
 Eine tüchtige Directrice (Confections-Geschäft) empfiehlt Bür. Germania. G. Weißzeugnäherin hat u. Tage i. d. Woche zu bei. Hochstraße 22, 1 Tr.
 ➤ Eine Frau sucht Beschäftigung zum Weißzeug- und Maschinennähen aller Art, billig. Näh. Röderstraße 31, Stb. D.
 Eine perfecte Näherin sucht Beschäftigung. Langgasse 28, 3. St.
 Eine perf. Näherin i. Beschäftigung (Wäscherei o. Hotel). Adlerstr. 1 P.
 Ein Wäsche mädchen sucht Beschäftigung. Näh. Mauerstraße 8, 1 Tr. links.
 Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Nerostraße 34, Stb. 1 St. r.
 Eine Frau sucht Wasch u. Putz-Beschäftigung. Bleichstraße 25, Stb. Dach.
 Eine Wasch- u. Putzfrau sucht Beschäftigung. Walramstr. 12, Drbh. Dach.
 Frau sucht Weich. (Waschen und Putzen). Webergasse 50, Hintb. 2 St.
 Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Lontienstraße 17, 2 r.
 Ein g. empf. Mädchen i. Nachm. Besch. (Putzen). Walramstr. 31, Stb. 1.
 ➤ Unabh. Frau sucht Beschäftigung. Adlerstraße 6.
 Eine j. Wittwe sucht den Tag über Beschäftigung oder Monatsstelle bei einer Herrschaft. Hochstraße 16, Vorderh. 2 Tr.
 Monatsstelle für Vorm. 8-9 Uhr i. eine j. Frau. Bertramstr. 7, Stb. 1.
 G. Frau i. Monatsstelle (1-2 St. Vorm.). Dellmundstr. 22, Stb. 2 r.
 Älteres sauberes Mädchen sucht Monatsstelle. Dasselbe nimmt auch einen Laden zu putzen an. Näh. Lomienstraße 34, 3. St.
 Junge Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 35, Stb. 2 St.
 Eine anständige unabhängige Person sucht Monatsstelle (auch einen Laden zu putzen). Rheinstraße 55, Seitenbau Part.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 55, 2 St.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Mäckerstraße 6, Stb. 3. St.
 Junge gebildete Frau, in allen Hausarbeiten erfahren, wünscht Monatsstelle in besserem Hause. C. Müller, Schützenhofstr. 3, 3.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 33.
 Eine reinliche junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres Römerberg 3.
 Ein j. Mädchen i. Besch. i. Nachm. Zu erfr. Philippsbergstraße 4a, P.
 ➤ anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Aushilfsstelle oder Kochmonatsstelle. Mäckerstraße 6, Mittelbau 3 Tr.

Eine ruh. erf. Bürgerfrau i. Stelle als Krankenschwägerin, auch als Köchin in klein. Haushalt. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. links.
 Eine empfohlene Köchin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21193
 Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Berl. 21192
 Eine ältere selbst. gute Köchin sucht sofort oder bis zum 1. November Stelle (ging auch mit in das Ausland). Saalstraße 14, 1 Tr. links.

Empf. perf. unverl. Köchinnen für Herrsch., Penf., Acit., sowie Haus- und Allein-Mädchen, i. g. langjähr. 3. Bür. Bärenstr. 1, 2.
 Ritter's Bureau, Inh. L. S. B., Webergasse 15, empfiehlt mehrere alt. perf. Herrschaftsköchinnen, zwei gutempfohlene (3-jähr. Zeugn.) Alleinmädchen, ein prop. utes gew. Hausmädchen, eine durchaus tücht. Stütze d. Hausfrau od. Haushälterin.
 Herrschaftsköchin, Kinderfräulein, bessere und einfache Haus- und Alleinmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pension suchen Stelle. Näh. Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Tüchtige Haus- und Alleinmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pension suchen Stelle. Näh. Frau Volk, Ellenbogengasse 10.
 ➤ Ein gebildetes Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle zur selbstständigen Führung des Haushaltes od. zu Kindern.
 Offerten unter S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.
 ➤ Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, Maschinennähen und serviren kann, sucht Stelle als Haus- o. Alleinmädchen.
 Zu erfragen beim Schreiner Keller, Ellenbogengasse 7, Stb.

➤ Ein einfaches Mädchen mit mehrjährigen Zeugniss, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle zum 1. November. Näh. bei Schumacher, Walramstraße 30.
 Eine fein bürgerl., gut empf. Köchin sucht 3. 1. Stelle. Bür. Germania.

➤ Eine Kinderfrau mit guten Attesten empf. Bür. Germania, Hafnergasse 5.
 Ein tüchtiges braves Mädchen sucht Stelle als Mädchen allem. Näh. bei Frau Schmidt, Feldstraße 1, Part.

➤ Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und gut nähen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalte als Haus- o. Alleinmädchen. Näh. Mauerstraße 9.
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung zum 1. Nov. Rheinstraße 28, 2 St.
 Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Rheinstraße 24, Seitenbau.

➤ Ein starkes braves fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Villa Fohrnerweg 7.
 Mädchen (langjähr. Zeugnisse), welche fein bürgerlich kochen können und Hausarbeit verrichten, suchen Stelle durch Wittwe Sehug, Webergasse 46, Stb.

➤ Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder bei einer stillen Herrschaft. Beiseid Mähringstraße 2.
 Ein mit vorzügl. mehrjährigen Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, sowie ein einf. Alleinmädchen empfiehlt Central-Büreau, Frau Warties, Goldgasse 5.

➤ Ein anständiges brav. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Mäckerstraße 23, Vbh. 1 St.
 Ein Mädchen, 18 Jahre, welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht, sucht Stelle (kann auf Wunsch zu Hause schlafen). Götthestraße 10, Part.
 Ein anständiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht u. auch im Kochen gut erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 4, 3 St.
 Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Wegergasse 14.

➤ Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Kirchgasse 42, 2 Treppen rechts.
 Ein braves Mädchen, 2 Jahre in seiner Stelle, auswärts, welches nähen kann, sucht eine Haus- od. Alleinmädchenstelle in H. Haushalte. Central-Bür., Frau Warties, Goldg. 5.
 Ein braves reinliches Mädchen sucht Stellung. Näh. Wegergasse 31.

Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, kräftig, hier fremd, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Hinterhaus.
 Gebiegene kräft. Mädchen (beste Zeugn.) suchen St. Schachtstr. 4, 1 St.
 Gut empfohl. Mädchen sucht Stelle. Mäckerstraße 7, Stb. 3 St. links.
 Ein tüchtiges Allein-Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. November Stelle. Nerostraße 44, 1 St.

➤ Ein Mädchen vom Lande, welches etwas serv. und Handarbeit kann, i. Stelle. Nicolassstraße 26, 3 St.
 Tüchtiges Mädchen, hier fremd, sucht Stelle als Allein- oder Zimmermädchen in seinem Hause. Gute Zeugnisse. Schwalbacherstraße 37, Stb. 1 Tr. rechts.

➤ Ein tücht. gewandtes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.
 Ein Mädchen, welches schon hier gedient hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 22, Seitenb. 1. 1 St. 1.

Ein Mädchen, im Kochen und in jeder Hausarbeit bewandert, sucht Stelle. Näh. Webergasse 43, Hinterhaus 3 St.
 Zwei zuverlässige Kinderfrauen und ein junges Kindermädchen oder Hausmädchen suchen Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.
 Ein zuverlässiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann oder auch als Zimmermädchen geht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

➤ Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf gleich Stellung. Offerten unter C. N. 333 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein tücht. Mädchenmädchen i. Stelle. Fr. Schmitt, M. Schwalbacherstr. 9.
 Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2. St.

Junges anständiges Serviermädchen wünscht Stelle, am liebsten nach auswärts. N. bei Fr. Volk, Ellenbogengasse 10, 2.
 Ein starkes Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Fr. Schmitt, M. Schwalbacherstraße 9.
 Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, Kindermädchen oder auch Alleinmädchen. Goethestraße 15, 1 St. r.

Anständ. tücht. Köchlerin sucht in besserem Hause (hier oder auswärts) Stelle durch Grünberg's Rheinisches Stellenbür., Goldgasse 21, Laden.
 ➤ Eine Schweizer Säntamme sucht sofort als zweite Stelle zu schänken oder ein kleines Kind zu erziehen. Rheinstraße 76, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

➤ Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ansuch. Courrier, Berlin-Westend. (E. G. 65) 35

Weinreisender,

solid, repräsentationsfähig, von einer hiesigen arifl. leistungsfähigen Weinhandlung gegen festes Gehalt u. Provision gesucht. Platzkundige, welche leistungsfähigkeit nachweisen, bevorzugt. Off. nebst Photographie sub U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

➤ Ein tüchtiger Beschlagschmid gesucht Hochstraße 22.
 Tüchtigen Spenglergehülfe, selbstständiger Arbeiter, auf dauernde Beschäftigung sucht Moritz Koch, Hafnergasse 19.
 Tapeziergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Friedrichstr. 13, 21023
 Tüchtiger Poisterer gesucht Markt"asse 22, 1. St.

Ein tüchtiger **Stuccateur** (Verstätt-Arbeiter) wird gesucht.
Fr. Erlmann, Dranienstraße 31.
 Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei **Reitz**, 20521
 Tüchtiger **Schuhmacher** auf's Land gegen guten Wochenlohn gesucht.
 Näh. bei **Stritter**, Kirchgasse 44.
 Ein **Wochenschneider** gesucht Goldgasse 2a.
 Ein **Wochenschneider** gesucht Röderstraße 31.
 Gärtner gesucht in's Rheingau; Wohnung vorhanden. Gehaltsansprüche und Zeugnisse nur in Abschrift befördert unter **M. P. 316** der Tagbl.-Verlag. 21188

Lehrling gesucht **Roth Nachf.**, M. Burgstraße 1.
 Tüchtiger **Tapezirerlehrling** unter günstigen Bedingungen gef. **Friedrichstraße 13**, 20634
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei **19786**
W. Egenolf, Tapeziret, Webergasse 3, Gartenh.

Gärtnerlehrling sucht **Engelmann**, Franz-Abtstraße 8.
Hoch- u. Kellner- Lehrlinge sucht **Grüßberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden. 21065
 Ein **Hotelhandsüßche** wird gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21162

Junger **Handbüßche** gesucht **Dogheimerstraße 17**, 21211
 Ein kräftiger **Handbüßche** wird auf sofort gesucht bei **F. C. Henck**, Hoflieferant.
 Ein junger reinlicher **Handbüßche** findet sofort Stelle **Sonnenstraße 37**, 21203
 Ein junger **Kaufmann** gesucht **Feldstraße 25**.
 Ein tücht. **Hofbedienter** vom Lande, welcher gut adern u. fahren kann, gef. fogleich od. auf Weihnachten von **W. Ritzel**, Bierstadt. 21195

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger **Kaufmann**, seither im Bankfach thätig, mit Kenntnissen der engl. und französischen Sprache, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung auf größerem Bureau. Adresse ist im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 20454
Energischer Mann sucht **Vertrauensposten** oder Stelle als Kassirer, Verwalter oder Aufseher jeder Art, hier, sowie nach außerh. Ansprüche sehr bescheiden. Off. unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein selbständ. **Schreiner** f. **Werkstatt**. Näh. **Schlachthausstr. 23**, Oth. B. **Bollstetter** und **Decorateur** sucht passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21161
 Jung. verb. **Mann**, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stelle als Küfer. Off. u. **C. M.** an **Fran Krug**, Schützenhofstraße 3, 3.

Ein **Küchenchef** geübten Alters, mit prima Zengn., sucht bis 1. November Stellung. Off. u. **E. N. 269** an den Tagbl.-Verl.
 Ein gelehrter **Bäcker**, militärfrei, welcher vor dem Dienst Eintritt in einer Konditorei thätig war, sucht sofort eine Stelle. Gest. Offert. sind unter **F. L. 49** vorliegend **Sachsenburg** zu richten.

Ein **Gärtner**, Mitte 20er Jahre, verb., dem gute Zengn. zur Seite stehen, sucht bis zum 1. Jan. oder früher Stellung bei einer Herrschaft oder auf einem Gute. Gest. Off. unter **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein innerer **Kellner** sucht **Verhütung**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21160
 Ein junger **Mann**, der mit der Buchführung, dem Lohn- und Krankentassenwesen vertraut ist und welchem die besten Zeugnisse seines seitherigen Principals zur Verfügung stehen, sucht seiner weiteren Ausbildung halber geeignete Stelle. Off. unter **E. O. 291** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Junger verb. **Mann**, welcher **Caution** stellen kann, sucht Stelle als **Kassendote** für e. Bankgesch., Brauerei oder sonst in einem Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21137
Badmeister.
 Ein verb. **Mann**, welcher längere Jahre in einem Hause thätig war und alle dieses Fach betreffende Arbeiten gründlich kennt, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21208

Herrschafstdiener, g. **Älteste**, empf. **Ritter's Bür.**, **Weberg. 15**.
 Jung. gebild. verb. **Mann**, französisch u. englisch sprechend, im Serviren perfect, auch in der Krankenpflege erfahren, sucht Stelle als **Herrschafstdiener** oder auch **Vertrauensposten**. **Caution** kann gestellt werden. Off. an **C. Müller** bei **Fr. Krug**, Schützenhofstraße 3, 3.
 Krankenpfleger f. Stelle, auch als **Diener** oder dergl. **Michelsberg 1**, Oth.
 Ein Junge von 16-17 Jahren sucht Stellung als **Laufbüßche**. Näh. **Kirchgasse 36** bei **Weisbecker**.

Von einem Danziger Humoristen.

Von Richard Fulkow.

I.
 Es liegt mir fern, mich auf eine schulmäßige Erklärung des Begriffs „Humor“ einzulassen; wer eine solche sucht, mag ein beliebiges Handbuch der Aesthetik nachschlagen und von der ihm dort aufgetischten Weisheit so viel in sich aufnehmen, als zur Deckung

seines Bedarfs nöthig ist. Ob er aber durch alle jene geistreichen Begriffsbestimmungen dem Wesen und der geistigen Substanz „des göttlichen Gastes“ näher gekommen sein wird, bleibt immerhin eine offene Frage. Mit einiger Sicherheit freilich darf man wenigstens das sagen, daß der Humor auf den Dualismus in unserm Innern beruht, auf einem Konflikt zwischen Intellekt und Gemüth, und daß daher weder ein naiv gläubiger Mensch, noch auch derjenige Humor besitzend wird, der mit heiligem Ernst und energischem Zusammensaffen seines ganzen Ich nach einem bestimmt vorgezeichneten Ziele strebt. Wer das Ideal nicht mit der Wirklichkeit und sein Bewußtsein nicht mit seinem Gemüth versöhnen, wer seinen Verstand nicht mit seinen Lebenshaften balanciren kann und dazu die gottgeschenkte Fähigkeit besitzt, „zu sagen, was er leidet“, der wird uns als Humorist im ästhetischen Wortsinne erscheinen. Wenn ein deutscher Humorist (Vogumil Goltz) das große Wort gelassen ausspricht: „Der Glückliche, der Liebende, der Zufriedene, der Tugendhafte hat selten Humor und Wit“, so mag das ein wenig anfechtbar sein, der Kern der Bemerkung ist richtig. Nur der Kampf zwischen Vorstellung und Wirklichkeit, zwischen Natur und Kultur, zwischen Pflicht und Leidenschaft, zwischen Verstand und Herz erzeugt die humoristische Stimmung, welche entweder die Wirklichkeit oder das Ideal, die Natur oder den Geist verneint und so einen Bruch herbeiführt, der durch Ironie und Wit maskirt und für den Augenblick wenigstens geheilt werden soll.

Denn Heilen und Versöhnen ist die eigentliche Thätigkeit des Humors; er sieht mit unfehlbar scharfem Auge die Schwächen, Gebrechen, Widersprüche des uns umgebenden Lebens; er stellt sie in scharf ausgeführten Bildern vor unsere Augen, aber zugleich fühlt er das innige Herzensbedürfnis, den Dissonanzen einen harmonischen Klang abzugewinnen, das Ungereimte und Thörichte als natürliches Menschenerbtheil hinzustellen und zu entschuldigen. Und das thut er am wirksamsten dadurch, daß er sich mit in die verachtete Welt einschließt und dadurch den Beweis führt, daß er sich in Liebe Eins fühlt mit Allem was lebt.

Unter den deutschen Humoristen, die jene unerbittlich scharfe Beobachtung mit reinsten Herzensgüte vereinen und, unterstützt von vielseitigem Wissen und unerschütterlichem Gedächtnis, die Goldkörner ihres Schauens und Empfindens mit freigiebiger Hand austreuen durften, nimmt unser Danziger Landsmann Ernst Kossal einen hervorragenden Platz ein. Ich hoffe nicht auf das parlamentarisch sanctionirte „Oho“ zu stoßen, wenn ich trotzdem behaupte, daß der Mann mit seiner gewaltigen Begabung, seinem tiefen Wissen und seiner feinen Darstellungskunst in den weitesten Kreisen — unbekannt ist. Auf sein Leben und seine Schriften in kurzen Zügen hinzuweisen, um die Leser zu der erquicklichen und heitern Lektüre von Kossal's Schriften anzuregen, hat daher gerade an diesem Platze seine natürliche Verächtigung.

Wer sich eingehender über das Leben und Wirken des Mannes informieren will, den man mit vollem Recht „den Schöpfer des deutschen Feuilletons“ genannt hat, lese die hübsche anregende Schrift von A. Mutari: Ernst Kossal. Eine Schilderung seines Lebens und seiner Werke (Berlin 1884 bei Richard Eckstein Nachfolger), eine Darstellung, der ich um so lieber in wesentlichen Punkten gefolgt bin, als sie mir eine treffliche Ergänzung des Bildes bot, das ich von dem Humoristen in meiner persönlichen Erinnerung trage. Uebrigens hat schon Ernst Eckstein in seinen „Beiträgen zur Geschichte des Feuilletons“ in würdiger Weise auf Kossal hingewiesen. Er sagt dort von ihm: „Das Talent Kossal's erinnert an das Jean Paul's. Nicht als ob hier eine Nachahmung vorläge; Kossal schafft vielmehr mit der vollen Ursprünglichkeit eines wirklichen Dichters. Wohl aber ist das schöpferische Naturell beider Poeten tief innerlich verwandt. Man thut sehr unrecht, wenn man E. Kossal in die Kategorie der leichten Mäandrer rechnet, insofern man unter dieser Bezeichnung die Negation des tiefen Gehalts versteht. Neben dem liebenswürdigen Humor im Kleinen, den wir ja auch bei Jean Paul bewundern, besitzt Kossal die Größe einer umfassenden Weltanschauung und den Blick für das Ganze. Auch von ihm gilt, was Du Prel von Jean Paul sagt: „Er scheint abwechselnd das große und das kleine Ende eines Teleskops vor das Auge zu halten.“ Dabei ist er, ganz wie Jean Paul, der erhabensten und wirkungsvollsten Stimmungen fähig. Mit einem

gasse 5
 ab. bei
 merliche
 kleinem
 nimmt,
 indern.
 e sucht
 lochen
 durch
 s.
 der bei
 dchen,
 idchen
 5.
 s- oder
 versteht,
 D. Part.
 Koden
 fe 42,
 wärts,
 nstliche
 31.
 d, sucht
 1 St.
 mfs.
 ht zum
 ann, f.
 or
 guisse.
 ad jede
 t Stelle
 äddchen.
 nderi,
 n oder
 er auch
 e neben
 n unter
 rfr. 9.
 Zeugn.
 liebsten
 e 10, 2.
 t guten
 rache 9.
 en oder
 Hanse
 durch
 en.
 Stelle
 1 St.
 mfont.
 n-Aus-
 65) 35
 Wein-
 welche
 die sub
 auernde
 21147
 21022

Worte, Ernst Kossak ist ein echter Humorist in der reichsten Bedeutung des Wortes."

Als der Schreiber dieses Aufsatzes als blutjunger Student seinen berühmten Landsmann Kossak im Sommer 1854 in Berlin besuchte, stand dieser in jedem Sinne auf der Höhe des Lebens. Eine kräftige, hohe, aristokratische Erscheinung mit edlen Gesichtszügen, dunkelgrau melirtem vollem Haar und Bart und wohlwollendem, wenn auch etwas überlegenem Lächeln trat er uns in seiner behaglichen, im Thiergartenviertel gelegenen Wohnung entgegen. "So, Danziger? Nun, das ist schön, daß Sie an mich denken. Ich habe zwar sehr viel zu thun, aber kommen Sie nur immer wieder; ich gehe gern mit jungen Leuten um, wenn sie frisch sind und wissen, was sie wollen. Auf Wiedersehen! Wenn Sie noch nicht bei Hilbrandt gewesen sind, werde ich Sie ihm nächstens zuführen. Adieu!" So ähnlich empfing mich Kossak. Er wollte eben ausgehen und schien eilig, aber später hat er mir manch' genutzreiches Stündchen geschenkt, auch sein Wort gehalten und mich mit dem andern hochberühmten Danziger Landsmann, Eduard Hilbrandt, "dem Maler des Kosmos", bekannt gemacht. — Seine literarische Thätigkeit war damals eine ungeheuerere. Außer seiner regelmäßigen Korrespondenz für die "Schlesische Zeitung", der er gegen ein ansehnliches Jahresgehalt wöchentlich einen "Berliner Brief" über die reichshauptstädtischen Ereignisse auf dem Gebiet der Kunst und Literatur zu schreiben hatte, und außer seiner unermüdbaren Mitarbeiterthätigkeit am "Echo", einer Berliner Musikzeitung, welche die Schlesinger'sche Verlagshandlung unter Kossak's Redaktion herausgab, sah er sich verschiedenen hochangesehenen Blättern als Berliner Wochenchronist verpflichtet. So der "Kölnischen Zeitung", den "Hamburger Nachrichten", der "Königsberger Hartung'schen Zeitung", den "Leipziger Signalen", dem "Ueber Land und Meer". Aber keineswegs beschränkte sich seine literarische Thätigkeit auf diese Klaudereien und kritischen Feuilletons; so groß auch seine Lust und Begabung für die geistvoll-pikante Causerie und besonders für die musikalische und dramatische Kritik war, es stand ihr ebenbürtig zur Seite die ausgebildete Kunst der Beobachtung des Lebens und der Wirklichkeit. Er sah dieselbe aber zumeist absichtlich oder instinktiv auf ihre komische Seite an. Die Lebensbilder, welche er nach seinen Naturstudien in der Berliner Gesellschaft ausführte, waren nicht harmlos humoristisch im Glasbrenner'schen Stil; der caustische Geist überwog meist die harmlos gemüthliche Heiterkeit, und dieser scharfe Witz bewahrte Alles, was er schrieb, vor Fadheit und Langweiligkeit. Bei dieser Eigenart seines Talentes, welches das Leben und die Menschen wie sie sind, zur Zielscheibe einer geistreichen, satirischen Schilderung macht, gaben ihm Spaziergänge an belebten Orten, öffentliche Zusammenkunftsorte, wo er Hunderte von Leuten aus den verschiedensten Sphären, Ständen und Klassen ins Auge fassen und in ihrem Thun und Treiben beobachten konnte, die Gelegenheiten zu erfolgreichstem Studium und emsigster Beobachtung. Kein Besuch, kein Aufenthalt in irgend welcher Gesellschaft blieb ohne fruchtbringende Folgen; ja ein anscheinend abschätziges Schlendern durch Straßen und Märkte wurde zum Zweck. Diese haarischarfe Beobachtungsgabe des Schriftstellers, dessen Blick nichts entgehen konnte und welcher das Wesen und alle charakteristischen Merkmale seiner Objekte allezeit tief erfachte, war in glänzendstem Lichte zuerst hervorgetreten in der um Weihnachten 1851 veröffentlichten Schrift: "Berlin und die Berliner". Es zeigte sich hier ein großes schriftstellerisches Talent, ein geistreicher und bei aller Schärfe lebenswürdiger Feuilletonist, der die Herzen seiner Leser im Sturme eroberte.

Der Inhalt des Buches ist ein mannichfaltiger. Neben Humoresken, novellistischen Skizzen und Charakteristiken findet sich hin und wieder eine feinsinnige kritische Abhandlung z. B. über Jenny Lind und über die Rachel. In einigen biographischen Skizzen zeigt er seine große Befähigung, die psychologischen Räthsel des Individuums zu lösen. Das tritt besonders hervor in seinem Aufsatz über den polnischen Revolutionär Ludwig Mierolowski. Wie klar und übersichtlich liegt der anscheinend dunkle und verwinkelte Lebensgang des räthselvollen Mannes vor uns, mit welcher durchdringenden Beobachtungskraft durchschaute ihn Kossak und mit welcher trogigem Muth behauptete er schon damals, "er ist kein Schwärmer, nur ein guter Schauspieler in diesem Fache. M. berechnet und versteht es, Gefühlsmenschen zu imponiren".

Der Eindruck des Buches war ein überwältigender. Wenn auch Viele dem einen oder anderen Aufsatze schon in der "Schles. Zeitung" begegnet waren, so bot die Sammlung doch Unzähligen etwas Neues. Ganz besonders war den Berlinern das Buch von Interesse; jede Zeile desselben schien ihnen ein Spiegel, in dem sie das eigene Ich erblickten, so treu, so sicher entworfen von der Hand des geistvollen Beobachters. Das waren die Berliner, wie sie lebten und lebten, mit ihrem "offenen Munde, offener Hand und offenen Herzen", nach Fürst Bismarck's rühmender Bezeichnung. Mit herzverwöhrender Milde, wo es galt, Gutes anzuerkennen oder das Erbarmen auf unverschuldetes Glend zu locken, mit unerbittlicher Schärfe, wo die Geißel des Satirikers gegen die mannigfachen Schäden des gesellschaftlichen Lebens oder gegen anfechtbare politische Maßregeln zu wenden war, zeigt sich K. hier schon in seiner innersten Eigenart. Er ist Satiriker, kann es wenigstens unbedingt sein, und daher satirisiert er das menschliche Leben, aber nie, um es zu entwürdigem, nie, um das Hohe zum Niedrigen herabzuziehen. Der Gute und das Gute bleibt ihm verehrungswürdig und für sie hat er die wärmsten Töne der Sympathie und der Anerkennung; seine Satire trifft nur die Hartherzigen, die Selbstsüchtigen, die Grausamen, den falschen erborgten Glanz, den Dilletantismus, die Stümperhaftigkeit und Verlogenheit in den Künsten und im Leben oft bis zur Vernichtung. Aber dieser gefürchtete Kritiker und ägende Satiriker war im persönlichen Verkehr ein sanfter, echt lebenswürdiger Mensch mit Herzenswärme und Anhänglichkeit des Gemüths, ein Mann von den feinsten Lebensformen. Er stand im Mittelpunkt der Berliner "Gesellschaft" und war ihr verwöhnter Liebling. Die hants volles machte sich ein Vergnügen und eine Freude daraus, den geistreichen Mann, der übrigens eine delikate Tafel eingeständenermaßen sehr verehrte, zu ihren festlichen Vereinigungen hinzuziehen und ihn auf jede Weise auszuzeichnen. Wer indessen an Kossak den geistesfunkenprühenden Causeur, den Salonlöwen zu bewundern hoffte, an dessen geistvoll erzählender Lippe Jedermann hängt, der mußte schwer enttäuscht werden. Er liebte ein ruhiges, "gewürztes" Gespräch in kleinem Kreise, zu den dominirenden "Gesellschaftlern" hat er nie gehört; er aß und trank mit Bedacht und vollem Verständnis und das kurze zufällige Aperçu, der treffende Einfall, die scharfe zielfichere Bemerkung ergöteten ihn und seine nächsten Nachbarn. Nach dem Ruhm, das große Wort zu führen, hat es ihn nie gelüftet. Seine Kraft lag in seinem Innern und strebte nicht expansiv nach außen, er war eine contemplative, keineswegs energische Natur. Beherrscht von einem beinahe schwärmerischen Enthusiasmus für die Natur und einer tiefen Vorliebe für sein ruhiges häusliches Leben, suchte er für Körper und Geist Erfrischung stets in einer diesem innern Drange entsprechenden Weise. In seiner behaglichen Häuslichkeit mit Weib und Kind, wo das Walten eines geliebten Wesens Allem den schönsten Zauber holder sorgender Weiblichkeit verlieh, oder draußen in der Natur unter dem geheimnißvollen Rauschen der Waldeswipfel schwandten ihm die schönsten Stunden seines Lebens hin. Hier fanden wenigstens auf Augenblicke Körper und Geist Ruhe vor der aufreibenden, übermäßigen Thätigkeit des Tages, die nicht nur in seiner Arbeit, sondern auch in den Pflichten der Freundschaft und Geselligkeit bestand. Mit seiner Berühmtheit wuchs der Kreis seiner Freunde und Verehrer, zu denen wir auch den ritterlichen Botho v. Hülsen, den General-Intendanten der königl. Schauspiele zu Berlin, zu zählen haben. Daß Männer wie Titus Ulrich, Karl Vogt, Rudolph Löwenstein, Wilhelm Scholz und andere publizistische Koryphäen weitgehende Ansprüche an seinen geselligen Verkehr machten, an dem auch die Familien theilnahmen, gereichte dem lebensfrohen Mann zur großen Freude. Aber der Verkehr in dem Hause des Intendanten, dessen Haus jederzeit der Versammlungsort ausgezeichneten Männer gewesen, war ihm ganz besonders willkommen, da er in der Gemahlin desselben nicht allein eine edle Frauennatur, besetzt von den reinsten idealen Gesinnungen, sondern zugleich ein feines schriftstellerisches Talent kennen und schätzen lernte. Der gerade ritterliche Sinn des Mannes und das reiche Gemüth der geistvollen Frau zogen ihn unwiderstehlich an und machten ihm das gastfreundliche Haus werth und theuer. Ehe ich auf den weiteren Entwicklungsgang Kossak's eingehe, mag mit wenigen Worten sein seitheriger Lebensgang angedeutet werden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 497. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. October.

41. Jahrgang. 1893.

Rothe + -Loose.

Ziehung 25., 26., 27. October.

Orig. à 3 Mk., Anth: 1/3 1.75 Mk., 1/4 1 Mk., 1/5 50 Pf., 11/100 1 Mk.
empfehl

Nass. Lotterie-Bank,

Inh. Zietzoldt, Langgasse 51, Badhaus Goldene Kette.

Buchdruckerei A. Mayer

befindet sich von heute an

4. Adlerstraße 4,

nächst der Langgasse. 21212

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10,

Putzgeschäft und Modewaaren.

Specialität: Geschmackvoll garnirt

Damen-Hüte schon von 3 Mk. an,

sowie alle Sorten Bänder, auch für Confection u. Handarbeit, Sammete, Schleier, Filzhüte und Hutschmuck jeder Art. **Getragene Hüte werden umgarnirt zu allerbilligsten Preisen.**

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in meinem Hause

Stiftstraße 21

ein

Colonialwaaren-Geschäft

errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Abnehmer durch Lieferung von nur Ia Waaren, sowie aufmerksame und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Heinrich Kilb,

Stiftstraße 21.

Süßer und raniger Apfelmost,

täglich frisch, per Liter 20 Pf. Kleine Kelterei. 18378

Gartenhaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Prima Schienfleisch

per Pfund 56 Pf. empfiehlt 20140

Louis Ganderberger, Metzger, Webergasse 50.

Junge fette schwere Gänse,

80 Stück, eigene Zucht, Hasermaß endet 1. November, von da ab verkende frisch geschlachtet in Postpaket frei gegen Nachnahme per Pfund 50 bis 55 Pfg. Bitte um rechtzeitige Aufträge.

Gutsbesitzer Ch. Wallukat jr.,

Karlschen b. Kallningten (Ostpr.).

Neue Turiner

Riesen-Edelmaronen

Pfund 15 Pf. 20536

Wilh. Heinr. Birek,

Café der Oranien- und Adelhaidstraße.

Telephonanschluß No. 216.

Schöne Kastanien

12 Pf., Nessel, verschiedene Sorten, Kartoffeln für den Winter liefert bei billigster Berechnung 20581

Fritz Weck, 4. Frankenstrasse 4.

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Formulare

für den Ärztlichen Beruf

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Rheingauer Quitten

empfehl, so lange Borrath,

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.



Neue Fischhalle,

Café der Goldgasse und Grabenstraße.

Frische abgekochte Hummer per Pfd. 2 Mk.,

Mal in Gelee per Pfd. 1 Mk., abgeschlachtete Aale per

Pfd. 1 Mk., ächte Kieler Sprotten per Pfd. 1.20 Mk.,

Roheßbücklinge, sowie alle gangbaren Fluß- und Seefische. 372

F. C. Hench,

Soflieferant.

Kieler Sprotten. F. Kätz. Rheinstraße 79. Kieler Bücklinge.

Volle Milch per Liter 20 Pf.,

jedes Quantum frei ins Haus, liefern

Beh. P. Ulrich & Genossen, Erbenheim.

NB. Viehstand steht unter thierärztlicher Kontrolle.

La Voll-Milch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Mein Rindviehbestand steht unter fortwährender Kontrolle des Königl. Kreis- und Departements-Thierarztes Herrn Cöster, Wiesbaden.

Äpfel,

Grafschneider Kohläpfel und andere feine Sorten zu billigen Preisen zu verkaufen Mauerstraße 8, im Hofe rechts. 20756

Ebirnen (St. Germain) vollast, v. Pfd. 8 Pf. Mainzertir. 66. 21205

Schöne weiße Rüben,

circa 60 Ruten, an der Viebrücker Chaussee belegen, abzugeben 21230

Neurostraße 17.

Weisse Rüben zu verkaufen Schwalbacherstraße 28.

Magnum bonum

per Walter Mt. 4.50 zu haben Wörthstr. 3. Jacob Börr. 21217

Magnum bonum und englische Kartoffeln

bester Qualität empfiehlt billigt 21209

J. Schweisguth, Steingasse 3.

Bestellungen

auf feine Märkische „Daber“-Kartoffeln (ansehenlesene Domänen-Waare) nimmt vom 1. October an wieder entgegen

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. 2109

Billig!

Billig!

In Kernseife, weiße, per Pfund 28 Pf., hellgelbe per Pfund 26 Pf. Petroleum per Liter 16 Pf., prima Sauerkraut per Pfund 10 Pf. Sättige St. 5 Pf. empfiehlt

C. Wege, Dogheimerstraße 30, Thoringa.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichender Alhem, Blähung, laures Aufstossen, Rülst, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelsucht, Stiel und Erbrechen, Magenkrampf, Partschichtigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Niederladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Schar- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis A. Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brado, Krenzier (Wabren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebrich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Gugros). 161

Gutes und billiges Abendessen Röderstr. 37, Part.

Gutes Mittag- u. Abendessen erh. j. Leute Dellmündstr. 24, Part.

Alle Sorten Äpfel für den Winterbedarf zu haben Lahnstraße 6. 19981

Verchiedene Sorten Äpfel kumpf- und centnerweise zu haben Schulberg 15, 1 St.

Schöne gepflüchte Äpfel für auf's Lager (verschiedene Sorten) billigt z. h. Frankentrafte 4. 19071

Äpfel, verschiedene Sorten, auch Reinetten, 6 Mk., 5 Mk., 4 Mk., in jedem Quantum Saalgaße 26, 1. 20752

Karioffeln, gelbe, Magnum bonum und Mäuschen, liefere zum Winterbedarf. Proben und Bestellungen Webergaße 45. Dasselbst Sauertraut 10 Pf., Kochbirnen 5 Pf. Carl Vorpahl.

Kartoffeln (Magnum bonum) kumpf 22 Pf., in Centner bedeutend billiger Schwalbaderstraße 71.

Magnum bonum, Simson und Mäuschen bester Qualität empfiehlt zum Winterbedarf billigt 20632

W. Kraft, Landwirth, Dogheimerstraße 18.

Brandenburger Kartoffeln

lade nächste Woche aus. Proben bei Kaiser, Metzgergaße 30.

Maus-Kartoffeln, kumpf 38 Wa. Schwalbaderstraße 71.

Mehrere Waggon englische weiße Karioffeln sind abzugeben beim Gaitwirth Wilh. Schnorr, Langenhahn (Westertwald).

Speisekartoffeln, Magnum bonum, Juno und Simson, feinstes Tafel- und Wirtschaftsobst, haltbares Launsobst, liefert frei Haus F. W. Müller, Nebenhausen. Bestellungen auf Obst nimmt Herr G. Bücher Nachf., Wilhelmstr., an, wo auch die Sorten ausgestellt sind. 21052

Kartoffeln, englische, per kumpf 18 u. 20 Pf. Schachtstraße 10, im Laden.

Röderallee 16 sind schöne Magnum bonum-Kartoffeln für auf's Lager, sowie schöne Weiserüben zum Einmachen zu haben.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delagemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Gold- u. Silberfachen zc. zahlt stets h. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.

Gebrauchte Waffen jeder Art werden gekauft und gut bezahlt. J. Fuhr, Goldgaße 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk kauft zu höchsten Preisen F. Schneider, Schuhmacher, Hochstätte 81. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Instrumenten, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung l. ins Haus. **J. Fuhr, Goldgaße 15.**

S. Herz, Metzgergaße 25, zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfandtheine jeden anständigen verlangten Preis. **Eröffnete ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus.**

H. Friediger, Goldgaße 10.

Ankauf aller Arten Möbel, Betten, Kleider, Schuhe, Wäsche, ganzer Einrichtungen, Cassaschränke zu den höchsten Preisen. **Karl Kunkel, 30. Hochstätte 30.**

Ich zahle ausnahmsweise gut! und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider, Kinder-Kleider, Cylinderhüte, Schuhe, Stiefel, Betten, Militäreffecten, Möbel zc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **S. Landau, Metzgergaße 31.**

Zum höchsten Preis Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandschneisen. 14608 NB. Bestellungen können per Post gemacht werden. **A. Görlach, 16. Metzgergaße 16.**

Durch die große Nachfrage nach gebr. Gegenständen bin ich im Stande, die besten Preise zu zahlen für Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Instrumente u. s. w. **J. Brachmann, Metzgergaße 24.**

Statis, wenn mögl. zerlegbares, zu kaufen gesucht. 21041 **L. Meurer, Architect, Friedrichstr. 46.**

Ein gut erhaltenes Pianino f. die Gesangsabtheilung des Christlichen Arbeitervereins zu kaufen gesucht. Näheres Kirchgaße 13 bei Ziss. 20960

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 565 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. s. w. bezahlt am allerbesten **Karl Ney, Schachtstr. 9.** 15231

Mahagoni-Bücherkrant zu kaufen ges. Gefl. Off. mit Preisangabe erbeten unter Chiffre **A. B. 73** postlagernd. 21180

Bücherreal gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21180

Eleganter Gaststücker für Salon zu kaufen ges. Gefl. Anerbieten mit Angabe des Preises unter **X. V. 655** postlagernd.

Ein **Schraubstock** nebst Schlosserwerkzeug zu kaufen gesucht Dogheimerstraße 7, Seitenbau. 21078

Ein **Faehpumppe**, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter **V. N. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter **eindraderiger Stokarren** (Schubkarren) zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **„Schubkarren“** postlagernd erbeten.

Schaukelpferd mit Fell zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. H.** hauptpostlagernd.

Gartenfigur zu kaufen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 20970

Gute Backstricke kauft die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Langgasse 27.**

Verkäufe

Eine gut gehende **Victualien-Handlung** ist sofort billig zu verkaufen, auch zu vermieten. Tagl. Kaffe 55-60 Mark. Offerten unter **J. H. 339** an den Tagbl.-Verlag. Ein **Wichel** Abonnement 1. Rangloge No. 6 (Bordervlat) abzugeben, Nachfragen im Tagbl.-Verlag. 21231

Ein Kistel Speerth abzugeben Müllerstraße 8, Bel-Etage.

Ein Kistel Parterre-Loge abzug. Näh. Philippsbergstraße 25, 1.

Schwarze Spitzen.

Eine Partie feiner schwarzer Seiden Spitzen wird außerordentlich billig verkauft Schwabacherstraße 10, 2 Tr.

Sch. Jünglings-Valetot mit Krage zu vl. Hellmundstr. 64, 2 r.

Für e. ft. Herrn ein g. Ueberzieher b. zu vl. Bonn. Römerb. 8.

Ein Winter- und ein Regenmantel, ein schwarz-seidenes Kleid, gut erhalten, billig abzug.

So? sagt der Tagbl.-Verlag. 21219

Frach. gut erh., zu verkaufen Kellerstraße 16, 2 links.

Wenig gebr. zweifsch. Bett (34 Mt.) zu verl. Marktstraße 22, 1. St.

Matrassen, 40 St., von 6-55 Mt.

Deckbetten, 2 Kissen, 33 Mt.

Divans, recht große bequeme, 95-120 Mt.

Ph. Lendle's Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Eine gr. Kinder-Bettstelle zu verl. Näh. Hermannstraße 20, 3 l.

Ein Schlafsofa (Ottomane) mit Decke ist billig zu verkaufen Marktstraße 32, 5th. Barr.

Zwei Mahagoni-Geschränke zu verl. Näh. Möhringstr. 2, B.

Eine noch fast neue Nähmaschine bill. zu verkaufen.

Für gut gehend wird garantirt. Zu erfragen Goldgasse 7, Bart.

Diese Woche

findet 19. Zahnstraße 19, Bart., großer Freihandverkauf statt.

Ein prachtvolles Eichen-Büffet, 1 dazu passender Spiegel, 1 Kamel-lichen-Divan, 1 Eichen-Humpenbrett, Spiegelschrank, Verticow, Gallerie-schrank, Mah.-Bücherschrank, Mah.-Diplomatenschriftisch, Mah.-Cylinder-bureau, Mah.-Conjole, 4 prachtvolle Antoinettentische mit Stegverbindung, 2 elegante Damen-Schreibtische mit Säulen und Muschelauflage, 12 sehr gute Mah.-Speisetische, 3 prachtvolle Gaslüster, Salon-Tischchen mit weißem Marmor, 1 Hausapotheke, Regulator, alle Arten von Spiegeln, Bilder, Bauerntischen, 1 Rußb.-Büffet mit 6 Stühlen, Rußb.-u. Tannen-Kleiderschränke, 6 compl. Rußb.- und Tannen-Betten, Waischkommoden u. Nachttische mit und ohne Marmor, sehr guter Mah.-Schlaf-Divan, einzelne Gesel., Leppich, Schaukelsessel, 1 eiserne Kinder-Bettstelle mit Federzuga, mehrere Deckbetten und Kissen, einzelne Koffhaarmatrage, 2 Gefindebetten, 1 Speiseschrank, 5 sehr gute Mah.-Kommoden, Blumentisch, Blumenständer, spanische Wand, 1 noch fast ganz neues Plüschsofa in geprehtem Plüsch, Nachttisch mit Closeteinrichtung, noch neu, 1 Kirschbaum-Damen-Schreibtisch mit 6 dazu passenden Stühlen, Nivvische, 1 rußb.-lackirter Diplomatenschriftisch mit Büchergestell (für Bureauz geeignet), Küchenschrank rc. Sämtliche Möbel sind so gut wie neu und werden preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Bart.

Neuer Schneepfarrer u. leicht. Handarraden zu vl. Hochstraße 22.

Schön. großer Bügeltisch billig zu verl. Wellstr. 30, Stb. 1 St.

Schöner schmiedeiserner Blumentisch zu verl. Morisstraße 14, 5th.

Eine Subfelle (2 Stige) billig zu verkaufen Walramstraße 28, 2 St.

Ein Kinderwagen preisw. zu verkaufen Adlerstraße 5.

Dreirad, sehr gut, a. als Transportrad z. 80 Mt. z. v. Feldstr. 1, 2.

Dreiarnt. bronz. Gaslüster b. zu vl. Schwabacherstr. 53, Spenglerl.

Ein gut erhaltener transportabler Herd zu verkaufen.

Neglein's Gärtnerei, Schiersteiner Chaussee. 21164

Ein fast neuer transportabler Küchen-Herd, sowie ein Spältisch zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße (Zessingstraße) 29. 21201

Ein noch neuer Ofen billig zu verl. Boulienstraße 41, 1 r. 21152

Ein großer Amerikaner Ofen und einige gut erhaltene Wand-becken zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Ein schönes Real billig zu verkaufen Kirchgasse 27.

Ein Flug Tauben, circa 25 Stück, ferner 1 Hahn nebst 21 Hühnern, sowie eine kleine Voliere mit 30 Kanarienvögeln (worunter 10 Hähne) billigst zu verkaufen bei 21175

Gebr. Adler, Neroberg.

Verschiedenes

Frauen-Erwerb.

Für die in Wiesbaden zu errichtende Filial-Expedition einer Frauenzeitung wird eine geschäftsfundige Dame mit besten Empfehlungen gesucht. Offerten sub **N. 6302** an (Pa. 227/10) 191 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gebildeter Herr,

Mitte 30er, unverh. wünscht sich mit 40,000 Mt. an e. Incrat. Unternehmen zu beth. o. e. Fabrik zu laufen. Off. u. **N. P. 324** a. d. Tagbl.-Verlag.

A dressmaker, who has been in New-York for some years wishes a few english or american Families to do sewing for. Apply to Adlerstrasse 51, 2 floor.

Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen, Mänteln. Garantie für guten Sit. Rengasse 15, 1 l.

Damenschneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Marktstr. 12, Mittelbau, links 1 St.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Herengartenstr. 12, 5th. B. 21213

Junger Mann, Violinspieler, sucht Gelegenheit unter „Gute Musik 100“ hauptpostlagernd.

1000 Mark.

Welcher Herr oder welche Dame würde einer jungen Wittve zur Uebernahme eines Geschäftes 1000 Mark sofort baar leihen? Zurückgabe in monatlichen Raten mit Zinsen. Vertrag verfertigt durch d. Rechtsanw. Offerten sub **1000** postlagernd Berliner Hof.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt u. pünktlich besorgt. Bestellungen werden angen. Faulbrunnenstr. 9 l. Laden.

Wäsche wird zum Waschen und Bügeln aufs Land gesucht. Näh. Goldgasse 23.

Eine ältere zuverlässige Frau (Wittve) übernimmt bei Kranken Nachtwache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21227

Heirath.

Ein Wittver, Rentner, 50 Jahre, prot., wünscht mit einer anständigen Dame von 35-45 Jahren behufs Heirath in Verbindung zu treten. Discretion zugesichert. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ich warne hiermit Jedermann, etwas auf meinen Namen zu leihen oder zu borgen, indem ich für nichts hafte.

Georg Günsch.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden innigst- geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Elise Güttler, Wwe., geb. Gildner,

sowie für die reichen Blumen Spenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

21185

Wiesbaden, den 23. October 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dienstag, den 24. October 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Schuldig.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Nervöse Frauen. Vorher: Das Relief.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Fenonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Vortrag des Hrn. Fyhrn. Oberstein im Hotel Schützenhof Abends 7 Uhr.
Allgemeine Gewerbeschule. Abends 8 Uhr: Beginn der pract. Fachkurse.
Freisinnige Volkspartei. Abends: Versammlung der Vertrauensmänner.
Nationalliberaler Baslerverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.
Tenn-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jüglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luftschiffer Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Vers.,
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohstun. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Rheinische Eisenbahn. Saunsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
617	540*† 633P 710 742 830* 927 1040*	520*† 651* 756 849 925* 1005P 1110	
1112	1156P 1237 110P 201*P 245	1150 1220* 124P 140 201 315* 355P	
330*	407 450* 532P 643 657 730*	425* 521P 609 642 721* 813 850* 913	
815	910* 933P 1010* 1100	955* 1033P 1127 1215	
* Nur bis Castel. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.		* Von Castel. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.	

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
714	830 942 1125* 1202 1256 132 227	527 622* 636* 755*† 912P 1142	
250*† 457	540 725P 901* 1132	1223* 1250 311 430* 621 704 823	
* Bis Nüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.		* Von Nüdesheim. § Nur Werk- bis 31. März. §§ Ab 1. April. † Nur bis 31. März. †† Nur Sonn- und Feiertags.	

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
820P	1130 205 410 715* 742†P 920	530* 615† 805 1015P 337P 502 820††	
* Vom 1. Nov. bis 31. März. † Im Oct. u. ab 1. April.		* Im Oct. u. ab 1. April. † Vom 1. Nov. bis 31. März. †† Nur Sonn- u. Feiertags.	

Bessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
522	853P 1155 209 720	735 1034 165P 441 802 952	

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Der Cunard-Dampfer „Campania“ ist gestern Abend um 10 Uhr 25 Min. in Newyork eingetroffen und hat damit die schnellste Fahrt, in 5 Tagen 18 Stunden und 23 Min., zurückgelegt. (Das Schwesterschiff „Lucania“, welches gestern früh in Queenstown eintraf, hat zur Fahrt in umgekehrter Richtung, von Newyork nach Queenstown, 5 Tage 18 Stunden und 30 Min. gebraucht, also 6 Stunden 27 Minuten weniger als jeder andere Dampfer früher. Red.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. Oct. und 22. Oct.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	21.	22.	21.	22.	21.	22.	21.	22.
Barometer *) (mm)	761,8	758,7	760,6	756,9	760,5	756,0	761,0	757,2
Thermometer (C.)	4,7	7,7	12,7	13,5	8,7	9,3	8,7	10,6
Luftspannung (mm)	5,9	7,3	7,5	9,3	7,6	8,4	7,0	8,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	93	69	81	91	96	84	90
Windrichtung und Windstärke	D.	D.	D.	D.	D.	D.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bdkt.	bdkt.	tblw.	tblw.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

21. October: Nachts Thau. 22. October: Nachts Thau, frühe Horizont neblig, Mittags Regentropfen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

25. Oct.: veränderlich, starker Wind, kalte Sturmwarnung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von versch. Nachlässen im Dachstock des Rathhauses, Vorm (S. Tagbl. 492, S. 5).
 Versteigerung von Mobilien zc. im Gasthaus zum Gutenberg, Nerostr. 24. Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 497, S. 2).
 Versteigerung von Bierrollen, Lagerfässern zc. im Hause Kellerstraße 17. Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 497, S. 2).
 Versteigerung von Cigarren im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 497, S. 2).

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 24. October. 205. Vorstellung. (14. Vorstellung i. Abonnement.)

Schuldig!

Drama in 3 Akten von Richard Wof.

Personen:

Staatsanwalt Herbert	Herr Rudolph.
King, Director einer Strafanstalt	Herr Brodecker.
Officer von Gulen	Herr Neumann.
Thomas Lehr	Herr Kösch.
Martha, seine Frau	Herr. Sauten.
Julie, deren Kinder	Herr. Esier.
Karl,	Herr Rodius.
Gustav Berger	Herr Baymann.
Adolf Kramer	Herr Friedrich.
Wilhelm Schmidt	Herr Bethge.
Gerstein, Gefangenwärter	Herr Dornewach.
Eine dammerzige Schwester	Herr. Rosen.
Ein Kammerdiener	Herr Bräuning.
Ein Protocollführer	Herr Spieg.
Erster Gensdarm	Herr Drecher.
Zweiter	Herr Berg.
Ein Gerichtsdiener	Herr Winka.

Eine Tanzgesellschaft. Bewohner der Vorstadt.

Ort der Handlung: Eine große norddeutsche Stadt. — Zeit: die Gegenwart nach dem zweiten Akte keine Pause.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 25. October: **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von D. Meilhac und L. Halévy.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 24. October. 22. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig. Neu einstudirt: **Nervöse Frauen.** Lustspiel in 3 Akten von E. Blum und M. Eröde. Deutsch von Franz Wallner. Vorher: **Das Relief.** Lustspiel in 1 Akt von Harry.

Mittwoch, den 25. October: **Der Vogelhändler.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Faust.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Martha.“ Mittwoch: „Hilf und Flo.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Wallenstein's Tod.“ Mittwoch: „Gasparone.“

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Zurückgeblieben in Feindesland 1870. Erzählung von Jos von Neus. (13. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: Von einem Danziger Humoristen. Von Richard Wildschw.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Vor hundert Jahren, am 24. Oktober 1793, starb Karl Eugen Herzog von Württemberg. Er war so recht ein Kind seiner Zeit, behaftet mit allen Fehlern und Vorzügen jener Geschichtsperiode, in welcher die Macht ebenso sehr mit schrankenloser Genußsucht, wie mit freier Bildung und Wissen verknüpft war. Seine Prachtliebe, Verschwendung und Genußsucht führten das Land zum sittlichen und finanziellen Ruin, während er andererseits für die Hebung des Handels, der Landwirtschaft und des Verkehrs vieles Gute leitete und seine Liebe zu Kunst und Wissenschaft durch die Errichtung der bekannten Karlschule betätigte. Die Mißhandlung und Einperrung der Dichter Moser, Schubart und Schiller hat den Herzog auch in der Literatur, allerdings nicht vorteilhaft, bekannt gemacht. In der wäteren Zeit seiner Regierung, nach seiner Vermählung mit Franziska von Hohenheim, die auf ihm einen sehr guten Einfluß ausübte, widmete sich der Herzog ganz dem Wohle seines Landes. Es hat selten einen Fürsten gegeben, in welchem gute und schlechte Anlagen so innig mit einander vereint waren, wie bei dem Herzog; er wäre, hundert Jahre später geboren, wahrscheinlich einer der besten Herrscher geworden.

-o- Bezirksanweisung. Sitzung vom 23. Oktober unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geheimen Regierungsraths v. Reichenau. Der Ortsarmenverband Rheinrohl klagt gegen den Ortsarmenverband Holzhausen a. d. S. auf Erstattung von 446 Mk. 30 Pf. Unterstützungskosten für eine Familie Diels, die nach den Klagebehauptungen in Holzhausen ihren Unterhaltswohnsitz haben soll, während die letztere Gemeinde behauptet, daß diese Familie ihren Unterhaltswohnsitz in Rheinrohl erworben habe. Ueber die von der Klägerin behauptete Unterbrechung der Frist zur Erhebung des Unterhaltswohnsitzes durch eine Armenunterstützung soll Beweis erhoben werden. — Der Hebamme Juberthal in Hartenrod wird auf Antrag der dortigen Ortspolizeibehörde und auf Grund des Gutachtens des Kreisphysikus in Biedenkopf die Hebammen-Konzeption entzogen, da sie zu diesem Berufe nicht mehr qualifiziert erscheint. — Die übrigen Verhandlungen bieten kein Interesse für unseren Leserkreis.

*** Würmer im Ei.** Es ist hin und wieder die Beobachtung gemacht worden, daß den Hühnereiern beim Kochen kleine Fäden entquellen sind, die sich später als — Würmer entpuppt haben. So hat man Saugwürmer, Bandwürmer und Spulwürmer zu wiederholten Malen in Hühnereiern gefunden. So unbegreiflich dies Vorkommniß erscheint, so leicht erklärlich ist es. Unser Haushuhn ist bekanntlich sehr reich mit Scharoßern aller Art behaftet, darunter mehr als zwei Duzend Wurmartern, von denen sich einige, wie der Egel, Distomum ovatum, und der Saugwurm auch im Gileiter finden. Nun gelangt, wie allgemein bekannt ist, aus dem Eierstode des Huhnes der Dotter in den Gileiter; von der Wand des letzteren wird das Eiweiß um den Dotter herum gebildet; im unteren Theile des Gileiters erst bildet sich die Schale, welche durch Kaltablagerung hart wird. Es können nach den Untersuchungen von Professor Heller in Kiel nun Scharoßern, welche im Gileiter haften, in das Eiweiß mit eingebüllt werden, bevor die Schale gebildet ist; dasselbe kann natürlich geschehen, wenn, von anderen Orte her irgend etwas in den Gileiter geräth. Bekanntlich vereinigt sich bei den Vögeln der Gileiter mit dem Darin zu einem gemeinsamen Ausführungswege, der sogenannten Kloake; es können nun im Darne haufende Parasiten durch die Kloake in den Gileiter gelangen und dort in das Ei eingeschlossen werden. So hat Krabbe in Kopenhagen einen Spulwurm im Ei beobachtet, eine Hausfrau in Baalermoor (Holstein) besitzt einen fast 3 Meter langen Bandwurm in Spiritus, der einem Hühnerer entnommen ist. Es ist dies aber, wie gesagt, ein sehr seltenes Ereigniß; die betreffenden Scharoßern haben keinerlei Bedeutung für den Menschen, und man braucht sich deshalb das reinliche Produkt unserer Haushühner nicht zu verlegen. In ähnlicher Weise ist nach Heller das Verderben der Eier zu erklären. Es gelangen von der

Kloake aus Pilzkeime in den Gileiter und werden in das noch in der Entstehung begriffene Ei mit eingeschlossen. Man findet bisweilen im Innern frisch gelegter, völlig unverlegter Eier mit dem Eierpiegel dunkle Flecke; solche Eier, der Bebrütung unterworfen, werden immer faul, da in der Brutwärme (40° C.) auch die Pilzkeime ihrer Entwicklung günstige Bedingungen finden. Solche Eier zu konserviren ist natürlich nicht möglich, da die Pilzkeime bei fäblerer Temperatur zwar später, aber sicher sich entwickeln und die Verderbniß des Eies veranlassen. Pilzfreie, unverlegte Eier trocken, auch noch so lange aufbewahrt, nur ein; ihr Inhalt wandelt sich in eine schließlich hornartige Masse um. Nur ausnahmsweise und unter besonders begünstigten Verhältnissen können Pilze von außen her die Eischale und Eibant durchdringen.

— In der ersten Menuet-Tanzstunde der Kasino-Gesellschaft haben nicht weniger wie etwa 200 Personen theilgenommen. Nächsten Mittwoch Abend findet die zweite Tanzstunde statt. Für diejenigen, die an der ersten Stunde nicht theilgenommen haben, beginnt Mittwoch ein neuer Karneval.

-o- Vergeben wurde von der städtischen Krankenhaus-Deputation die Lieferung des Bedarfs des städtischen Krankenhauses an gelben Karloffeln in der Zeit vom 1. November 1893 bis dahin 1894 zum Preise von 4 Mark 30 Pfennig pro Maltre an Herrn Kaufmann H. Giffert hier, Neugasse.

Hercins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

*** Der Männergesangsverein „Union“** veranstaltete am Samstag, den 21. Oktober, zur Feier des 20. Stiftungsfestes ein großes Vocal- und Instrumental-Konzert unter Mitwirkung der Frau Elisabeth Zimmer-Glöckner (Sopran) und des Herrn Paul Hertel (Cello) von hier. Der Chor der „Union“ hat sich in letzter Zeit durch die sorgsame und gewissenhafte Pflege, die der Männergesang durch ihn findet, aus Vortheilsseite bei öfteren Gelegenheiten hervorgethan und speciell unter der sachkundigen und zielbewußten Leitung seines Dirigenten, Herrn Kapellmeister Gerhard, auf dem besten Wege, sich neben unsere ersten Vereine zu stellen. Wir waren leider verhindert, die ersten Chöre: „Fröhliches Fest“ von Wrambach und „Morgenlied“ von Abt zu hören. Was dagegen Herr Gerhard mit seiner Sängerschaft in Dregerts „Letzter Gruß“ leistete, gereicht beiden Faktoren zur wohlverdienten Ehre. Die stimmungsvolle Ausarbeitung dieses Chores und der empfindungsvolle Vortrag desselben dürften als muster-gültig bezeichnet werden. Ganz vorzüglich gelangen die feine Abkürzung der einzelnen Verse und der im Pianissimo verhallende Schluß. Dieser Chor dürfte bald ein Repertoirestück des beliebtesten Vereins bilden, das überall mit ungetheiltem Beifall aufgenommen werden wird. In Seiberts „Schwalben“ wurde der schlichte Volkston der Komposition sehr gut getroffen, ebenso wie in den beiden reizenden Chören „Mebers Jahr“ von Zerlett und „Dürft's Diandl hab'“ von Jehngart, welche durch ihre sicheren und festen Vortrag stürmischen Applaus entfesselten. Eine sehr glückliche Verschönerung erhielt das Programm durch die Vorträge der Solisten. Frau Zimmer-Glöckner verfügt über eine sehr sympathische, langvolle und gut gesungene Mezzo-Sopranstimme, die in den von ihr gesungenen Liedern aufs Wirkungsvollste zur Geltung kam. Die Sängerin bewies zudem, daß sie mit Empfindung und Ausdruck zu singen versteht, und erweist reichen und wohlverdienten Beifall. Letzteres gilt auch für die Vorträge des jugendlichen Cellisten Herrn Paul Hertel, von denen wir besonders „Romance“ von Voltermann und „Rondo“ von Romberg erwähnen. Herr Hertel besitzt einen schönen, vollen Ton, eine bereits respectable Technik und gute musikalische Auffassung, so daß bei ihm alle Ausrüstung zum berechnigten tüchtigen Künstler vorhanden ist. Außer zwei von Vereinsmitgliedern, Herrn Wolf und Fr. Kern, gesungenen Duetten von Hildach und Hiller, sowie dem Volkslied „Jo, Du bist meine Seligkeit“, von Herrn Th. Schlein (Vereinsmitglied) mit sympathischer Tenorstimme und schönem Vortrag zu Gehör gebracht, enthielt das Programm als solistische Glanznummer das Duett zwischen Jofe und Micaela aus dem 1. Akt „Carmen“, von Herrn Gerhard vorzüglich einstudirt und von Frau Zimmer-Glöckner und Herrn Schlein ganz prächtig gesungen. Das Konzert war außerordentlich gut besucht, und der anschließende Ball hielt die Festtheilnehmer noch bis zur frühen Morgenstunde zusammen. Der Bundespräsident sowie der Bundesdirigent des mittelhessischen Sängerbundes hatten das Konzert durch ihre Anwesenheit beehrt.

*** Einen wahrhaft großartigen Verlauf** nahm das 47. Stiftungsfest, welches der „Turnverein“ in seinem Hause, Hellwandsstraße 33, ver-

anholte hatte. Sämtliche Räume des prächtigen Turnersaals waren überfüllt. Die Gefangene eröffnete den Abend mit dem Vortrage des von Herrn C. Schauß in Töne gelegten Wahrspruchs des Vereins: „Seid männlich und stark — schwer ist das Mühen, aber herrlich der Lohn.“ Nachdem die kräftig klingenden Worte verhallt waren, hielt der 1. Vorsitzende, Herr Lehrer W. Schmidt, eine überaus treffliche, echt turnerische Ansprache. Redner behandelte in zündender Weise die Vorträge der Leibesübungen für den Menschen. Er gab in großen Zügen eine kurze Geschichte der deutschen Turnerei und hob ihre volksthümliche, große nationale Bedeutung hervor. Sein dreimal begeistert aufgenommenes „Gut Heil!“ galt dem Turnverein Wiesbaden mit dem Wunsche, derselbe möge auch künftig, wie seit 47 Jahren, unentwegt die Erreichung seiner hohen, edlen Zwecke anstreben zum Wohle für den Einzelnen, zum Segen für das Allgemeine und zum Bestehen und Blühen unsers großen, herrlichen deutschen Vaterlandes! Von der Gefangene wurden noch: „Fröhliches Fest“ von Brambach, „Die kleine Gasse“ und „Ach, du klarblauer Himmel“ von Sülzer vorgetragen, und alle Anwesenden waren entzückt von den trefflichen Leistungen der Sängerschar. Auch die Soli und Duette fanden in den Herren L. Kämpfer, Bischof und Fischer ausgezeichnete Vortragende, welche durch reichen Beifall ausgezeichnet wurden. Der Humor fand Vertreter in den Herren Jos. Bieg und Leicher, und Beide riefen durch ihre zwerchfell-erregenden Vorträge stürmischen Beifall hervor. Der Gefangene und ihrem wackeren Dirigenten, Herr Lehrer C. Schauß, gebührt öffentlicher höchster Dank für die musterhaften Leistungen. Die aktiven Turner führten eine ganze Reihe großartig wirkender „Gesellschaftsübungen“ aus — den Vogel aber schloßen die Zwillinge ab, die zwölf schwierige Stabgruppen in vollendetester Weise hielten und dafür stürmischen Beifall ernteten. Die Festtritte rührte mit der gewohnten Eleganz Lebungen in den verschiedensten Waffen aus und stellte zum Schluß ein prächtiges Gruppenbild: „Odysseus' Heimkehr.“ Erst nach 12 Uhr war das überaus reiche Programm abgemacht, und nun begann ein überaus frequentirter Ball, der bis zum Morgen andauerte. Die ganze Veranstaltung, die von über 1000 Personen besucht war, gereicht dem Turnverein zur größten Ehre. — Zur Nachfeier ihres „Stiftungsfestes“ versammelten sich am Sonntag Nachmittag die Mitglieder des Vereins auf dem Bierstübchen Wirtshaus. Sämtliche Räume waren gefüllt, und eine große Zahl Besucher mußte, begünstigt durch herrliches Herbstwetter, ein Plätzchen im Freien suchen. Schöne Gesänge und ein Ländchen ließen reich die Stunden entschwinden, und hoch befriedigt vom 47. Stiftungsfest zogen die wackeren Turnerschaaren am Abend nach Hause.

* Die am Samstag Abend in „Balters Hof“ stattgehabte Generalversammlung des „Stolzeischen Stenographen-Vereins“ war gut besucht. Der von Herrn Lehrer Paul, dem Vorsitzenden des Vereins, vorgetragene Jahresbericht wurde mit großer Befriedigung aufgenommen und gab Zeugnis von dem rührigen Streben des Vereins. Der Mitgliederstand blieb auch in diesem Jahre stetig im Wachsen. Der Rechnungsvoranschlag für das nächste Jahr wurde mit kurzen Änderungen angenommen. Die gleichzeitig stattgefundene Vorstandswahl ergab die Wiederwahl des bisherigen bewährten Vorstandes. Neu gewählt wurden als II. Schriftführer und II. Redner die Herren Nies und Max Zimmer und als Bibliothekar Herr J. Schwarz.

* Der Männer-Gesangverein „Frosinn“, unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Beder, veranstaltete am Sonntag, den 22. d. Mts., sein diesjähriges Stiftungsfest, bestehend aus Vokal- und Instrumentalkonzert. Die Veranstaltung war sehr schön besucht und nahm einen in jeder Weise guten Verlauf. Die Chorleistungen waren abgerundet, und besonders zeichneten sich die höchst stimmungsvollen Chöre von U. Seibert: „Am Rhein“ und „Ich wolt, ich wär die Parze dein“, ferner ein neuer „Sängermarsch“ von Kretschmer, „Die Jäger“ von Altholz und „Die Heimath“ mit Bass-Solo von Möhring durch reine Intonation aus. Sehr zu loben waren durchweg die Aussprache und Deklamation der Chöre. Zum Gelingen trugen die Solo-Vorträge für Sopran von der Konzertsängerin Frau S. Beder bei, welche unter großem Beifall Lieder von Schubert, Mendelssohn und Abt vortrug. Der Solo-Vortrag des Herrn A. Klinger: „Mein Herz am Rhein“ von Hill für Bass fand eine vorzügliche Wiedergabe und mußte da capo gesungen werden. Wünschen wir dem strebsamen Verein ein rüstiges Fortschreiten auf dem eingeschlagenen Wege.

♣ **Cassel, 22. Okt.** Im Saale des „Hotel du Nord“ fand heute Mittag eine Versammlung von Tabak- und Cigarrenfabrikanten der Provinz Hessen-Nassau und umliegender Bezirke statt, welche sehr zahlreich besucht war. Der Geschäftsführer des Deutschen Tabakvereins, Herr Schönmacher-Frankfurt, machte eingehende Mittheilungen über die Thätigkeit des Vereins in Sachen der geplanten Neubelebung des Tabaks und deren Abwendung und ersuchte darauf ein sehr ausführliches Referat über die Grundzüge des neuen Tabaksteuer-Gesetzes, soweit sie bis jetzt bekannt geworden sind, indem er sich insbesondere über die sozialpolitische Wirkung der neuen Steuer verbreitete. Eine bedeutende Verringerung des Konsums und dadurch eine erhebliche Einschränkung der Fabrikation werde die unausbleibliche Folge der Preisvertheuerung sein. Herr Professor Hüpeden bemerkt, daß die Belastung der Konsumenten ihn weniger berühren werde, insofern, wenn es mit der Produktivität der 50,000 Arbeiter richtig sei, worüber er noch nicht klar sei, dann werde die Vorlage für ihn unannehmbar werden. Darauf wurde nach kurzer Debatte folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die am 22. Oktober 1893 in Cassel versammelten Tabak- und Cigarrenfabrikanten der Provinz Hessen-Nassau und umliegender Bezirke erklären die beabsichtigte Fakturen-Vertheuerung, wie überhaupt eine Fabriksteuer auf Tabak und jede andere Mehrbelastung desselben für undurchführbar ohne schwere Schädigung der Tabakindustrie und zwar aller Zweige derselben, namentlich auch der Rauchtobakfabrikation. Die geplante Steuermaßnahme

würde eine starke Mehrbelastung des Konsums und damit erfahrungsgemäß großen Winderwerb nach Tabakfabrikanten zur Folge haben und dieser im Verein mit sonstigen, durch die Neuerung unausbleiblich veranlaßten Störungen der Fabrikation eine starke Einschränkung derselben, und zwar in allen Branchen der Tabakindustrie, herbeiführen. Dies wäre aber unermesslich verknüpft mit dem Anin zahlreicher kleineren und weniger kapitalträchtiger Unternehmen, mit Arbeiter-Massenerlassungen, nicht nur in den Tabak- und Cigarrenfabriken, sondern auch in den vielen Hilfs-gewerben der Tabakindustrie und dadurch bedingter Produktivität vieler Tausende von Familien. Die Verammlung spricht die Erwartung aus, daß die königlich Preussische Regierung im Bundesrath ihren Einfluß dahin geltend macht, daß von der geplanten Tabakfabriksteuer, wie überhaupt jeder Mehrbelastung des Tabaks Abstand genommen, vielmehr die Ausbringung der erforderlichen Mehreinnahmen des Reichs durch eine stärkere Heranziehung der wohlhabenderen Bevölkerungskreise herbeigeführt werde.

* **Frankfurt, 22. Okt.** Wie die „Volksstimme“ meldet, wurden über ihren verantwortlichen Redakteur, Herrn Reichstagsabgeordneten Wilhelm Schmidt, 32 Mk., im Nichtvermögensfalle 32 Tage Haft durch amtsrichterlichen Strafbefehl verhängt wegen „groben Unfugs, verübt in 16 Fällen durch Veröffentlichung von „Boykott-Erklärungen über verschiedene Brauereien und Wirthshäusern“. Es handelt sich besonders um den Boykott der Böhrrischen Brauerei zu Hanau im August d. J. Das genannte Blatt kündigt an, daß Rekurs an das Schöffengericht eingelegt werden wird.

Deutsches Reich.

* **Das Jubiläum in Dresden.** Auf die im Abendblatt schon gebrachte Ansprache des Kaisers im Marmorpalast erwiderte der König: Durch das Erscheinen Ew. Majestät ist einem alten Soldaten bei seinem Jubelbeste die höchste Ehre zu Theil geworden, den Kaiser an der Spitze aller Führer des deutschen Heeres vor sich zu sehen. Ich sage Ew. Majestät meinen tiefgefühlten Dank. Es ist mir in früheren Jahren gelungen, die Zufriedenheit des verstorbenen Kaisers und seiner Rathgeber zu erwerben; ich bin dafür nach dem Tode denselben dankbar. Dieser Stab, den Ew. Majestät mir jetzt verliehen, soll in meinen Händen fest und sicher sein; sollte, was Gott verhüte, ich nochmals das Schwert für deutsches Recht und deutsche Sicherheit zu ziehen veranlaßt sein, so werden Ew. Majestät gewiß glauben, daß ich mit diesem Stab in der Hand meine Pflicht erfüllen werde wie in früheren Zeiten. — Bei der Galatafel brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus: Wollen Ew. Majestät huldreichst gestattet, daß ich herrlichen Dank ausprechen darf im Namen der Armee, im Namen der gesamten Armee für die hübsvollen Worte, die Ew. Majestät die Gnade hatten, vorher an uns zu richten. Darf ich zunächst meinen persönlichen Dank ausprechen für die Annahme der Stelle des Chfs des 2. Garde-Manoeurregiments, wodurch dem Gardecorps ein erneuter Beweis der Huld Ew. Majestät und des Andenkens an dasselbe erwiesen wird, was das Corps besonders ehrt, da es dankbar und stolz an die Zeit zurückdenkt, wo es unter Ew. Majestät bewährter Führung unverwundlich Vorposten erwerben durfte. Wir aber in der gesamten Armee vereinigten unser Gefühl und Gebete für das Wohlergehen Ew. Majestät in dem Ruf: „Gott schütze, segne und erhalte Ew. Majestät Ihrem Lande, unserem deutschen Vaterlande, vor allen Dingen als Feldmarschall unserer Armee.“ — Sonntag Abend war Prunkvorstellung im Hoftheater. Der Kaiser erschien um 9 1/2 Uhr mit dem König und der Königin von Sachsen und nahm mit ihnen Platz in der großen Hofloge. Der Großherzog von Sachsen-Weimar und der Herzog von Altenburg saßen den Majestäten zunächst. Der ganze erste Rang war mit Generalen besetzt, darunter die Generale Blumenthal und v. Waldersee. Das Festspiel stellt die Erstürmung der Düppeler Schanzen dar, wo der König die Feuerkugel einst empfing. Die prächtige Dichtung, ein Werk des Intendantenraths Koppel-Gülfeld, ist im Stil von „Wallensteins Lager“ gehalten. Zum Schluß treten 600 Soldaten aller Waffengattungen auf, die unter den Klängen von „Schleswig-Holstein, meerrundlungen“ und der „Wacht am Rhein“ dem Könige huldigen. Als Schlußbild erscheint auf der Bühne eine Ansicht der Stadt Dresden. Der Kriegsminister General-Erdler von der Planitz brachte ein Hoch auf den König aus. Die während der Festvorstellung zur Quation auf dem Theaterplatz vollzogene Aufstellung der Militärvereine und der Bürgerwehr wurde vom Regenwetter beeinträchtigt. An der Aufstellung nahmen im Ganzen 9000 Personen Theil.

* **Der erste Delegirtenstag** des sozialdemokratischen Parteitag wurde gestern Vormittag um 9 1/2 Uhr in Köln eröffnet. Der Vorsitzende, Reichstagsabgeordneter Singer, verlas eine große Anzahl von Begrüßungs-Telegrammen, darunter eines aus Balaarien. Darauf gelangte der Geschäfts-Bericht des Parteivorstandes zur Verlesung. Der Berichterstatter, Reichstagsabgeordneter Auer, hob hervor, daß sich während der Wahl mancherlei Irrthümer und Mängel herausgestellt hätten, insofern glaube die Parteileitung, ihr Möglichstes gethan zu haben. Der Redner bedauerte, daß die bayrischen Genossen fern geblieben seien; insofern dessen müsse später ein Parteitag in Süddeutschland abgehalten werden. Auer sprach sodann den Standpunkt der Parteipresse, welche durchaus gut fundirt sei, und bemerkte, es bestehe die Absicht, in nächster Zeit ein neues Central-Blatt zu gründen.

Aus Kunst und Leben.

— **Königliche Schauspiele.** Der Spielplan des königlichen Theaters ist infolge eingetretener Reparaturförderung wie folgt festgesetzt worden: Dienstag, den 24. Oktober: „Schulbig“. Mittwoch, den 25.: „Carmen“. Donnerstag, den 26.: „Martha“. Freitag, den 27.: „Blanes“

Blut". Samstag, den 28.: „Die Eugenotten“. Einmalige Gastdarstellung des Herrn Nicolaus Rothmühl aus Berlin. Sonntag, den 29.: „Ein Sommernachtsstraum“.

* **Altmeister Menzel**, der sich kürzlich auch einige Tage hier in Wiesbaden aufhielt, wird am 8. Dezember d. J. 78 Jahre alt, aber das Alter scheint über den greisen Meister keine Macht zu haben, denn noch immer wie früher sieht klar und scharf sein Auge und fährt leicht und sicher seine Hand den Stift oder den Pinsel. Wer die kleine Gestalt mit dem großen Haupt, dessen Züge ein so charakteristisches Gepräge tragen, seinen Schritten dahinschreiten sieht, hält es kaum für wahr, daß Menzel fast das achtzigste Lebensjahr erreicht hat. Noch in diesem Jahre ließ sich die Rüstigkeit des Meisters besonders in Rüssingen, wo er seit langer Zeit Erholung sucht, bewundern, denn Spaziergänge von mehrstündiger Dauer standen auf der Tagesordnung. Und nicht minder bezeichnend für diese Rüstigkeit ist die Lage seines Ateliers — vier Treppen hoch, Sigismundstraße Nr. 2. Drei Treppen hoch liegt die Privatwohnung. Wer als Achtundsechziger, meint die „Bosk. Ztg.“, täglich verschiedene Male noch drei und vier Treppen steigen kann, muß sich einer körperlichen Kraft erfreuen, die in solchem Alter geradezu Bewunderung erregt. Tizian wurde fast hundert Jahre alt und malte noch kurz vor seinem Tode. Daß ein ähnliches Geschick unserm großen Meister beschieden sei, ist sicherlich kein allzu kühner Wunsch.

Kleine Chronik.

Die große Portland-Cementfabrik zu Laegerdorf bei Iphoe ist fast vollständig niedergebrannt.

In Vulcanien ist starker Schneefall eingetreten. Man befürchtet Verkehrsstörungen.

Der französische Dampfer „Elen Fiabella“, nach Buenos-Aires unterwegs, ist gesunken; 14 Personen von der Besatzung sind umgekommen.

Aus Shanghai wird gemeldet, die große „Muster-Baumwollspinnerei“, welche vom Kaiser von China eingerichtet worden, sei niedergebrannt. Der Schaden beträgt 12 1/2 Millionen.

Vermischtes.

* **Zur Ermordung des Grafen Blücher.** Gegenüber den vielen Angaben, die über die Ermordung seines unglücklichen Bruders, des Grafen Adolph Blücher-Wichow, in den verschiedenen Blättern stehen, theilt der Königl. Hauptmann Graf Werner Blücher der „K. Z.“ in folgendem den wirklichen Thatbestand mit, soweit er sich ermitteln läßt: Mein Bruder hatte den Jäger Thiel zu sich bestellt, um ihm Vorstellungen zu machen. Gleich darauf ist der Jäger in seine Stube gegangen, hat sich sein Gewehr geholt, ist bei meinem Bruder eingedrungen und hat einen Schuß abgegeben, der meinem Bruder den Arm zerschmetterte hat. Letzterer ist nun in die Nebenstube geeilt und hat die Thür zugehalten. Thiel hat durch die Thür hindurch meinen Bruder in die Seite getroffen. Darauf ist Thiel wieder hinausgeeilt, um sich Patronen zu holen, und hat auf der Treppe die ihm begegnende Gräfin mit drei Schuß niedergestreckt. Er ist darauf nochmals in die Stube meines Bruders gegangen und hat sein Nordwerk mit zwei weiteren Schüssen beendet, nachdem er den alten, sich ihm entgegenstellenden Diener mit dem Kolben zu Boden geschlagen. Bemerken will ich noch, daß mein Bruder mit dem Thiel durchaus zufrieden war und daß letzterer anderen Dienstleuten gegenüber die Anerkennung gethan: „Einen so guten Herrn hätte er noch nie gehabt und würde er auch nicht bekommen. Dies der Thatbestand.“

* **In der Menagerie des Thierbändigers Hageneder**, der zur Zeit in Chicago weilt, hat sich bei dem bekannten Löwenritt ein aufregender Vorfall abgespielt. Seitdem das Pferd, das bis dahin den Löwen auf seinem Rücken durch die Arena getragen hatte, verendet war, richtete die Thierbändigerin Miß Johnson ein junges Thier, „White Bob“, zu diesem Schaustück ab. Das Pferd mußte sich zuerst daran gewöhnen, daß ein Mann unermüthet von hinten auf seinen Rücken sprang. An Stelle des Mannes trat später ein großer Hund, der schließlich, in ein Löwenfell gehüllt, den Sprung ausführte. „White Bob“ und der Hund waren aber gute Freunde und erkannten sich gegenseitig jedesmal. Es sollte jetzt, nachdem die Proben bis dahin tadellos geübt waren, der Versuch mit dem wirklichen Löwen angesetzt werden. Das Pferd merkte aber sofort, mit wem es zu thun hatte, und wurde ängstlich. Der Thierbändigerin gelang es jedoch, das Thier so weit zu beruhigen, daß es die Arena in gewohnter Weise durchstrahlte. Der Löwe war inzwischen von Miß Johnson besessen, auf die Plattform zu springen, von der aus er den Satz auf den breiten Sattel des Pferdes zu machen hatte. Das Bemühen, den Löwen zum Abpringen zu bringen, war jedoch eine Zeit lang erfolglos; er brüllte und schnappte nach der Bändigerin. Schließlich wagte er aber den Sprung. Das Ross, das zitternd seinen Reiter erwartete, bewegte sich aber zu früh vorwärts, und der Löwe sprang zu kurz, so daß er seine Pranken hinten in das Pferd schlug. Vor Schmerz raelend, bearbeitete dies mit seinen Hufen den König der Thiere in unbarmherziger Weise. Die durch die Schläge niedergeworfene Bestie sprang aber schnell wieder auf die Füße und drängte White Bob gegen das Gitter des Käfigs. Hier vermaßte sie ihm die Kehle durchzubeißen, was sie aber nicht ausführen konnte, da sie einen Maulkorb trug. Hingegen zerriß sie ihrem Gegner mit den Pranken den Hals in schrecklicher Weise. Nur mit Hilfe glühender Eisenstangen konnte der Löwe endlich wieder zur Ruhe gebracht werden.

* **Telephonisches aus dem Leben eines Rechtsanwalts.** Abgh! — Endlich Ruhe! Die Konferenzen sind erledigt; nun aber heißt's fleißig sein! Schnell an den Schreibtisch und nur keine Unterbrechung

mehr! (Das Telephon läutet.) Rechtsanwalter Dr. Peter! Hier Peter — wer dort? — Eine Stimme: Adam — bist Du's? — Dr. Peter: Nein, Sie sind mit Rechtsanwalter Peter verbunden. (Es knattert: brrr ts ts brr brr . . .) — Zweite Stimme: Bist Du da? — Dr. Peter: Ja, wer spricht? — Zweite Stimme: Also geht, Märchen, entschuldige, daß ich heute zum Quatro mains nicht kommen kann, aber ich habe so heftige . . . (es knattert, brrr ts ts . . .) — Dr. Peter (sehr höflich): Bitte, Sie sprechen nicht mit Märchen, sondern mit Dr. Peter . . . Erste Stimme: Aber Adam, so rede doch etwas lauter! — Telephonbeamter: Sprechen Sie noch? — Dr. Peter: Bitte, ich bin falsch verbunden. — Telephonbeamter: Werde Sie sogleich verbinden! (Es läutet wieder.) — Dr. Peter (recht ruhig): Hier Dr. Peter, wer dort? — Zwei Stimmen zugleich: (Die eine): — Zum Donnerwetter, warum unterbrechen Sie uns denn immer? — (Die andere:) Der Frack macht hinten Falten! — Telephonbeamter: Sprechen Sie noch? — Dr. Peter (sich beherrschend, deutlich und langsam): Bitte, können Sie mir sagen, wer vorher am Anfang mit mir sprechen wollte? — Telephonbeamter (murmelt etwas Unverständliches). — Eine hohe Damenstimme (Telephon-Klingel, schreit furthest): Das ist aber reizend, daß wir jetzt von Leipzig bis Dresden zusammen plaudern können. Du bist gewiß recht überrascht! Also — wie geht's denn bei Euch? — Dr. Peter (mit Galgenhumor): O danke, ganz gut, bin nur etwas heiser! — Damenstimme: Wie? — Dr. Peter: Etwas heiser bin ich, aber — (es knattert, brrr, ts ts). — Damenstimme: Also geht es bei Euch allen gut? — Dr. Peter: O ja, und bei Euch? All right? — Damenstimme: Wie? — Dr. Peter: Der Wind ist mir fatal, denn — Damenstimme: Was? — Dr. Peter: Der Wind ist lästig. — Telephonbeamter: Sprechen Sie noch? (Es knattert brrr ts ts ts, es zischt und knort.) — Viele Stimmen zugleich und durcheinander: fünfprozentige, so? Diskonto 86 1/2 . . . Credit ganz klar . . . ach was, ein anbermal! . . . diese dummen Einladungen . . . werde ich Sie gerichtlich belangen . . . zu gütig, bitte . . . kann sie es denn selbst nähren? . . . aber nur mit Zwetschencompot . . . Märchen, seit einer halben Stunde stehe ich jetzt da . . . Giel! . . . wen meinen Sie damit . . . hier Stuttgart . . . morgen Abend 8 Uhr? mit dem größten Vergnügen! . . . Was fällt Ihnen denn ein? . . . Herzlichen Dank . . . Ich verbitte mir alle weiteren Belästigungen . . . Thurmeln, aber tüchtig! . . . also Hiv, Hiv, Hurrah! . . . Zwölf Waggons mit Schweinen . . . (Es knattert, zischt und knallt.) — Telephonbeamter: Sprechen Sie noch? — Dr. Peter: Schluß!

*** Guter Grund.**

Das war in alten Zeiten
So Brauch im Böhmerland
Beim Tanz, daß vor der Dame
Der Ritter kniet galant.

Die Dame zog vom Hüfchen
Den goldgestickten Saum,
Den füllte man mit Wein dann
Und trank der Dame zu.

Da war ein edles Fräulein
Gar häßlich von Gesicht,
Mit ihr den Tanz zu wagen,
Verlockend war es nicht.

Doch einer von den Rittersn
Fand bei dem Tanz sich ein,
Der tanz' mit keiner Andern,
Als nur mit ihr allein.

Es höhnten ihn die Freunde
Ob so verkehrter Wahl:
„Warum nur führst zum Tanz Du
Die Häßliche im Saal?“

Da sprach der wackre Ritter:
„Die Schönheit ist mir Wurst —
Sie hat die größten Hüfte
Und ich den größten Durst!“

Marktberichte.

Frankfurt, 23. Okt. Der heutige Viehmarkt war mit 352 Ochsen, 51 Bullen, 920 Kühen, 1120ern und Stieren, 401 Kälbern, 1778 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 792 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—70 M., 2. Qualität 56—62 M., Bullen 1. Qualität 40 bis 42 M., 2. Qualität 33—39 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 48—52 M., 2. Qualität 30—38 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 50—53 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf. Schweine 1. Qualität 63 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—62 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 23. Okt., Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 266 3/4, Disconto-Commandit 163.80, Lombarden 84 1/2, Gotthardbahn-Actien 150.60, Laurahütte-Act. 99.—, Bochumer 112.50, Selsenstr. —, Harpener 127.80, 3%. Portugiesen —, Staatsbahn 241 1/2, Schweizer Central 114.90, Schweizer Nordost 104.70, Schweizer Union 74.60, Darmstädter —, Dresdener Bank 131.50, Berliner Handelsgesellschaft —, Stalien. Mittelmeer —, 6%. Mexitaner 60.95, 3%. Mexitaner —, 5%. Italiener 81.80. Tendenz: beruhigt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. Oct. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Staatpapiere.		Mex. u. Ob. Tehmt.		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV.	
1.	Dtsch. Reichs-A. 106.60	5.	408r 48.50	1.	Raah-Oedenb. 158.50	1.	Albrecht Gold 100.00	1.	Hyp.-Ord.-V. 101.80
2.	» 99.65	» 408r 48.50	» 408r 48.50	2.	Reichenb.-Pard. 150.20	2.	Silber fl. 79.50	2.	Ldw. Crdbk. Fkf. 100.60
3.	» 85.20	» cons. inn. ult. 18.50	» cons. inn. ult. 18.50	3.	Gotthard-Bahn 98.	3.	West Silb. fl. 79.50	3.	Hyp.-Bk. i. Hb. 93.50
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.20	Zf. Städt. Obligationen	Zf. Städt. Obligationen	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 57.40	4.	Gold fl. 114.70	4.	Meining. Hyp.-B. 100.80
5.	» 99.85	1.	Frankf. M. Lit. R. 102.90	5.	St.-A. gar. 114.70	5.	Elisabeth stpf. 100.50	5.	Nass. Ldbk. Lit. G. 101.60
6.	» 85.20	2.	N & Q 97.60	6.	Schweiz. Central 104.70	6.	stfr. 78.60	6.	J F H K L 98.60
7.	» 104.20	3.	S 97.60	7.	Nordost 74.50	7.	Franz-Josef Silb. fl. 99.	7.	Lit. M 99.
8.	Bad. St.-Obl. 105.45	4.	T. v. 91 97.60	8.	Verein. Schweizb. 87.90	8.	Gal. C.-Ldw. 1890 99.	8.	» N 99.80
9.	» v. 1886 100.	5.	Darmstadt 89.	9.	Ital. Mittelmeer 48.50	9.	Oest. Localb. Gld. 107.	9.	Pfälz. Hyp.-Bk. 101.70
10.	» v. 1892 106.	6.	Heidelberg v. 1890 96.40	10.	Meridionales 79.20	10.	» Nordwest 85.40	10.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.20
11.	Bayer. 100.10	7.	Karlsruhe 1886 100.	11.	Westisilianer 59.50	11.	Lit. A. Silb. fl. 103.10	11.	Central-B.-Cr. 102.80
12.	Hambg. St.-Rte. 84.	8.	Mainz 86 u. 88 102.30	12.	Russ. Südwest 68.30	12.	» B. 67.80	12.	» Comm.-Oblig. 94.55
13.	» v. 1886 104.50	9.	Mannheim 1890 102.30	13.	Luxemb. Pr.-Henri 136.50	13.	Süd. Lomb. Gd. 60.70	13.	Hyp.-B. div. Sr. 101.10
14.	Hessische Obl. 86.20	10.	Wiesbaden 1887 102.30	14.	Allgem. Elekt.-G. 145.20	14.	» » Fr 60.70	14.	Rhein. Hyp.-Bk. 101.
15.	Sächsische Rte. 103.45	Zf. Bank-Actien.	Zf. Bank-Actien.	15.	Anglo-Ct.-Guano 350.20	15.	» » 1871 106.85	15.	Süd. B.-Cd. Mnech. 102.
16.	Wrttb. Obl. 75-80 103.45	1.	Bukarest 150.75	16.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 68.50	16.	» Ung. Stsb. G. fl. 100.25	16.	Ital. Allg. Imm. Le 59.55
17.	» 81-83 103.60	2.	1888 51.40	17.	Zuckerf. Wag. 68.50	17.	» » » 83.70	17.	Nationalbk. 99.50
18.	» 85-87 103.60	3.	Lissabon 2000r 75.50	18.	Bierbr.-Ges. Frkf. 54.90	18.	» » » 80.40	18.	Oest. B.-Ord.-B. 101.50
19.	» v. 1891 103.60	4.	400r 76.20	19.	Pr.-A. 98.	19.	» » » 77.60	19.	Russ. Bod.-Ord. Rl. 100.75
20.	» 88 u. 89 102.75	5.	Neapel St. gar. Le. 98.	20.	Brauerei Binding 162.50	20.	» » » 80.70	20.	Schwed. R.-H.-B. 93.70
21.	Schwed. Obl. 95.30	6.	Rom Ser. II-VIII 84.40	21.	Duisburg 119.	21.	» » » 85.60	21.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 73.80
22.	» 95.30 89.90	7.	Zürich 1889 60.50	22.	» z. Eschighaus 68.30	22.	» » » 51.25	22.	» » » 100.10
23.	Schweiz. Kldg. 89 Fr. 29.90	8.	Pr. Buenos-Air. 72.25	23.	» z. Fische (Kiel) 119.	23.	» » » 83.80	23.	» » » 100.10
24.	Griech. G.-A. v. 90 30.60	9.	Stadt Buenos-Air 60.50	24.	» z. Eischehaus 68.30	24.	» » » 69.15	24.	» » » 100.10
25.	» kl. 38.50	Zf. Bank-Actien.	Zf. Bank-Actien.	25.	» Kalk (v. Bardh.) 85.	25.	Raah-Oedb. 67.80	25.	» » » 100.10
26.	» v. 87 99.80	1.	Dtsche Reichsbank 141.	26.	» Kempff 115.	26.	Rudolf Silber fl. 77.50	26.	» » » 100.10
27.	Holländ. Obl. 81.40	2.	Frankfurter Bank 140.10	27.	» Mainzer Act. 166.	27.	» (Salzktgth.) 100.25	27.	» » » 93.70
28.	Ital. Rente opt. Lire 81.55	3.	Badische Bank 128.10	28.	» Park Zweibr. 87.	28.	» » » 85.60	28.	» » » 100.10
29.	» 1000r 81.55	4.	Berl. Handelsg. ult. 127.	29.	» Stern. Oberrad 106.50	29.	» » » 51.25	29.	» » » 100.10
30.	» kleine 81.70	5.	Darmst. Bank 144.	30.	» Storch. Speyer 74.50	30.	» » » 83.80	30.	» » » 100.10
31.	» 50. 50.	6.	Deutsche Bank 113.	31.	» ver. Gräff & Sgr. 61.20	31.	» » » 83.80	31.	» » » 100.10
32.	Oest. Gold-Rte. fl. 95.80	7.	D. Genoss.-Bank 102.30	32.	» Werger 77.15	32.	» » » 69.15	32.	» » » 100.10
33.	» St.-E.-O. (Elis.) 97.80	8.	Vereinsbank 169.80	33.	» Braubaus Nürnberg 126.95	33.	» » » 69.15	33.	» » » 100.10
34.	» Silb.-Rte. Juli 77.25	9.	Discont.-Comm. 130.50	34.	Cementw. Heidelb. 222.40	34.	» » » 69.15	34.	» » » 100.10
35.	» April 77.45	10.	Dresdner Bank 141.30	35.	Chem. Fr. Griesh. 93.	35.	» » » 69.15	35.	» » » 100.10
36.	» Pap.-Rte. Febr. 77.80	11.	Frankf. Hyp.-Bk. 108.80	36.	» Goldenbg. 186.90	36.	» » » 69.15	36.	» » » 100.10
37.	» Mai 26.80	12.	» Hyp.-Cr.-Ver. 95.20	37.	Dpfkornb. u. Hefef. 242.90	37.	» » » 69.15	37.	» » » 100.10
38.	Portug. St.-Anl. 26.80	13.	Mitteld. Creditbk. 102.70	38.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 289.	38.	» » » 69.15	38.	» » » 100.10
39.	» äuss. Schuld 20.45	14.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 176.95	39.	D. Verlagsanstalt 142.	39.	» » » 69.15	39.	» » » 100.10
40.	» kleine St. 20.50	15.	Nürnberg. Vereinsbk. 116.30	40.	Eiseng. v. Mill. & A. 348.20	40.	» » » 69.15	40.	» » » 100.10
41.	Rum. amort. Rte. Fr. 94.95	16.	Pfälzische Bank 127.50	41.	Farbwerke Höchst 159.	41.	» » » 69.15	41.	» » » 100.10
42.	» kl. 95.40	17.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 113.50	42.	Filzfabrik Fulda 110.50	42.	» » » 69.15	42.	» » » 100.10
43.	» v. 1892 94.90	18.	Rhein. Creditbank 100.15	43.	Frankf. Baubank 67.50	43.	» » » 69.15	43.	» » » 100.10
44.	» am. 1890 80.80	19.	Schaffhaus. B.-V. 160.90	44.	» Hotel 60.90	44.	» » » 69.15	44.	» » » 100.10
45.	» innere Lei 80.50	20.	Süddeutsche Bank 125.30	45.	» Trambahn 159.40	45.	» » » 69.15	45.	» » » 100.10
46.	» äuss. 80.80	21.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 195.50	46.	Gelsenk. Gussst. 159.40	46.	» » » 69.15	46.	» » » 100.10
47.	Russ. II. Orient Rbl. 65.70	22.	Württ. Vereinsbk. 226.	47.	Glasiindustr. Siem. 95.50	47.	» » » 69.15	47.	» » » 100.10
48.	» III. Orient 65.20	23.	Oesterr.-Ung. Bank 324.	48.	Grazer Trambahn 141.70	48.	» » » 69.15	48.	» » » 100.10
49.	» Cons. v. 1890 98.30	24.	Creditanst. 266.	49.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 141.70	49.	» » » 69.15	49.	» » » 100.10
50.	» Eish.-A. I-II 74.70	25.	Ungar. Creditbk. 324.	50.	» Pr.-A. 94.20	50.	» » » 69.15	50.	» » » 100.10
51.	Serb. amor. G.-R. 74.70	26.	» Esk. u. W.-B. 109.50	51.	» Elektr. G. Wien 134.	51.	» » » 69.15	51.	» » » 100.10
52.	» Tabak-Rente 74.20	27.	Unionbk. in Wien 97.25	52.	» Köln. Strassenb. 119.50	52.	» » » 69.15	52.	» » » 100.10
53.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 63.10	28.	Wiener Bk.-Verein 114.80	53.	» Verl. u. Druck. 89.	53.	» » » 69.15	53.	» » » 100.10
54.	» B 63.10	29.	Allg. Els. Bkges. 107.50	54.	» Mehl- u. Brodf. Ha. 115.	54.	» » » 69.15	54.	» » » 100.10
55.	Spanier cpt. Ps 63.10	30.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 108.05	55.	» Nied. Leder f. Spier 98.	55.	» » » 69.15	55.	» » » 100.10
56.	» kl. 63.10	31.	Mein. Hypoth.-Bk. 115.30	56.	» Röhrenk.-F. Dürr 60.	56.	» » » 69.15	56.	» » » 100.10
57.	» ut. 63.10	Zf. Eisenbahn-Actien.	Zf. Eisenbahn-Actien.	57.	» Spinn. Hüttenh. 105.	57.	» » » 69.15	57.	» » » 100.10
58.	Türk. Egypt.-Tr. 99.50	1.	Heidelberg-Speyer 35.70	58.	» Strassb. Dr. u. Verl. 73.37	58.	» » » 69.15	58.	» » » 100.10
59.	Türk. Zoll-O. opt. 97.	2.	Hess. Ludw.-Bahn 223.50	59.	» Türk. Tabak-Reg. 73.50	59.	» » » 69.15	59.	» » » 100.10
60.	» » 97.	3.	Ludwigsh.-Bexb. 134.	60.	» Veloce it. Dpfsch. 94.	60.	» » » 69.15	60.	» » » 100.10
61.	» Fund. v. 88 92.95	4.	Lübeck-Büchen. 68.90	61.	» Ver. Brl.-Fft. Gum. 46.	61.	» » » 69.15	61.	» » » 100.10
62.	» priv. v. 1890 81.90	5.	Marienb.-Mlawka 140.	62.	» D. Oelfabriken 88.80	62.	» » » 69.15	62.	» » » 100.10
63.	» cons. 34.50	6.	Pfälz. Maxbahn 110.35	63.	» Schuhst. Fulda 66.20	63.	» » » 69.15	63.	» » » 100.10
64.	» conv. Lit. B 22.10	7.	Nordbahn 51.	64.	» Verlag Bichter 225.75	64.	» » » 69.15	64.	» » » 100.10
65.	» D 92.95	8.	Werrabahn 74.37	65.	» Wessel. Prz. u. Stg. 70.90	65.	» » » 69.15	65.	» » » 100.10
66.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 92.80	9.	Albrecht 5. W. 100.	66.	» Westd. Jute-Spinn. 112.60	66.	» » » 69.15	66.	» » » 100.10
67.	» » fl. 500 94.5	10.	Ver. Arad. Csan. 463.	67.	» Zellstoffh. Waldh. 49.	67.	» » » 69.15	67.	» » » 100.10
68.	» » fl. 100 94.20	11.	Böhm. Nord 290.50	68.	» Zellstoff Dresden 127.10	68.	» » » 69.15	68.	» » » 100.10
69.	» Eis.-Al. Gld. 80.45	12.	» West 54.37	69.	» Harpenbergbau 77.50	69.	» » » 69.15	69.	» » » 100.10
70.	» Silb. 100.80	13.	Czakath-Agram 206.75	70.	» Concordia, Bgb.-G. 59.90	70.	» » » 69.15	70.	» » » 100.10
71.	» Pap.-Rte. 76.	14.	Donau-Drau 401.50	71.	» Court Bergw.-A.-G. 138.60	71.	» » » 69.15	71.	» » » 100.10
72.	» Inv.-Al. v. 88 47.60	15.	Dnx-Bodenb. ult. 198.	72.	» Hugo b. Buer i. W. 138.60	72.	» » » 69.15	72.	» » » 100.10
73.	» Grumentit. 39.	16.	Gal. Carl-Ludw.-B. 207.25	73.	» Kaliw. Aschersleb. 14.50	73.	» » » 69.15	73.	» » » 100.10
74.	» v. 88 äuss. 40.50	17.	Graz-Köflach ult. 241.62	74.	» Westergein 28.	74.	» » » 69.15	74.	» » » 100.10
75.	Chilen. Gld.-Anl. 103.80	18.	Lemberg-Czern. 171.	75.	» Pr.-A. Lit. A. 40.	75.	» » » 69.15	75.	» » » 100.10
76.	Chin. Staats-Anl. 101.90	19.	Oest.-Ung. St.-B. 193.87	76.	» Massen. Bgb.-Ges. 42.	76.	» » » 69.15	76.	» » » 100.10
77.	» » 60.50	20.	» Local.-B. 114.60	77.	» Oest. Alpine Mont. 153.80	77.	» » » 69.15	77.	» » » 100.10
78.	Un. Egypt.-A. opt. 61.20	21.	» Südbahn 84.	78.	» Riebeck. Montan 97.50	78.	» » » 69.15	78.	» » » 100.10
79.	» » 61.20	22.	» Nordwest 171.	79.	» Ver. Kön. & Laurah. 97.50	79.	» » » 69.15	79.	» » » 100.10
80.	Priv. Egypt.-Anl. 60.50	23.	» Lit. B 114.60	80.	» » » 69.15	80.	» » » 69.15	80.	» » » 100.10
81.	Mexik. St.-Anl. 61.20	24.	» Pr.-A. 114.60	81.	» » » 69.15	81.	» » » 69.15	81.	» » » 100.10
82.	» 2040r 61.20								
83.	» 408r 61.20								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn.
Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.